



# Eppinger Stadtanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt  
der Großen Kreisstadt Eppingen

Herausgegeben durch das Bürgermeisteramt Eppingen. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil Oberbürgermeister Klaus Holaschke oder sein Vertreter im Amt, für den Anzeigenteil Verlagsdruck Kubsch GmbH. Druck und Verlag: www.verlagsdruck-kubsch.de, Stettener Str. 13, 74193 Schwaigern, Tel. 0 71 38/85 36.

Nummer 10

Freitag, 6. März 2026

50. Jahrgang

## LANDTAGSWAHL 2026



### Sonntag, 08. März

*Nutzen Sie Ihr  
Wahlrecht und  
gehen Sie wählen!*



Die Wahllokale sind von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

WAHLBEZIRK	ABGRENZUNG DES WAHLBEZIRKS	LAGE DES WAHLRAUMS
00101	Stadtteil Eppingen, Nordstadt	Turnhalle im Rot, Ludwig-Zorn-Str. 18 (rollstuhlgerecht)
00102	Stadtteil Eppingen, Nordstadt	Dienstgebäude Forst BW, Ludwig-Zorn-Str. 8, Erdgeschoss (rollstuhlgerecht)
00103	Stadtteil Eppingen, Nordstadt	Grundschule im Rot, Kaiserstr. 2, Klassenzimmer A1 (rollstuhlgerecht)
00104	Stadtteil Eppingen, Südstadt	Selma-Rosenfeld-Realschule, Berliner Ring 22 (rollstuhlgerecht)
00105	Stadtteil Eppingen, Südstadt	Selma-Rosenfeld-Realschule, Berliner Ring 22 (rollstuhlgerecht)
00106	Stadtteil Eppingen, Südstadt	Selma-Rosenfeld-Realschule, Berliner Ring 22 (rollstuhlgerecht)
00207	Stadtteil Adelshofen	Dorfgemeinschaftshaus Adelshofen, Unterdorfstr. 21 (rollstuhlgerecht)
00308	Stadtteil Elsenz	Mehrzweckhalle Elsenz, Schulstr. 1 (rollstuhlgerecht)
00409	Stadtteil Kleingartach	Stadthalle Kleingartach, Güglinger Str. 24/1 (rollstuhlgerecht)
00510	Stadtteil Mühlbach	Bürgerhalle Mühlbach, Hauptstr. 15 (rollstuhlgerecht)
00611	Stadtteil Richen	Burgberghalle Richen, Stebbacher Str. 15 (rollstuhlgerecht)
00712	Stadtteil Rohrbach	Feuerwehrgerätehaus Rohrbach, Inselstr. 21 (rollstuhlgerecht)

Redaktionsschluss für den Eppinger Stadtanzeiger ist Dienstag, 8.00 Uhr

<b>Stadtverwaltung Eppingen</b> Tel. 07262/920-0 FAX 07262/920-1177 E-Mail: Rathaus@Eppingen.de - www.Eppingen.de		
<b>Allgemeine Kontaktzeiten, Marktplatz 1 - 3</b>		
Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr	
<b>Bürgerservice, Marktplatz 3</b>		Tel. 07262/920-1152 Tel. 07262/920-1153
<b>Öffnungszeiten</b>		
Montag bis Mittwoch	7.30 bis 17 Uhr	
Donnerstag	7.30 bis 18 Uhr	
Freitag	7.30 bis 13.30 Uhr	
Jeden 1. und 3. Samstag	9 bis 12 Uhr	
<b>Verwaltungsstellen Kontaktzeiten</b> Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten finden Sie im redaktionellen Teil.		
<b>Adelshofen, Richener Straße 7</b>		Tel. 07262/5372
Montag bis Mittwoch	9.00 bis 11.30 Uhr	
Donnerstag	14.00 - 17.30 Uhr	
<b>Elsenz, Sinsheimer Straße 8</b>		Tel. 07260/920180
Montag bis Freitag	8.00 - 11.30 Uhr	
Donnerstag	15.00 bis 18.00 Uhr	
<b>Kleingartach, Zabergäustraße 25</b>		Tel. 07138/932063
Montag bis Mittwoch	7.45 bis 11.45 Uhr	
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr	
<b>Mühlbach, Hauptstraße 9</b>		Tel. 07262/4335
Montag bis Mittwoch und Freitag	8.00 bis 12.15 Uhr	
Dienstag	13.30 bis 16.00 Uhr	
Donnerstag	14.00 bis 17.30 Uhr	
<b>Richen, Gemminger Straße 7</b>		Tel. 07262/4351
Montag bis Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr	
Freitag	8.00 bis 11.30 Uhr	
<b>Rohrbach, Bruchsaler Straße 68</b>		Tel. 07262/4386
Montag bis Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	13.30 - 18.00 Uhr	
Freitag	8.00 bis 11.30 Uhr	
<b>Stadtbücherei Eppingen</b> Brettener Str. 18/1 Kontaktzeiten: Mo., Mi. 15.00 - 18.00 Uhr; Di. 9.30 - 12.30 Uhr; Do. 9.30 - 13.30 Uhr/15.00 bis 19.00 Uhr; Sa. 9.00 - 12.00 Uhr		Tel. 07262/920-1592
<b>Bücherei Mühlbach, Hauptstraße 9</b> Öffnungszeiten: Dienstag: 10.00 bis 14.00 Uhr, Mi. 14.00 bis 18.00 Uhr		Tel. 0173/9968244
<b>Volkshochschule, Kaiserstraße 1/1</b> Mo.-Fr.: 9 - 12 Uhr, Mo. und Do.: 14 - 16.30 Uhr		Tel. 07262/2069517 FAX 07262/2069519
<b>Hallenbad Eppingen, Berliner Ring 16</b> Dienstag: 16 - 21.30 Uhr Mittwoch 6 - 8 Uhr und 18 - 21.30 Uhr Donnerstag: 11 - 16 Uhr (Erwachsenenschwimmen) 16 - 18 Uhr Freitag: 11 - 14:30 Uhr (Erwachsenenschwimmen) 14:30 - 21.30 Uhr Sonntag: 7 - 13 Uhr		An Feiertagen geschlossen.
<b>Hallenbad Mühlbach</b> Montag 18 - 21 Uhr (in ungeraden Kalenderwochen Frauenschwimmen, in geraden KW Erwachsenenschwimmen) Donnerstag: 19 - 21 Uhr Freitag: 19 - 21 Uhr Sonntag: 10 - 12 Uhr 14-tägig in ungeraden Wochen		An Feiertagen geschlossen.
<b>Stadt- und Fachwerkmuseum „Alte Universität“, Altstadtstraße</b>		Tel. 07262/920-1151 Dienstag-Sonntag: 14.00 - 16.00 Uhr
<b>Galerie im Rathaus</b>		s. Allgemeine Kontaktzeiten
<b>Bauernmuseum Richen Tabakmuseum Elsenz Stellwerk West</b>		Mai bis Oktober 1. Sonntag im Monat 14.00 - 16.00 Uhr
<b>Steinhauermuseum Mühlbach</b>		Mai bis Oktober Sonntags 14.00 - 16.00 Uhr
<b>Weinbaustube Kleingartach</b>		Do., 13.30 - 16.30 Uhr
<b>Stadtarchiv in Richen</b> Gemminger Straße 7 Öffnungszeiten: Anmeldung erforderlich		Tel. 07262/920-1134 Tel. 07262/912694

<b>Notrufe</b>	
<b>Euro-Notruf</b>	112
<b>Krankentransport (mobil mit Vorwahl)</b>	19222
<b>Gift-Notruf (Uni-Klinik Freiburg)</b>	0761/19240
<b>Polizei</b>	
- Überfall/Notruf	110
- Polizei Eppingen (Tag und Nacht)	07262/60950
<b>Feuerwehr - Notruf</b>	
	112
<b>Störung Gasversorgung (Netze Südwest)</b>	
	0800/3629275
<b>Störung Stromversorgung (Netze BW)</b>	
	0800-3629477
<b>Störung Wasserversorgung</b>	
	0172/6211233
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	
Wochenende: Freitag, ab 19.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr Feiertage: Vorfeiertag, ab 19.00 Uhr bis Nachfeiertag, 7.00 Uhr <i>Leitstellenvermittlung für alle Stadtteile</i>	
<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b>	
Samstag, Sonntag, Feiertage: 8.00 - 22.00 Uhr	
Kinderklinik am Gesundbrunnen, Heilbronn	07131/490
Kinderarztbereitschaft zu erfragen über	116 117
<b>Zahnärztlicher Notdienst über</b>	
	01801 / 116 116 (0,039 €/min)
<b>Tierärztlicher Notdienst</b>	
Gemeinschaftspraxis Dres. Fink, Sinsheim	07261/13595

<b>Apotheken-Notdienste</b>	
werktags ab 18.30 Uhr, samstags ab 12.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.30 Uhr, Ende stets am folgenden Morgen um 8.30 Uhr	
Fr., 6.3.	<b>Salzl Apotheke im GHC, Eppingen</b> Katharinenstr. 36, ☎ 07262/6760
Sa., 7.3.	<b>Schossgarten-Apotheke, Angelbachtal</b> Wilhelmstr. 2, ☎ 07265/911353
So., 8.3.	<b>Engel-Apotheke, Eppingen</b> Bismarckstr. 4, ☎ 07262/1888
Mo., 9.3.	<b>Schäfer-Apotheke, Eppingen</b> Brettener Straße 34, ☎ 07262/4393
Di., 10.3.	<b>Ansbach-Apotheke, Sinsheim</b> Steinsfurter Str. 57 2, ☎ 07261/64790
Mi., 11.3.	<b>Rats-Apotheke, Brackenheim</b> Marktstraße 4, ☎ 07135/7179010
Do., 12.3.	<b>Central-Apotheke, Sinsheim</b> Hauptstr. 108, ☎ 07261/948910

<b>Hilfe</b>	
Telefonseelsorge	Tel. 0800/1110111
Autonomes Frauenhaus Heilbronn	Tel. 07131/507853
Evang. Sozialstation Eppingen	Tel. 07262/2523000
Kath. Sozialstation Eppingen	Tel. 07262/8069

<b>Mobilitätszentrale im Bahnhof Eppingen</b>	
Tel. 07262/255353188	
Montag bis Freitag	8.30 - 12.30 Uhr, 13-17 Uhr

<b>Recyclinghöfe</b>		
Eppingen	Scheuerlesstraße	Di., Do., Fr.: 14.00-18.00 Uhr Sa.: 9.00 - 15.00 Uhr
Elsenz	Eichelberger Weg	Sa., 9.00 - 13.00 Uhr
Kleingartach	Pfaffenhofener Weg	Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr
Mühlbach	Längenfeldstraße	Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr
Häckselplatz Richen	1. Sept. - 31. Mai	Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr
	1. Juni - 31. Aug. ganzjährig freitags	Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr

## Aus der Stadtverwaltung

### Hannelore Faber erhält Seidenwappen der Stadt Eppingen



Am 27. Februar feierte Ortsvorsteherin Hannelore Faber ihren 70. Geburtstag. Diesen besonderen Tag verbrachte sie gemeinsam mit vielen Gratulanten im evangelischen Pfarrsaal in Rohrbach.

In diesem Rahmen gratulierte ebenso Oberbürgermeister Klaus Holaschke und überbrachte, auch im Namen des Gemeinderats, Bürgermeister Peter Thalmann und der Verwaltung die besten Grüße zu ihrem Ehrentag. Gleichzeitig dankte er Hannelore Faber für

das langjährige Engagement insbesondere als Mitglied des Ortschaftsrates und als Ortsvorsteherin und überreichte ihr in Anerkennung für den Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft, für den Stadtteil Rohrbach und die Gesamtstadt das Seidenwappen der Stadt Eppingen.

2009 wurde Hannelore Faber erstmals in den Ortschaftsrat Rohrbach gewählt. Seitdem fungierte sie als zweite beziehungsweise erste Stellvertreterin des Ortsvorstehers. 2021 übernahm sie den Posten als Ortsvorsteherin von Georg Heitlinger, der aufgrund seines Mandats im Landtag Baden-Württemberg aus dem Amt ausschied. Bei den Wahlen 2019 und 2024 wurde sie von der Rohrbacher Bevölkerung mit beeindruckenden Stimmenzahlen wiedergewählt und anschließend im Amt der Ortsvorsteherin bestätigt. „Sie sind in Rohrbach beliebt und anerkannt – die Bürgerinnen und Bürgern wissen was sie von Ihnen haben!“ machte Oberbürgermeister Holaschke in seiner Laudatio deutlich. Beispielhaft führte er die Fertigstellung des Gewerbegebiets „Im Wiesental III“, die große Straßensanierung im Bergring, die Sanierung des Wegkreuzes und das Engagement für das „Haus Karg“ als Meilensteine, insbesondere in ihrer Amtszeit als Ortsvorsteherin, an. Spannend werde zukünftig auch die Umsetzung des von der Bevölkerung mit viel Engagement entwickelten Ortsentwicklungskonzepts, hinter dem Hannelore Faber mit Leidenschaft und Tatendrang steht. Als Ortsvorsteherin und Mensch steht Frau Faber für Kontinuität und Verlässlichkeit. Sie ist den Menschen zugewandt und sieht stets das Gute.

Im Ehrenamt setzt sich Hannelore Faber außerordentlich für die evangelische Kirchengemeinde in Rohrbach ein. So ist sie eine der Hauptverantwortlichen beim alljährlichen Krippenspiel, sie betreut die Homepage der Kirchengemeinde und wirkt beim Gemeindebrief mit. Der Ortschaftsrat überraschte Hannelore Faber mit einem persönlichen Geschenk in Form eines Bildbandes. Neben dem Musikverein und Vertreter/-innen weiterer Vereine und Organisationen überbrachte Iris Servay als engste Mitarbeiterin der Ortsvorsteherin eine Laudatio in Gedichtform.

Oberbürgermeister Holaschke wünschte der Jubilarin abschließend eine schöne Feier, für ihre Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Freude an der Kommunalpolitik.

### Ehrungen beim VdK Elsenz

Am Samstag, 28. Februar lud der VdK Elsenz zur Jahreshauptversammlung ein. Der Einladung folgte auch Oberbürgermeister Klaus Holaschke.

In ihren einleitenden Worten nutzte die Vorsitzende Andrea Doll die Gelegenheit, der Stadt für die Bereitstellung der Räumlichkeiten in direktem Umfeld des Elsenzer Campus zu danken. Dieses kommunale Entgegenkommen lobte sie als einmalig im Umkreis. Diese Räumlichkeiten bieten seit 2004 den Ausgangspunkt für Sprechstunden, Beratungen und die Vereinsarbeit.

„Ehrenamt bedeutet, füreinander einzustehen und Verantwortung zu übernehmen. Dank des engagierten Einsatzes des VdK-Ortsverbandes Elsenz wird in unserer Stadt niemand allein gelassen – hier sind Menschen für Menschen da, mit Herz, Kompetenz und einem starken solidarischen Miteinander“, so OB Holaschke in seinem Grußwort.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung beglückwünschte OB Holaschke die Vereinsmitglieder Dieter Schaubschläger, Betina Volz, Andrea Doll und Ursula Bender anlässlich ihrer Ehrung zum 25-jährigen Jubiläum. Ihr Engagement sei ein Vorbild für gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Ehrenamt.



v. l. n. r.: OB Holaschke, Dieter Schaubschläger, Betina Volz, Andrea Doll und dem 2. Vorsitzenden Hans-Gerd Hockenberger. Es fehlt Ursula Bender.

### Eröffnung der TagesOase in Mühlbach



Mit der feierlichen Eröffnung der TagesOase Kraichgaublick am 1. März in Mühlbach wurde ein bedeutender Baustein in der örtlichen Pflege- und Versorgungsstruktur offiziell seiner Bestimmung übergeben. Oberbürgermeister Klaus Holaschke nahm an der Eröffnungsfeier teil und lobte vor allem die gesellschaftliche Bedeutung des neuen Angebots.

Die neue Tagespflegeeinrichtung richtet sich an Senior/-innen, die tagsüber Unterstützung, Gemeinschaft und strukturierende Angebote suchen, jedoch weiterhin in ihrem häuslichen Umfeld leben möchten. In den großzügigen und ansprechend gestalteten Räumen findet das Angebot der Katholischen Sozialstation die besten Voraussetzungen: Gemeinsame Mahlzeiten, Bewegungs- und Kreativangebote sowie Zeit für Begegnung fördern Lebensqualität und soziale Teilhabe.



„Keiner sollte sich verlassen fühlen, keiner sollte sich einsam fühlen. Mit der TagesOASE Kraichgaublick entsteht ein Ort

der Begegnung, der Fürsorge und der gelebten Menschlichkeit – eine neue Anlaufstelle für das Miteinander in Eppingen und vor allem hier in Mühlbach“, betonte OB Holaschke. Für die Stadt Eppingen habe die neue Einrichtung einen hohen Stellenwert – sozial wie strukturell. Sie stärke Mühlbach als lebendigen Stadtteil und sichere eine wohnortnahe Versorgung. „Das ist gelebte Daseinsvorsorge, die jedoch ohne die Haupt- und Ehrenamtlichen Mitarbeitenden in diesem Ausmaß nicht möglich wäre – danke hierfür allen engagierten Mitwirkenden“, so OB Holaschke weiter.

Die Stadtverwaltung wünscht der TagesOASE Kraichgaublick einen erfolgreichen Start sowie den Mitarbeitenden und Gästen viele bereichernde Begegnungen.

## Eröffnung der ZahnWerkStadt

Mit großer Freude und regem Interesse eröffnete die neue Zahnarztpraxis ZahnWerkStadt mit modernen, barrierefreien Räumlichkeiten in der Lohmühlstraße 10.

Oberbürgermeister Klaus Holaschke überbrachte im Namen des Gemeinderates und der Stadtverwaltung die herzlichsten Glückwünsche zur Eröffnung.

Er betonte dabei die Bedeutung der neuen Ansiedlung als wichtigen Beitrag zur medizinischen Infrastruktur in Eppingen und wünschte der Praxis großen Erfolg am neuen Standort. Die Erweiterung des fachärztlichen Angebots bringe nicht nur eine höhere Versorgungsqualität, sondern belege auch den wirtschaftlichen Standortzuspruch für die Stadt Eppingen.



Die ZahnWerkStadt präsentiert sich als digital ausgerichtete Zahnarztpraxis, in der technischer Fortschritt und patientenorientierte Betreuung Hand in Hand gehen.

Die Praxis legt besonderen Wert auf eine angenehme Behandlungsumgebung und individuell abgestimmte Betreuung. Dies wird auch in der modernen Ausstattung und dem barrierefreien, einladenden Ambiente deutlich.

Unter der Leitung von Dr. med. dent. Ulli Degel, der als Geschäftsführer und leitender Zahnarzt fungiert, bietet das Team ein breites Spektrum zahnmedizinischer Leistungen an – von Prophylaxe über Zahnerhaltung und Zahnersatz bis hin zu ästhetischen Behandlungen, Implantologie, 3D-Diagnostik und Oralchirurgie.

Weitere Informationen zur Terminvereinbarung finden Sie unter [www.eppingen-zahnarzt.de](http://www.eppingen-zahnarzt.de)

## Neueröffnung von PhysioImpuls-Eppingen

Mit der Eröffnung der Praxis PhysioImpuls-Eppingen in der Talstraße 6/1 erweitert sich das therapeutische Angebot in der Fachwerkstadt um eine weitere qualifizierte Anlaufstelle für Physiotherapie.

Zur offiziellen Eröffnung gratulierte Oberbürgermeister Klaus Holaschke Inhaberin Jennifer Laske persönlich.



Mit der Gründung ihrer eigenen Praxis hat die seit 15 Jahren examinierte Physiotherapeutin sich den Schritt in die Selbstständigkeit erfüllt.

Das Konzept der Praxis PhysioImpuls-Eppingen baut auf ein breites Therapiespektrum und bietet vor allem die Schwerpunkte manuelle Therapie, spezielle Einheiten der Krankengymnastik nach Bobath, Krankengymnastik am Gerät sowie manuelle Lymphdrainage an. Ziel ist es, Menschen

auf ihrem Weg zu mehr Beweglichkeit, Wohlbefinden und Lebensqualität zu begleiten. In den Räumlichkeiten der Talstraße 6/1 konnte Jennifer Laske die barrierefreien Praxisräume modern, praktisch und individuell gestalten. OB Holaschke betonte bei seinem Besuch die Bedeutung wohnortnaher Gesundheitsangebote für die Stadt: „Mit PhysioImpuls-Eppingen wird das bereits bestehende, stark nachgefragte Angebot im Bereich Physiotherapie sinnvoll erweitert. Es freut mich besonders, wenn engagierte Bürgerinnen und Bürger den Schritt in die Selbstständigkeit wagen und damit zur Attraktivität unseres Gesundheitsstandorts beitragen.“

Die Stadtverwaltung Eppingen wünscht dem Team einen erfolgreichen Start mit vielen zufriedenen Patient/-innen. Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Interessenten unter [www.physioimpuls-eppingen.de](http://www.physioimpuls-eppingen.de).

## Baustand an der Hellbergschule

Die Bauarbeiten zur Erweiterung der Ganztagsbetreuung an der Hellbergschule schreiten planmäßig voran. Bis zum Schuljahr 2026/2027 entstehen an der Gemeinschaftsschule rund 560 Quadratmeter zusätzlicher Neubau. Die bauliche Erweiterung ist erforderlich, um den gesetzlichen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung am Bildungsstandort umzusetzen.



Nach dem Spatenstich am 30. Juni 2025 sind die baulichen Strukturen deutlich vorangeschritten.

Derzeit erfolgt der Aufbau der Holzbauelemente, gefolgt vom Fenstereinbau.

Nach Abschluss dieser Elemente werden die Arbeiten am Flachdach vollzogen. Um den Zeitplan weiterhin einzuhalten, beginnt parallel hierzu der Innenausbau.

Nahezu alle Gewerke sind vergeben, lediglich die Vergabe für die Möblierung, Schlosserarbeiten sowie ein kleiner Teil der Fliesenarbeiten stehen noch aus.

Die Gestaltung der Außenanlagen wird am 10. März in der Sitzung des Technischen Ausschusses thematisiert.



Der individuelle Lern- und Entwicklungsweg wird an der Hellbergsschule bereits im 14. Jahr in der Ganztagsbetreuung durchgeführt – ab kommenden Schuljahr auch mit der erforderlichen räumlichen Infrastruktur. Mit der Erweiterung der Ganztagschule wird zugleich gezielt in die Weiterentwicklung des Schulstandorts investiert.

## Ittlinger Straße 10 wird zum Schmuckstück der Ortsmitte Richen

### Neues Leben für alte Mauern



Mitunter braucht es einen langen Atem, viel Fachverstand und eine Portion Beharrlichkeit.

Das denkmalgeschützte Gebäude in der Ittlinger Straße 10 in der Ortsmitte von Richen hat all das erlebt. Nun ist es soweit: Die Sanierung und der Umbau des Gebäudes beginnen. Die Sanierung der Ittlinger Straße 10 ist weit mehr als die Modernisierung eines einzelnen Hauses. Sie ist ein

sichtbares Zeichen für die Aufwertung der Ortsmitte, für verantwortungsvollen Umgang mit historischer Bausubstanz und für nachhaltige Stadtentwicklung. Wo einst Verfall dominierte, entstehen künftig zwei attraktive Wohnungen in einem denkmalgeschützten Ensemble. Geschichte bleibt ablesbar – und wird zugleich fortgeschrieben. Damit wird ein neues Kapitel für ein Haus mit bewegter Geschichte aufgeschlagen.

### Vom Sorgenkind zum Zukunftsprojekt

Wer das Anwesen gegenüber der ehemaligen Filiale der Kreissparkasse im alten Ortskern kennt, weiß: Die vergangenen Jahrzehnte waren für das Gebäude keine einfachen. Intensive Nutzung, anschließend jahrelanger Leerstand – der Zahn der Zeit nagte sichtbar an der historischen Hofanlage. Im August 2019 leitete das Amtsgericht Heilbronn das Zwangsversteigerungsverfahren ein. Im März 2020 erhielt die Stadt Eppingen im Versteigerungstermin den Zuschlag. Auf den ersten Blick vielleicht ein echtes Schnäppchen. Auf den zweiten war klar: Die eigentliche Aufgabe begann erst jetzt. Ohne Planunterlagen, ohne gesicherte Erkenntnisse zu Baualter und -struktur startete die Stadt in eine bauhistorische Spurensuche. Entwürfe, Bauaufnahme, Untersuchungen: Nach und nach offenbarte das Gebäude seine Geschichte. Vermutlich entstand es in zwei Bauphasen, der schmale Anbau könnte älter sein als das straßenseitige Wohnhaus. Ganz eindeutig ließ sich das jedoch nicht belegen. Fest steht: Es handelt sich um eine nach Denkmalschutzrecht geschützte Hofanlage bestehend aus Haupt- und Nebengebäude. Und damit war klar: Jede bauliche Entscheidung würde Fingerspitzengefühl erfordern.

### Denkmalpflege trifft Gegenwart

Zunächst stand sogar ein kompletter Abbruch des Nebengebäudes im Raum.

Gutachter prüften Statik und Wirtschaftlichkeit, doch die Denkmalbehörde machte deutlich: Ein Totalabbruch würde das charakteristische Erscheinungsbild der Hofanlage zerstören. Also wurde umgeplant. Statt Abriss nun Teil-Erhalt mit neuer Funktion. Das Nebengebäude wird künftig das neue Treppenhaus aufnehmen – eine ebenso elegante wie pragmatische Lösung. Denn das historische Treppenhaus im Haupthaus bleibt erhalten, wird jedoch nicht mehr als Hauptzugang genutzt. So bleiben die denkmalprägenden Elemente bewahrt und zugleich werden zeitgemäße Wohnstandards ermöglicht.

### Zwei Wohnungen unter historischem Dach

Nach der Sanierung entstehen zwei abgeschlossene Wohneinheiten: Ein rund 25 Quadratmeter großes Apartment im Erdgeschoss – flexibel nutzbar, etwa als Monteurswohnung oder kleine Single-Einheit. Und eine rund 85 Quadratmeter große Familienwohnung über zwei Ebenen (1. Obergeschoss und Dachgeschoss) mit Terrasse. Bei Bedarf können beide Einheiten auch zusammengeschlossen werden. Ein weiterer Dachausbau ist aus brandschutzrechtlichen Gründen nicht vorgesehen. Für die Planung zeichnete das Büro Engelhardt aus Sternenfels verantwortlich. Herr Engelhardt hätte auch gerne die Umsetzung des Gebäudes betreut, aber er zog den wohlverdienten Ruhestand einer aufregenden Baustellenbetreuung vor. Mit Architekt Fischer vom gleichnamigen Büro Fischer Architektur aus Eppingen hat die Stadt einen kompetenten Bauleiter gefunden, der mit viel Engagement die bauliche Umsetzung begleitet und betreut. Auch energetisch wird das Gebäude fit für die Zukunft gemacht: Vorgesehen ist eine Luft-Wärmepumpe in Kombination mit einer Fotovoltaikanlage. Letztere ist zwar nicht förderfähig, unterstreicht aber den nachhaltigen Anspruch des Projekts. Die Gesamtkosten werden derzeit auf Basis der Kostenberechnung vom August 2023 mit rund 678.100 Euro kalkuliert, inklusive Nebenkosten, Risikozuschlag und möglicher Preissteigerungen. Ein erheblicher Teil kann über das Landessanierungsprogramm gefördert werden. Nach derzeitiger Berechnung kann die Stadt mit rund 318.000 Euro Zuschuss rechnen.

## Aus der Sitzung des Gemeinderats am 24.02.2026

### Gemeinderat bestätigt Stelly. Abteilungskommandanten aus Elsenz und Rohrbach und ernennt Ehrenmitglieder der freiwilligen Feuerwehr Eppingen

In den jeweiligen Generalversammlungen der Abteilungen Elsenz und Rohrbach am 31. Januar 2026 wurden Herr Holger Senk für Elsenz und Herr Gabriel Rebel für Rohrbach zum stellvertretenden Abteilungskommandanten für die kommenden fünf Jahre gewählt. Gem. dem Feuergesetz Baden-Württemberg ist die Wahl noch vom Gemeinderat zu bestätigen.

Die Zustimmung zur Wahl erfolgte einstimmig durch den Gemeinderat in seiner letzten Sitzung. Oberbürgermeister Holaschke dankte den Kameraden für ihr Engagement die vertrauensvolle Aufgabe des stellvertretenden Abteilungskommandanten im Ehrenamt zu übernehmen.

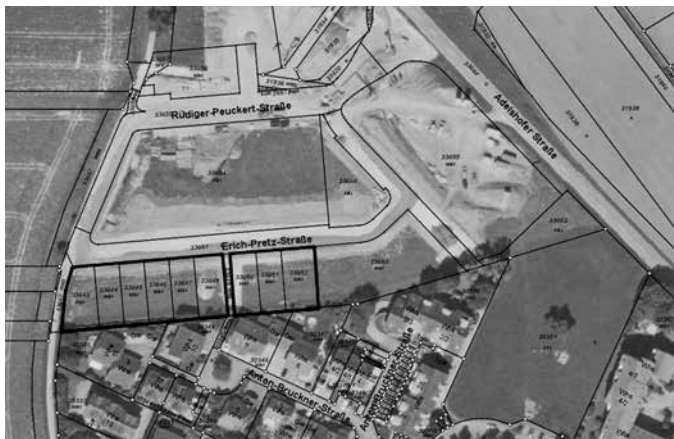
Der Gemeinderat verleiht auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses Personen, die sich um das örtliche Feuerwehrwesen besondere Verdienste erworben oder zur Förderung des Brand-schutzes wesentlich beigetragen haben, die Eigenschaft als Ehrenmitglied. Durch die jeweiligen Feuerwehrausschüsse der Stadtteile wurden auch die Vorschläge zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in den Generalversammlungen bestimmt. Der Gemeinderat bestätigte in seiner Sitzung diese Vorschläge: Oskar Maurer – Abteilung Kleingartach  
Bernd Hecker – Abteilung Eppingen  
Bernhard Dengel – Abteilung Eppingen  
Rudolf Mannsperger – Abteilung Adelshofen  
Berthold Sitzler – Abteilung Adelshofen.

Die genannten Feuerwehrkameraden sind 50 Jahre Mitglied der jeweiligen Abteilungswehr. Die Ehrung und Übergabe der Urkunde zum Ehrenmitglied wurde wie bereits Tradition in der Feuerwehr im Rahmen der Generalversammlung und damit im Kreise der Feuerwehrkameraden überreicht.

### **Änderung der Betreuungssatzung – Aufnahme Regelungen für die Ganztagesbetreuung**

Durch das Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter erhalten Grundschul Kinder ab dem Schuljahr 2026/2027 einen Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung. Im Schuljahr 2026/2027 erstreckt sich der Rechtsanspruch auf die 1. Klassenstufe und wird jedes Schuljahr um eine weitere Klassenstufe erweitert. Der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung wird zentral an den Ganztagsgrundschulen Hellbergschule und Grundschule im Rot erfüllt. In den Ortsteilen ist keine Ganztagesbetreuung möglich. Aufgrund der Rechtsänderung muss die Betreuungssatzung der Stadt Eppingen überarbeitet werden. Die außerschulischen Betreuungsangebote (zukünftig Schulkindbetreuung) und die Schulferienbetreuung wurden an den Ganztagesanspruch angepasst. Hierzu wurden entsprechende Paragraphen in die Satzung neu eingefügt. Die Schulkindbetreuung ist in nicht schulpflichtigen Zeiten weiterhin kostenpflichtig. Die Kostensätze werden im Zuge der Satzungsänderung nicht angepasst und verbleiben bei 45 Euro je Wochenbetreuungsstunde und Monat. Weiterhin wurden weitere redaktionelle Änderungen, Anpassungen zum Datenschutz sowie die Einbindung einer zentralen Mail-Adresse (Betreuung@eppingen.de) für die Betreuungsangebote vorgenommen. Die Satzung tritt zum 1. August 2026 in Kraft.

### **Festlegung von Grundstückspreisen für das Baugebiet Zylinderhof III**



Nachdem im Wohnbaugebiet „Zylinderhof III“ in Eppingen die ersten Verträge mit Bauträgern zur Errichtung der geplanten Mehrfamilienhäuser geschlossen wurden, sollen nun die Einfamilienhausgrundstücke im Süden des Baugebiets veräußert werden. Die insgesamt neun Baugrundstücke haben eine Grundstücksgröße von 298 m<sup>2</sup> – 392 m<sup>2</sup>. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich dem Antrag der CDU-Fraktion den Verkaufspreis auf 290 Euro pro Quadratmeter festzulegen zu.

### **Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Brandstatt II, 1. Änderung“ gefasst**

Die Stadt Eppingen plant auf dem Gebiet von Eppingen-Kleingartach im Gewann „Brandstatt“ die Erstellung des Bebauungsplans „Brandstatt II – 1. Änderung“. Ziel dieses Bebauungsplanverfahrens ist es, die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine kleinteilige Wohnbebauung zu schaffen. Im Zuge der Gebietsentwicklung werden dabei zwei Teilflächen für eine ergänzende wohnbauliche Entwicklung vorgesehen: Zum einen eine Aktivierung und städtebauliche Entwicklung einer brachliegenden Fläche oberhalb des Kindergartens und der Grundschule Kleingartach, zum anderen eine städtebauliche Arrondierung unter Ausnutzung der vorhandenen Erschließungsstiche in Verlängerung der Straßen „In der Brandstatt“ und „Im Eichbühl“.

Die Erschließung des Wohngebietes dient der Deckung des mittel- und langfristigen Wohnbauflächenbedarfs in Kleingartach. Der Geltungsbereich umfasst eine Gesamtgröße von etwa 1,38 Hektar. Der Gemeinderat fasste einstimmig den Aufstellungsbeschluss für das Gebiet. In nächsten Schritt erfolgt die ortsübliche Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Veröffentlichung des Bebauungsplanentwurfs, die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden.



Die vollständigen Beratungsunterlagen können Sie dem Ratsinformationssystem entnehmen. Dies erreichen Sie über unsere Homepage [www.eppingen.de](http://www.eppingen.de).

## **Krämermarkt in der Altstadt**

In der Eppinger Altstadt findet am Montag, den 9. März, traditionell der Krämermarkt statt.

Von 8 bis 18 Uhr erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot, dass von Mode jeglicher Art über Schmuck, Naturwaren, Haushaltswaren, Lederwaren, Gewürze, Käse bis hin zu Kunsthandwerk und Süßwaren reicht. Selbstverständlich locken Imbissstände zum Verweilen.

## **Aufruf: Verwittertes Holz für Krippenprojekt gesucht**

Für ein besonderes Gemeinschaftsprojekt suchen wir Ihre Unterstützung: Die Kraichgauerschule Eppingen gestaltet gemeinsam mit der Stadtverwaltung ein Krippenprojekt unter dem Motto „Oh du fröhliche“.

Geplant sind lebensgroße Krippenfiguren, die künftig bei städtischen Veranstaltungen in der Adventszeit die Weihnachtsgeschichte stimmungsvoll erlebbar machen. Maria, Josef und das Jesuskind in der Krippe sowie die Hirten werden von Schüler/-innen in Handarbeit gefertigt – aus heimischen, charaktervollen Hölzern. Dafür benötigt die Projektgruppe altes, verwittertes, silbergraues Holz – zum Beispiel:

- Scheunentore
- Holzbalken

– alte Holztüren

– oder andere geeignete Holzstücke

Wenn Sie entsprechendes Holz kostenlos abzugeben haben und damit das Projekt unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Nachricht unter 07262/920-1175 oder per E-Mail an s.krepp@eppingen.de. Mit Ihrer Holzspende tragen Sie dazu bei, ein nachhaltiges und kreatives Schulprojekt zu ermöglichen.

## Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Oberes Elsenztal

### Eigenbetrieb Stadtentwässerung Eppingen

#### Erstattung von Schmutzwassergebühren 2025

Nach der Abwassersatzung der Stadt Eppingen werden Schmutzwassergebühren für Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden, auf Antrag erstattet. Der Nachweis soll durch einen besonderen Wasserzähler erfolgen.

Die Erstattungsanträge für das Jahr 2025 sind bis zum 30. April 2026 schriftlich beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Marktplatz 1, 75031 Eppingen zu stellen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann die zu erstattende Abwassermenge anhand des Viehbestands oder der bewirtschafteten Ackerfläche pauschal ermittelt werden.

Ein Download des Vordruckes ist unter [www.eppingen.de](http://www.eppingen.de) unter der Rubrik Digitales Rathaus/Formulare (Buchstabe A) möglich. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 07262/920-1110.

## Amtliche Mitteilungen

### Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Datum und Uhrzeit: Dienstag, den 10.03.2026 um 18.00 Uhr.  
Ort: Bürgersaal im Alten Rathaus, Marktplatz 1, Eppingen.  
Interessierte Einwohner und Einwohnerinnen sind freundlich eingeladen.

#### Tagesordnung

1. Freianlage Erweiterungsbau Ganztagesbetreuung Hellbergsschule – hier: Entwurfs-, Bau- und Finanzierungsbeschluss.
2. Straßenreinigung Eppingen und Stadtteile – hier: Vergabe der Kehrleistung.
3. Abrechnungsbeschluss: Hallenbad Mühlbach Technikraum.
4. Abrechnungsbeschluss: Sanierung Bannholzstraße in Kleingartach.
5. Abrechnungsbeschluss: Um- und Ausbau der Anliegerstraße Zwinger in Richen.
6. Ergänzung des Beschlusses TA vom 10.02.2026 Straßen- und Feldwegunterhaltung 2026 Bau- und Finanzierungsbeschluss.
7. Verschiedenes, Anfragen, Anregungen.

Eppingen, 27. Februar 2026

Thalman

Bürgermeister

## Landtagswahl am 08. März 2026

Für die Landtagswahl am kommenden Sonntag sind in Eppingen rund 15.600 Personen wahlberechtigt.

Die Briefwahlunterlagen können noch bis Freitag, 06. März, 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Eppingen, Abteilung Sicherheit & Ordnung, Marktplatz 1 – 5, Eppingen beantragt werden. Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung ist ein Brief-

wahlantrag auch noch bis zum Wahltag, 08. März, 15.00 Uhr möglich.

Das Wahlamt der Stadt Eppingen ist am Samstag von 9 – 12 Uhr und am Sonntag ab 8 Uhr im Rathaus, Marktplatz, Zimmer 109 oder telefonisch unter 07262/920-1176 erreichbar. Alle Wahllokale sind von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet. Nach Ende der Wahlzeit werden die Ergebnisse vor Ort ermittelt. Die Wahlhandlung und die Auszählung sind öffentlich.

Ab 11.00 Uhr tritt der Briefwahlausschuss für die Gesamtstadt im Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 1 zusammen. Dort erfolgt zunächst die Zulassung der Wahlbriefe. Nach Ablauf der Wahlzeit wird das Briefwahlergebnis ermittelt und anschließend auch das Ergebnis der Gesamtstadt zusammengestellt.

## Satzung der Großen Kreisstadt Eppingen über die städtischen Tageseinrichtungen, die Schulkindbetreuung und die Schulferienbetreuung (Betreuungssatzung – BetrS)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO BW) in Verbindung mit §§ 2, 13, 14 und 19 Kommunalabgabengesetz (KAG) und §§ 22, 24, 90 und 97a des Sozialgesetzbuches (SGB) Achtes Buch (VIII) in Verbindung mit § 6 des Gesetzes über die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindergärten, anderen Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege (Kindertagesbetreuungsgesetz – KiTaG) sowie §§ 4a und 8c des Schulgesetzes für Baden-Württemberg (SchG), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat am 24. Februar 2026 folgende Satzung beschlossen: Hinweis:

Um die Lesbarkeit dieser Satzung zu erleichtern ist im Folgenden in der Regel nur die männliche Form von Personenbezeichnungen gewählt. Unabhängig davon bezieht sie sich jedoch auf alle Personen gleichermaßen.

Erster Abschnitt: Städtische Tageseinrichtungen

Teil I: Nutzung der städtischen Tageseinrichtungen

#### § 1 Aufgaben der Tageseinrichtung

- (1) Die Tageseinrichtungen haben die Aufgabe, die Erziehung und Bildung der Kinder in der Familie zu ergänzen und unterstützen. Sie setzen den gesetzlichen Auftrag der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern und deren Förderung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entsprechend § 22 SGB VIII um.
- (2) Zur Erfüllung dieser Aufgabe werden pädagogische Fachkräfte entsprechend der landesgesetzlichen Vorgaben beschäftigt sowie regelmäßig und gezielt fortgebildet.
- (3) Die Arbeit der Tageseinrichtungen richtet sich nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den hierzu erlassenen Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung, insbesondere den verbindlichen Landesvorgaben und Empfehlungen im Kontext des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung gemäß § 9 KiTaG sowie nach dieser Satzung.
- (4) Jede städtische Kindertageseinrichtung für Kinder verantwortet ihr pädagogisches Konzept, ihre Strukturen bzw. Regelwerke, um den Betriebsablauf gewährleisten zu können. Eine Institution wie die Kindertageseinrichtung kann nur bedingt auf individuelle Erziehungsstile oder Wünsche der Personensorgeberechtigten eingehen.
- (5) Die Beziehungen zwischen den Personensorgeberechtigten und der Stadt Eppingen als Träger der städtischen Tageseinrichtungen sind öffentlichrechtlich ausgestaltet.

**§ 2 Träger**

- (1) Die Stadt betreibt die Kindertageseinrichtungen nach §§ 22, 24 SGB VIII, § 1 KiTaG als einheitliche öffentliche Einrichtung nach § 10 GemO und ist damit der Träger der städtischen Kindertageseinrichtungen.
- (2) Die Stadt Eppingen betreibt für die Kinder ihrer Einwohnerinnen und Einwohner folgende Einrichtungen im Sinne des KiTaG:
  1. Städtisches Kinderhaus Eppingen Elisabeth und Jakob Dörr mit Haus Hellberg, Südring 65+67
  2. Städtischer Waldkindergarten „Sonnentau“, Marktplatz 1 – 5
  3. Städtischer Kindergarten Katharinenstraße, Katharinenstraße 34
  4. Städtischer Kindergarten Adelshofen, Unterdorfstraße 19
  5. Städtischer Kindergarten Kleingartach, Heuchelbergstraße 23
  6. Städtischer Kindergarten Richen, Stebbacher Straße 9
  7. Städtischer Kindergarten „Sonnenschein“ Elsenz, Magdeburger Str. 7

**§ 3 Aufnahme in eine Einrichtung**

- (1) Es besteht kein Anspruch auf die Aufnahme in eine bestimmte Tageseinrichtung und auf eine bestimmte Betreuungsform.
- (2) Kinder können nur aufgenommen werden, soweit freie Plätze in der jeweiligen Tageseinrichtung vorhanden sind. In den städtischen Tageseinrichtungen werden vorrangig Kinder aufgenommen, die mit Hauptwohnung in Eppingen und deren Stadtteilen gemeldet sind. Auswärtige Kinder können nur aufgenommen werden, falls freie Plätze vorhanden sind und diese nicht für stadteigene Kinder benötigt werden.
- (3) Jedes Kind muss vor Aufnahme in die Tageseinrichtung gemäß § 4 KiTaG ärztlich untersucht werden. Als ärztliche Untersuchung gelten auch die Vorsorgeuntersuchungen nach dem Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V). Die ärztliche Untersuchung darf nicht länger als 12 Monate vor Aufnahme in die Tageseinrichtung zurückliegen.
- (4) Ebenfalls vor der Aufnahme des Kindes in eine Tageseinrichtung hat eine ärztliche Impfberatung in Bezug auf einen vollständigen und altersgemäßen Impfschutz nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission zu erfolgen. Gemäß § 20 Abs. 8 und 9 Infektionsschutzgesetz müssen Kinder, die nach dem 31. Dezember 1970 geboren sind eine Immunität gegen Masern nachweisen. Kinder, die über diesen Impfnachweis nicht verfügen, dürfen nicht in die Tageseinrichtungen aufgenommen werden. Der bei der Anmeldung vorzulegende Nachweis erfolgt durch:
  - einen Impfausweis („Impfpass“) oder ein ärztliches Zeugnis (auch in Form einer Anlage zum Untersuchungsheft für Kinder) darüber, dass bei Ihrem Kind ein ausreichender Impfschutz gegen Masern besteht, oder
  - ein ärztliches Zeugnis darüber, dass bei Ihrem Kind eine Immunität gegen Masern vorliegt, oder
  - ein ärztliches Zeugnis darüber, dass Ihr Kind aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden kann (Kontraindikation), oder
  - eine Bestätigung einer staatlichen Stelle oder der Leitung einer anderen vom Gesetz betroffenen Einrichtung darüber, dass ein Nachweis bereits vorgelegen hat.
- (5) Die Anmeldung in die Kindertageseinrichtung erfolgt mittels Vormerkung durch die Sorgeberechtigten auf dem von der Stadt Eppingen zur Verfügung gestellten Online-Platzvergabesystem Little Bird. Die endgültige Aufnahme erfolgt nach Unterzeichnung des Aufnahmebogens und Vorlage der Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung mit Impfberatung. Mit Unterzeichnung des Auf-

nahmebogens erkennen die Sorgeberechtigten die Bestimmungen dieser Satzung an. Die Anmeldung wird vom Träger unter Nennung des Aufnahmezeitpunktes schriftlich bestätigt.

- (6) Der Träger legt die Grundsätze und Kriterien für die Aufnahme der Kinder in Kindertageseinrichtungen fest. Nach diesen Grundsätzen und nach den Kriterien des § 24 SGB VIII entscheidet der Träger über die Aufnahme der vorangemeldeten Kinder in den städtischen Einrichtungen. Aufgrund der Besonderheiten des Waldkindergartens „Sonnentau“ werden hier zusätzliche Kriterien für die Aufnahme festgelegt. Näheres findet sich in Teil I § 6 dieser Satzung.
- (7) In die Tageseinrichtungen für Kleinkinder und Kindergartenkinder werden im Rahmen des Platzangebots Kinder im Alter von 1 Jahr bis 3 Jahren (Krippe) sowie im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt (Kinderarten), in altersgemischten Gruppen auch jüngere Kinder aufgenommen. Dies gilt auch für Kinder mit körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen. Kinder mit und ohne Behinderungen werden gemäß § 22 SGB VIII soweit möglich in gemeinsamen Gruppen erzogen. Dabei wird berücksichtigt, dass sowohl den Bedürfnissen der Kinder mit Behinderung als auch der Kinder ohne Behinderung Rechnung getragen wird.
- (8) Schulpflichtige Kinder, die vom Besuch der Grundschule zurückgestellt sind, sollen, sofern eingerichtet, eine Grundschulförderklasse besuchen. Ein Verbleib eines vom Schulbesuch zurückgestellten Kindes in der Tageseinrichtung ist nur in begründeten Fällen und bei freien Plätzen möglich. Es bedarf einer neuen Betreuungsvereinbarung zwischen dem Sorgeberechtigten und dem Träger. Der Träger behält sich vor, entsprechende Nachweise anzufordern.
- (9) Nach Aufnahme verpflichten sich die Sorgeberechtigten, Änderungen in der Personensorge, Änderungen in den familiären Verhältnissen sowie Änderungen der Anschrift, der privaten und geschäftlichen Telefonnummern dem Träger der Tageseinrichtung unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- (10) Mit der Aufnahme des Kindes in der Einrichtung erklären sich die Sorgeberechtigten auch bereit, individuelle Strukturen und Absprachen, die in den Tageseinrichtungen getroffen werden mitzutragen und einzuhalten.

**§ 4 Beendigung des Betreuungsverhältnisses**

- (1) Das Betreuungsverhältnis endet mit der Abmeldung des Kindes durch die Sorgeberechtigten oder durch Beendigung des Betreuungsverhältnisses durch den Einrichtungsträger.
- (2) Personensorgeberechtigte können ihr Kind mit einer Frist von mindestens 4 Wochen zum Monatsende schriftlich abmelden. Das Abmeldeformular ist auf der Homepage der Stadt Eppingen erhältlich.
- (3) Der Träger der Einrichtung kann das Betreuungsverhältnis mit einer Frist von mindestens 4 Wochen zum Monatsende schriftlich beenden. Das Betreuungsverhältnis kann seitens der Stadt Eppingen unter anderem gekündigt werden, wenn
  1. ein Kind die Tageseinrichtung über einen zusammenhängenden Zeitraum von länger als vier Wochen unentschuldigt nicht mehr besucht hat,
  2. die in der Satzung aufgeführten Pflichten der Personensorgeberechtigten trotz schriftlicher Ermahnung wiederholt nicht eingehalten wurden,
  3. das Benutzungsentgelt trotz schriftlicher Abmahnung 3 aufeinanderfolgende Monate nicht gezahlt wurde,
  4. nicht ausgeräumte Auffassungsunterschiede zwischen Personensorgeberechtigten und der Tageseinrichtung

- über das Betreuungskonzept bestehen, trotz eines vom Träger anberaumten Gesprächs,
5. wenn beim Nachweis über den Gesamtbetrag der Einkünfte gemäß § 2 Abs. 3 Einkommensteuergesetz (EStG) für das Einstufen in die Gebührenkategorie falsche oder unvollständige Angaben gemacht wurden oder
  6. der Träger nicht mehr in der Lage ist, das Kind fachgerecht zu betreuen, da ansonsten das Wohl des Kindes selbst, der anderen Kinder oder das Wohl des Personals gefährdet ist,
  7. ein Umzug in eine andere Kommune erfolgt, die außerhalb des Rechtsanspruchs liegt.
- (4) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund (außerordentliche Kündigung) bleibt hiervon unberührt.
  - (5) Für Schulanfänger endet das Betreuungsverhältnis mit dem letzten Tag vor den Sommerferien der Tageseinrichtung. Der Träger ist von der Abmeldung wegen Schuleintritts bis zum 31. Mai zu informieren. Auf dem Abmeldeformular ist als Grund der Schuleintritt zu nennen und eine Bescheinigung für die Annahme an einer Grundschule beizufügen.
  - (6) Der Träger kann das Benutzungsverhältnis mit einer Frist von sechs Monaten beenden, wenn die Personensorgeberechtigten infolge eines Wohnsitzwechsels ihren Hauptwohnsitz außerhalb der Stadt Eppingen haben und ein Widerruf des Betreuungsverhältnisses erforderlich ist, um den Betreuungsbedarf für Kinder mit Hauptwohnsitz in Eppingen oder ihren Stadtteilen abzusichern.
  - (7) Endet das Benutzungsverhältnis in der Krippe (mit Vollendung des 3. Lebensjahres des Kindes) und ist der Besuch eines Kindergartens direkt im Anschluss an die Krippenzeit erwünscht, bedarf dies der Neu anmeldung an einem Kindergarten.

#### **§ 5 Besuch der Einrichtung, Öffnungszeiten und Schließtage**

- (1) Im Interesse einer guten Entwicklung des Kindes soll die Tageseinrichtung regelmäßig besucht werden. Fehlt ein Kind, ist am ersten Fehltag eine Benachrichtigung an die Gruppen- oder Einrichtungsleitung erforderlich.
- (2) Das Kindergartenjahr beginnt am 1. September und endet am 31. August des darauffolgenden Jahres.
- (3) Die Tageseinrichtung ist regelmäßig von Montag bis Freitag mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage, der Ferien und pädagogischen Tage geöffnet. Zusätzliche Schließtage können durch Krankheit, behördliche Anordnung (z.B. Pandemie), Streik, Fachkräftemangel oder andere zwingende Gründe entstehen.  
Die regelmäßigen Öffnungszeiten werden auf der städtischen Homepage oder per Aushang in der Einrichtung bekannt gegeben und können auch bei der Einrichtungsleitung erfragt werden.
- (4) Die tägliche Betreuungsdauer richtet sich nach der vereinbarten Betreuungszeit. Die Sorgeberechtigten haben die vereinbarte Betreuungszeit unabhängig von der Gesamtöffnungszeit einer Tageseinrichtung verbindlich einzuhalten. Dabei sind die Bring- und Abholzeiten der jeweiligen Einrichtung unbedingt zu beachten. Eine Betreuung außerhalb der Betreuungszeiten ist durch das Personal nicht gewährleistet. Für Kinder in der Eingewöhnungszeit werden besondere Absprachen getroffen.
- (5) Änderungen der Öffnungszeiten werden vom Träger nach Anhörung des Elternbeirats zusammen mit der Leitung festgelegt, sofern nicht ein in Abs. 3 genannter Grund Änderungen der Öffnungszeiten zwingend erforderlich macht.
- (6) Die Ferienzeiten werden jeweils für ein Kindergartenjahr vom Träger der Einrichtung nach Anhörung des Elternbeirates festgesetzt und rechtzeitig bekannt gegeben.

- (7) Muss die Tageseinrichtung oder eine Gruppe aus besonderem Anlass geschlossen bleiben oder ändern sich die Betreuungszeiten, werden die Sorgeberechtigten auch hiervon schnellstmöglich in Kenntnis gesetzt.  
Besondere Anlässe sind insbesondere:
  1. Erkrankung des Personals in der Tageseinrichtung,
  2. Weiterbildungsveranstaltungen (z. B. pädagogischer Tag),
  3. behördliche Anordnungen (z. B. Pandemie),
  4. Verpflichtung der erzieherischen Fachkräfte zur Fortbildung,
  5. nicht gegebene Mindestpersonalausstattung aufgrund Fachkräfteausfall,
  6. betriebliche Mängel,
  7. Personalveranstaltungen,
  8. Sonderaktionen mit z.B. Vorschulkindern,
  9. Zerstörung der Einrichtung durch Naturkatastrophen oder
  10. Streik.
- (8) Der Träger der Einrichtung ist bemüht, eine länger andauernde Schließung der Tageseinrichtung oder Gruppe zu vermeiden. Dies gilt nicht, wenn die Einrichtung zur Vermeidung der Übertragung ansteckender Krankheiten geschlossen werden muss oder die Einrichtung aufgrund Einwirkung höherer Gewalt nicht mehr besucht werden kann.
- (9) Das Mitbringen von spitzen, scharfen oder zerbrechlichen Gegenständen sowie Streichhölzern, Feuerzeugen, Feuerwerkskörpern, Waffen oder Haustieren jeglicher Art in die Tageseinrichtung, ist nicht gestattet.
- (10) Das Konsumieren von bewusstseinsverändernden Substanzen, Rauchen oder Trinken von alkoholischen Getränken in den Räumen und auf dem Gelände der Tageseinrichtung ist strengstens verboten. Ausnahmen zum Alkoholverbot bei Festen und anderen Veranstaltungen sind in Absprache mit der Einrichtungsleitung möglich.
- (11) Die Sorgeberechtigten sorgen für eine den Aktivitäten der Tageseinrichtung und der Jahreszeit angepasste Bekleidung des Kindes.
- (12) Ton- und Bildaufzeichnungen der Sorgeberechtigten in den Räumen und auf dem Gelände der Tageseinrichtung sind grundsätzlich nicht erlaubt. Ausnahmen bei Festen und anderen Veranstaltungen sind in Absprache mit der Einrichtungsleitung möglich. Ton- und Bildaufzeichnungen seitens des Betreuungspersonals werden ausschließlich zu Bildungszwecken gemacht und auch nur, sofern die Einwilligung der Sorgeberechtigten hierfür vorliegt.

#### **§ 6 Besonderheiten in der Natur**

- (1) Für den Aufenthalt in der Natur und im Wald gelten besondere Regelungen. Über diese werden die Eltern bei der Anmeldung, insbesondere der Anmeldung im Waldkindergarten „Sonnentau“, informiert.
- (2) Die Stadt kommt ihrer Verkehrssicherungspflicht für den Aufenthalt des Waldkindergartens durch regelmäßige Begehungen mit dem zuständigen Förster nach.
- (3) Das Betreten des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr.
- (4) Das Betreuungspersonal und die pädagogischen Fachkräfte machen Spaziergänge in der Natur oder Waldgänge von den gegenwärtigen Wetterverhältnissen abhängig. Bei Umschwung der Wetterverhältnisse z.B. Starkregen, Hagel, Sturm oder gefährlichen Windböen ist das Betreuungspersonal verpflichtet, umgehend mit den Kindern in die Tageseinrichtung oder ausgewiesene Räumlichkeiten zurückzukehren. Beim Aufenthalt in der Natur oder im Wald hat das Betreuungspersonal die Wetterverhältnisse zu beobachten und die Aktivitäten dem Wetter anzupassen.

**§ 7 Aufsicht**

- (1) Auf dem Weg zur und von der Tageseinrichtung sind die Sorgeberechtigten für ihr Kind verantwortlich.
- (2) Während des Aufenthalts in der Tageseinrichtung sind die pädagogischen Fachkräfte für die ihnen anvertrauten Kinder verantwortlich.
- (3) Die Aufsichtspflicht des Trägers der Tageseinrichtung beginnt mit der Übergabe des Kindes an die Betreuungskräfte und endet mit der Übergabe des Kindes in die Obhut der Sorgeberechtigten bzw. einer von diesen mit der Abholung beauftragten Person.
- (4) Die Sorgeberechtigten erklären bei Anmeldung des Kindes in der Tageseinrichtung schriftlich auf dem Anmeldeformular, wer außer ihnen noch zur Abholung des Kindes berechtigt ist. Diese Erklärung kann jeder Zeit für die Zukunft geändert werden. Personen, die zur Abholung eines Kindes beauftragt werden, müssen das 12. Lebensjahr vollendet haben.
- (5) Ein Kind kann den Heimweg grundsätzlich nicht ohne Aufsicht antreten. Die Sorgeberechtigten können, frühestens für Kinder im Alter von 5 Jahre, gegenüber der Einrichtungsleitung schriftlich erklären, dass das Kind alleine nach Hause gehen darf. Diese Erklärung entbindet die Betreuungskräfte nicht von einer Einzelfallbeurteilung und von einer eventuell weiter bestehenden Aufsichtspflicht für den Weg zur Tageseinrichtung und zurück. Sind die Betreuungskräfte der Auffassung, dass das Kind nicht in der Lage ist, den Heimweg alleine zu meistern, müssen sie auf eine Abholung des Kindes weiterhin bestehen und den Sorgeberechtigten dies schriftlich mitteilen. Bei Kindern, die alleine den Heimweg antreten dürfen, endet die Aufsichtspflicht der Betreuungspersonen mit Verlassen der Tageseinrichtung.
- (6) Die Sorgeberechtigten tragen insbesondere Sorge dafür, dass ihr Kind ordnungsgemäß und pünktlich gebracht und abgeholt wird.
- (7) Dem Übergang in den jeweils anderen Aufsichtspflichtbereich ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen.
- (8) Leben die Personensorgeberechtigten getrennt und hält sich das Kind mit Einwilligung des einen Sorgeberechtigten oder aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Sorgeberechtigten auf, so entscheidet allein der Sorgeberechtigte, bei dem das Kind lebt darüber, wer mit der Abholung des Kindes beauftragt wird oder ob es alleine nach Hause gehen darf.
- (9) Bei Veranstaltungen außerhalb der Tageseinrichtung während der Betreuungszeit wie z.B. Ausflügen, Spaziergängen, Besuch der Bücherei, des Sportplatzes oder Schwimm- und Turnhallen sind die pädagogischen Fachkräfte und das Betreuungspersonal aufsichtspflichtig.
- (10) Bei gemeinsamen Veranstaltungen (z. B. Feste) sind die Personensorgeberechtigten aufsichtspflichtig.
- (11) Kinder, die sich vor oder nach den Öffnungszeiten auf dem Grundstück der Tageseinrichtung befinden, unterstehen nicht der Aufsichtspflicht des Betreuungspersonals.

**§ 8 Regelung in Krankheitsfällen**

- (1) Für Regelungen in Krankheitsfällen, insbesondere zur Meldepflicht, zum Besuchsverbot bzw. bei der Wiederaufnahme des Kindes in die Tageseinrichtung nach Krankheit ist das Infektionsschutzgesetz (IfSG) maßgebend.
- (2) Die in diesem Paragraf getroffenen Regelungen betreffen ebenso das pädagogische Personal und alle weiteren Personen, die die Einrichtungen besuchen bzw. dort Tätigkeiten ausüben.
- (3) Das pädagogische Fachpersonal hat den Auftrag bei auftretenden Krankheitssymptomen der Kinder, die Personensorgeberechtigten umgehend zu informieren und gegebenenfalls abholen zu lassen.

- (4) Bei unspezifischen Erkältungssymptomen, Erbrechen, Hautausschlag, Bindehautentzündung, Halsschmerzen, Durchfall, Fieber o. ä. sind die Kinder für mindestens 48 Stunden zu Hause zu behalten. Bei Durchfall, Erbrechen und Fieber müssen die Kinder 24 Stunden beschwerdefrei sein, bevor sie die Einrichtung wieder besuchen dürfen.
- (5) In besonderen Fällen, insbesondere bei chronisch kranken Kindern, werden ärztlich verordnete Medikamente bzw. Notfallmedikamente, die eine Einnahme in der Tageseinrichtung erfordern, nur nach schriftlicher Vereinbarung zwischen Personensorgeberechtigten und den pädagogischen Fachkräften auf der Grundlage eines ärztlichen Attestes und ggf. nach Einführung durch den Facharzt verabreicht.
- (6) Chronische Krankheiten wie Allergien, Aids, Hepatitis, Diabetes und dergleichen, welche besonderen Umgang bzw. Aufmerksamkeit benötigen, sind der Leitung und dem Träger vor Aufnahme in die Einrichtung auf dem Anmeldeformular anzugeben oder bei Auftreten der Erkrankung unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- (7) Damit die Tageseinrichtung unverzüglich die erforderlichen Infektionsschutzmaßnahmen treffen kann, ist das Auftreten einer der in § 34 Infektionsschutzgesetz (IfSG) genannten Krankheitstatbestände von den Sorgeberechtigten des betroffenen Kindes der Tageseinrichtung unverzüglich mitzuteilen.
- (8) Für das Betreten und den Besuch der Tageseinrichtung gelten die in § 34 Infektionsschutzgesetz (IfSG) getroffenen Regelungen. Dies umfasst darüber hinaus auch die Teilnahme an Veranstaltungen, die außerhalb der Tageseinrichtung stattfinden, wie z. B. Feste, Ausflüge. Das entsprechende Formular, das den Wiedereintritt in die Einrichtung erlaubt, ist dem „Aufnahmeheft Tageseinrichtungen für Kinder Stadt Eppingen“ zu entnehmen.

**§ 9 Wechsel der Tageseinrichtung**

- (1) Soweit ein triftiger Grund vorliegt und die entsprechende Platzkapazität in der gewünschten Tageseinrichtung vorhanden ist, kann ein Einrichtungswechsel erfolgen.
- (2) Ein Anspruch auf einen Wechsel der Tageseinrichtung oder Betreuungsform besteht nicht. Grundsätzlich gilt der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz nach § 24 SGB VIII als erfüllt, wenn das Kind innerhalb der Stadt Eppingen oder deren Stadtteile einen Betreuungsplatz innehat.

**§ 10 Elternbeteiligung und Elternbeirat**

- (1) Die Sorgeberechtigten werden an der Arbeit der Tageseinrichtung beteiligt gemäß den Richtlinien des Kultusministeriums und des Ministeriums für Arbeit und Soziales über die Bildung und die Aufgaben der Elternbeiräte nach § 5 des KiTaG in seiner jeweils gültigen Fassung.
- (2) Zum Wohle des Kindes ist eine konstruktive Zusammenarbeit der pädagogischen Fachkräfte mit den Sorgeberechtigten wünschenswert. Diese bedarf insbesondere der regelmäßigen Teilnahme an Elternabenden, an Entwicklungsgesprächen und sonstigen Veranstaltungen (§§ 22 Abs. 3 und 23 Abs. 2 SGB VIII) und der Mitgestaltung der Eingewöhnungszeit sowie des täglichen Übergangs zwischen dem Elternhaus und der Tageseinrichtung.
- (3) Wichtige Mitteilungen des Trägers der Tageseinrichtung erfolgen über Aushänge, KIKOM, Informationsweitergabe seitens der Einrichtungsleitung, Elternbriefe oder die Homepage der Stadt Eppingen. Die Sorgeberechtigten sind verpflichtet, sich entsprechend zu informieren.
- (4) Weitergehende organisatorische und pädagogische Belange sowie daraus im Einzelfall entstehende Kostenbeteiligungen der Sorgeberechtigten werden im Einvernehmen zwischen Tageseinrichtung und Elternbeirat geregelt.

- (5) Der Träger sowie das erzieherische Personal sind verpflichtet, in einer Konfliktsituation unter den Sorgeberechtigten auf das Wohl des betreuten Kindes zu achten und strikte Neutralität zu wahren.
- (6) Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres wird ein Elternbeirat gewählt.
- (7) Der Elternbeirat ist abhängig von der Größe der Tageseinrichtung.
- (8) Der Elternbeirat ist ein wichtiges Verbindungsstück zwischen den Sorgeberechtigten und der Leitung der Tageseinrichtung. Er ist Ansprechpartner für die Sorgen und Wünsche der Personensorgeberechtigten und trägt diese der Leitung des Kindergartens vor. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:
  1. Mitwirken bei Kindergartenfesten,
  2. Vorbereiten von z.B. Bastelabenden für die Schulanfänger und deren Schultüten,
  3. Begleiten von Ausflügen, bei Bedarf,
  4. stetige Anwesenheit bei Elternabenden.

### § 11 Versicherung und Haftung

- (1) Nach den derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 8 a) Sozialgesetzbuch Siebtes Buch (SGB VII) sind die Kinder, die Tageseinrichtungen besuchen, gesetzlich gegen Unfall versichert:
  1. auf dem direkten Weg von und zur Einrichtung,
  2. während des Aufenthalts in der Tageseinrichtung,
  3. während aller Veranstaltungen der Tageseinrichtung außerhalb des Einrichtungsgeländes (Spaziergänge, Ausflüge, Feste etc.).
- (2) Alle Unfälle, die auf dem Weg zur und von der Tageseinrichtung eintreten und eine ärztliche Behandlung oder Sachschäden zur Folge haben, müssen der Einrichtungsleitung unverzüglich gemeldet werden.
- (3) Für den Verlust, die Beschädigung und die Verwechslung der Garderobe, von Wertgegenständen, Bargeld oder anderer persönlicher Gegenstände des Kindes wird keine Haftung übernommen. Das gilt ebenfalls für mitgebrachte Spielsachen, Fahrzeuge, Fahrräder etc. Es wird empfohlen, Gegenstände, die von zuhause in die Tageseinrichtung mitgebracht werden, mit dem Namen des Kindes zu versehen.
- (4) Für Schäden, die ein Kind einem Dritten zufügt, haften unter Umständen die Sorgeberechtigten. Es wird deshalb empfohlen, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.
- (5) Der Träger haftet für Schäden
  1. soweit dem Träger, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt
  2. bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit
  3. bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Eine wesentliche Vertragspflicht ist eine Pflicht, die für die Erreichung des Vertragszweckes oder für die ordnungsgemäße Erfüllung notwendig ist.
- (6) Für weitergehende Schadensersatzansprüche haftet der Träger nicht.

### Teil II: Benutzungsgebühren

#### § 12 Gebührenerhebung und Höhe der Gebühr

- (1) Die Stadt Eppingen erhebt für den Besuch ihrer Tageseinrichtungen eine Benutzungsgebühr. Die Stadt betreibt ihre Tageseinrichtungen als einheitliche öffentliche Einrichtung im Sinne von § 13 Abs. 1 KAG.
- (2) Die Benutzungsgebühr ist eine Beteiligung an den gesamten Betriebskosten der Tageseinrichtungen. Die Benutzungsgebühren sind deshalb auch während der Schließzeiten der Einrichtungen (insbesondere Ferien)

und etwaiger Fehlzeiten der Kinder zu entrichten.

Benutzungsgebühren werden in 12 Monatsbeiträgen erhoben.

- (3) Die Benutzungsgebühren werden monatlich im Voraus erhoben.
- (4) Die Gebühren werden je Kind, das einen Betreuungsplatz innehat, erhoben.
- (5) Die Höhe der Gebühr ergibt sich aus Teil IV des Ersten Abschnitts dieser Satzung. Die Benutzungsgebühren werden mit Bescheid festgesetzt und erhoben. Abweichend hiervon wird für die Spielgruppe „Kicherzwerge“ eine Gebühr in Höhe von 90,00 Euro pro Monat festgesetzt.
- (6) Private und kirchliche Tageseinrichtungen im Stadtgebiet haben die in Teil IV des Ersten Abschnitts dieser Satzung festgelegten Gebührenhöhe sinngemäß anzuwenden.
- (7) Für Kinder, die das 3. Lebensjahr vollenden, wird die Gebühr ab dem Kalendermonat, in welchem sie das 3. Lebensjahr vollenden, entsprechend festgesetzt.

#### § 13 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner sind:
  1. die Eltern des Kindes, denen die Personensorge obliegt oder mit ihm im Haushalt leben,
  2. nicht personensorgeberechtigte Pflegeeltern, welche ein Kind in Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII betreuen,
  3. die Person, die das Kind zum Besuch der Einrichtung für Kinder angemeldet hat.
- (2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.
- (3) Gebührenschuldner sind verpflichtet, die zur Festsetzung der Gebühr erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu tätigen und die erforderlichen Unterlagen wie z.B. Steuerbescheide bei der Anmeldung vorzulegen.

#### § 14 Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschuld, Veranlagungszeitraum

- (1) Die Gebühren werden jeweils für einen Kalendermonat (Veranlagungszeitraum) erhoben.
- (2) Die Gebühren entstehen jeweils zu Beginn des Veranlagungszeitraums.
- (3) Die Gebühren werden bei der erstmaligen Benutzung durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Festsetzung gilt solange weiter, bis ein neuer Bescheid oder Änderungsbescheid ergeht.
- (4) Die Benutzungsgebühr wird jeweils zum ersten Werktag des Veranlagungszeitraums fällig. Für den Monat des erstmaligen Besuchs der Einrichtung wird die Gebühr frühestens ab Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig. Dasselbe gilt für den Fall, dass aufgrund einer Änderung der Gebührenhöhe ein neuer Benutzungsgebührenbescheid ergeht.
- (5) Die festgesetzte Gebühr gilt bis zum Erlass eines neuen Bescheids oder eines Änderungsbescheids, längstens jedoch bis zur Beendigung des Betreuungsverhältnisses. Für die Beendigung des Betreuungsverhältnisses siehe Teil I des ersten Abschnitts § 4 dieser Satzung.
- (6) Soweit Gebühren für zurückliegende Zeiträume zu entrichten sind, sind diese sofort nach Bekanntgabe des Bescheides zur Zahlung fällig.
- (7) Die Gebühr ist durch Bankeinzugsverfahren an die Stadt Eppingen zu entrichten. Bei der Anmeldung des Kindes haben die Gebührenschuldner der Stadt dafür ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. In begründeten Fällen kann auf Antrag einer Befreiung vom Bankeinzugsverfahren zugestimmt werden. Die Gebührenschuldner sind für ihre Zahlungsfähigkeit verantwortlich.
- (8) Ein Wechsel der Betreuungsform kann nur zum Ersten eines Kalendermonats erfolgen. Es gelten die Regelungen aus Teil I § 9 des Ersten Abschnitts dieser Satzung.

**§ 15 Bemessungsgrundlage**

- (1) Für die Benutzung wird eine gestaffelte Benutzungsgebühr erhoben. Gebührenmaßstab sind:
1. der Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte nach § 2 Abs. 3 EStG und zusätzlich angerechnet, das Kindergeld nach § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) in einem Haushalt,
  2. die Anzahl der kindergeldberechtigten Kinder in einem Haushalt und
  3. die gewählte Betreuungsform für das Kind.
- (2) Zum maßgeblichen Personenkreis für die Ermittlung des Gesamtbetrags der Jahreseinkünfte und des anzurechnenden Kindergeldbetrags zählen alle im gleichen Haushalt lebenden Personen. Ein Haushalt im Sinne dieser Satzung ist eine Bedarfsgemeinschaft i.S.d. § 7 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II). Bei Trennung der Personensorgeberechtigten sind die Jahreseinkünfte und das Kindergeld der Kinder des Haushaltes maßgebend, in dem das Kind seinen Hauptwohnsitz hat.
- (3) Zu den Jahreseinkünften zählen diejenigen, die in § 2 I EStG genannt sind sowie das Arbeitslosengeld 1 und 2, Unterhaltsleistungen und Leistungen nach dem Dritten und Vierten Kapitel des Sozialgesetzbuchs Zwölftes Buch (SGB XII). Der Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte nach § 2 Abs. 3 EStG ergibt sich, wenn die Summe aller Einkünfte um den Altersentlastungsbetrag, den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende und den Abzug nach § 13 Abs. 3 EStG vermindert wird. Das berücksichtigungsfähige Kindergeld, wird dem Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte nach § 2 Abs. 3 EStG hinzugerechnet und ergibt damit den Betrag, mit dem die Einstufung in eine der Einkünfte-Kategorien aus Teil IV dieser Satzung vorgenommen wird.
- (4) Verluste aus einer Einkunftsart dürfen von den anderen Einkünften nicht abgezogen werden. Dasselbe gilt für zusammen veranlagte Ehegatten. Hier dürfen Verluste des einen Ehegatten nicht von den positiven Einkünften des anderen Ehegatten abgezogen werden. Bei Personen, die Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten haben, darf nur die Summe der positiven Einkommen berücksichtigt werden.
- (5) Die Verwaltung nimmt die Einstufung in eine der Einkünfte-Gruppen auf Grundlage von Steuerbescheiden vor. Maßgebend dafür ist der Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte gemäß § 2 Abs. 3 Einkommenssteuergesetz (EStG), der sich aus dem Steuerbescheid ablesen lässt. Es ist daher der Steuerbescheid des der Anmeldung des Kindes vorangegangenen Jahres vorzulegen. Liegt dieser Steuerbescheid nicht vor, so ist der Steuerbescheid des der Anmeldung des Kindes zweitvorangegangenen Jahres vorzulegen.
- (6) Für die Einkünfte-Gruppen gemäß Abs. 2 bis 5 werden folgende Grenzwerte festgelegt:
1. Haushalt mit 2 Personen
    - 1. Kategorie (kein Abschlag): ab 44.001 Euro Jahreseinkünfte
    - 2. Kategorie (15% Abschlag): bis 44.000 Euro Jahreseinkünfte
    - 3. Kategorie (25% Abschlag): bis 40.000 Euro Jahreseinkünfte
  2. Haushalt mit 3 Personen
    - 1. Kategorie (kein Abschlag): ab 48.001 Euro Jahreseinkünfte
    - 2. Kategorie (15% Abschlag): bis 48.000 Euro Jahreseinkünfte
    - 3. Kategorie (25% Abschlag): bis 44.000 Euro Jahreseinkünfte
  3. Haushalt mit 4 Personen

- 1. Kategorie (kein Abschlag): ab 52.001 Euro Jahreseinkünfte
  - 2. Kategorie (15% Abschlag): bis 52.000 Euro Jahreseinkünfte
  - 3. Kategorie (25% Abschlag): bis 48.000 Euro Jahreseinkünfte
4. Haushalt mit 5 Personen
    - 1. Kategorie (kein Abschlag): ab 56.001 Euro Jahreseinkünfte
    - 2. Kategorie (15 % Abschlag): bis 56.000 Euro Jahreseinkünfte
    - 3. Kategorie (25 % Abschlag): bis 52.000 Euro Jahreseinkünfte
  5. Haushalt mit 5+ Personen
    - auf die Jahreseinkünfte für 5 Personen werden für jedes weitere Kind 4.000 Euro hinzugerechnet
- (7) Maßgeblich für die Anzahl der berücksichtigungsfähigen Kinder im Haushalt ist deren Berechtigung zum Bezug von Kindergeld. Es ist daher bei der Anmeldung des Kindes an einer Kindertageseinrichtung eine Bescheinigung über den Bezug von Kindergeld mitzubringen. Ab dem 18. Lebensjahr muss zur Anerkennung der Kindergeldberechtigung jährlich eine Bescheinigung der zuständigen Kindergeldstelle bei der Stadt Eppingen vorgelegt werden.
- (8) Steigt die Zahl der berücksichtigungsfähigen Kinder, wird die Gebühr auf schriftlichen Antrag ab dem Kalendermonat, der auf die Änderungsmitteilung folgt, neu festgesetzt. Verringert sich die Zahl der zu berücksichtigenden Kinder, ist dieser Umstand umgehend mitzuteilen und die Gebühr wird ab dem Folgemonat, in dem die Änderung eingetreten ist, neu festgesetzt.
- (9) Gebührenschuldner, die keine Nachweise erbringen oder erbringen möchten, bezahlen die monatliche Höchstgebühr, der gewählten Betreuungsform.
- (10) Der Beitragsschuldner hat relevante Änderungen bezüglich der Beitragsbemessung, insbesondere des Gesamtbetrags der Jahreseinkünfte in der Haushaltsgemeinschaft und/oder der berücksichtigungsfähigen Kinderzahl unverzüglich und unaufgefordert dem Träger schriftlich mitzuteilen und entsprechende Nachweise vorzulegen.
- (11) Der Träger ist jederzeit berechtigt, die vom Gebührenschuldner gemachten Angaben zu den Einkünften und der berücksichtigungsfähigen Kinderzahl zu überprüfen und die Vorlage geeigneter Nachweise zu verlangen.
- (12) Bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben zu den Einkünften oder Anzahl der Kindergeld berechtigten Kinder ist der Träger berechtigt, die Differenz der tatsächlich für die Vergangenheit geschuldeten Beträge zu den tatsächlich gezahlten Beträgen rückwirkend geltend zu machen. Ergibt sich für die Vergangenheit eine niedrigere Betreuungsgebühr, so ist der Differenzbetrag dem Gebührenschuldner zu erstatten. Ergibt sich für die Vergangenheit eine höhere Betreuungsgebühr, so fordert der Träger den Differenzbetrag beim Beitragsschuldner nach. Des Weiteren ist der Träger berechtigt, das Betreuungsverhältnis bei unrichtigen Angaben zu beenden.

**§ 16 Gebührenermäßigung**

- (1) Die Beitragsermäßigung ist abhängig von Art und Umfang des Betreuungsangebotes, der berücksichtigungsfähigen Kinderzahl sowie dem Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte des Haushalts.
- (2) Für die berücksichtigungsfähigen Kinder werden vier Kategorien gebildet (1 Kind, 2 Kinder, 3 Kinder und 4+ Kinder). Die Einstufung erfolgt entsprechend Teil II § 15 Abs. 7 bis 11 des Ersten Abschnitts dieser Satzung. Die entsprechende Gebührenhöhe ist den Gebührenverzeichnissen aus Teil IV des Ersten Abschnitts dieser Satzung zu entnehmen.

- (3) Für den Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte werden drei Kategorien gebildet (1. Kategorie, 2. Kategorie und 3. Kategorie). Die Einstufung erfolgt entsprechend Teil II § 15 Abs. 2 bis 6 und 9 bis 11 des Ersten Abschnitts dieser Satzung.

Die entsprechende Gebührenhöhe ist den Gebührenverzeichnissen aus Teil IV des Ersten Abschnitts dieser Satzung zu entnehmen.

- (4) Der Gebührenschuldner kann eine Ermäßigung jederzeit beantragen. Eine Ermäßigung wird ab dem Monat berücksichtigt, der der Antragsstellung folgt.
- (5) Sofern ein Anspruch besteht ist beim Kreis im Rahmen der „wirtschaftlichen Jugendhilfe“ eine bis zu 100 prozentige Kostenübernahme nach Einkommensverhältnissen zu beantragen. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Landkreis Heilbronn:  
Landratsamt Heilbronn  
Wirtschaftliche Jugendhilfe  
Lerchenstraße 40  
74072 Heilbronn  
Tel. 07131/994-0 (Angaben ohne Gewähr)  
Nachrangig dazu wirken die Eppinger Einkommensregelungen aus Abs. 3 mit Einkommensgrenzen, durch die man bei Unterschreitung Nachlässe von 25 % beziehungsweise 15% bekommt.

**Teil III: Verpflegungsgebühren**

**§ 17 Erhebung der Verpflegungsgebühr**

- (1) Die Stadt Eppingen erhebt für die Verpflegung in den städtischen Tageseinrichtungen eine monatliche Verpflegungsgebühr. Die Verpflegungsgebühr ist eine Beteiligung an den gesamten Betriebskosten der Kinderverpflegung. Die Verpflegungsgebühren sind deshalb auch während der Schließzeiten der Einrichtungen (insbesondere Ferien) und etwaiger Fehlzeiten der Kinder zu entrichten.
- (2) Die Verpflegungsgebühren werden in 12 Monatsbeiträgen und monatlich im Voraus erhoben.
- (3) Bei der Ganztagesbetreuung ist die Teilnahme am warmen Mittagessen verpflichtend. In anderen Betreuungsformen kann, wenn in der Einrichtung ein warmes Mittagessen angeboten wird und entsprechende Kapazitäten zur Verfügung stehen, dieses gebucht werden.
- (4) Die Änderung der Anzahl der Verpflegungstage kann zu Beginn eines Kindergartenjahres geändert werden. Die Änderungen sind schriftlich spätestens am Ersten des Vormonats dem Träger mitzuteilen.

**§ 18 Verpflegungsgebührensschuldner**

Schuldner der Verpflegungsgebühr ist, wer auch die Benutzungsgebühr nach Teil II § 13 des Ersten Abschnitts dieser Satzung schuldet.

**§ 19 Entstehung und Fälligkeit der Verpflegungsgebühr**

- (1) Die Verpflegungsgebühren werden jeweils für einen Kalendermonat (Veranlagungszeitraum) erhoben.
- (2) Die Verpflegungsgebühren entstehen jeweils zu Beginn des Veranlagungszeitraums.
- (3) Die Gebührensuld für die Verpflegung entsteht zusammen mit der Gebührensuld für das Betreuungsangebot.
- (4) Die Gebühren werden bei der erstmaligen Inanspruchnahme durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Verpflegungsgebühr wird jeweils zum ersten Werktag des Veranlagungszeitraums fällig. Für den Monat der erstmaligen Inanspruchnahme der Einrichtung wird die Verpflegungsgebühr frühestens ab Bekanntgabe des Bescheids fällig. Dasselbe gilt für den Fall, dass aufgrund einer Änderung der Höhe ein neuer Bescheid ergeht.
- (5) Die festgesetzte Gebühr gilt bis zum Erlass eines neuen Bescheids oder eines Änderungsbescheids, längstens jedoch bis zur Beendigung des Betreuungsverhältnisses.

Für die Beendigung des Betreuungsverhältnisses siehe Teil I § 4 des Ersten Abschnitts dieser Satzung.

- (6) Soweit Gebühren für zurückliegende Zeiträume zu entrichten sind, sind diese sofort nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.
- (7) Die Verpflegungsgebühr ist zusammen mit der Betreuungsgebühr durch Bankeinzugsverfahren an die Stadt Eppingen zu entrichten.
- (8) Die Verpflegungsgebühr wird entsprechend der Regelungen in Teil II § 14 Abs. 8 des Ersten Abschnitts dieser Satzung erhoben.

**§ 20 Höhe der Verpflegungsgebühr**

- (1) Für jedes Kind, das in einer Einrichtung das Verpflegungsangebot wahrnimmt, ist unabhängig von der Betreuungsgebühr eine Verpflegungsgebühr zu entrichten.
- (2) Die Höhe der Gebühr ergibt sich aus Teil V des Ersten Abschnitts dieser Satzung. Die Verpflegungsgebühren werden mit Bescheid festgesetzt und erhoben.
- (3) Private und kirchliche Tageseinrichtungen im Stadtgebiet legen die Verpflegungsgebühren nach ihren Rahmenbedingungen fest.
- (4) Auf die Verpflegungsgebühren werden keine Ermäßigungen gewährt.

**Teil IV: Benutzungsgebührenverzeichnis**

**§ 21 Gebührenverzeichnis (Betreuung) ab 01.09.2025 und ab 01.09.2026**

*(Zu lesen auf Seite 14 des Stadtanzeigers.)*

**Teil V: Verpflegungsgebührenverzeichnis**

**§ 22 Gebührenverzeichnis (Verpflegung) ab 01.09.2025**

Gebührentatbestände	Gebühr**
Kinderhaus Südstadt (Verpflegung)	100,00 €
Kindergarten Elsenz* (Verpflegung)	individuell
Waldkindergarten unter 3-jährige (Verpflegung)	3,00 €
Waldkindergarten über 3-jährige (Verpflegung)	6,00 €

\* Die Verpflegung wird aktuell direkt zwischen den Eltern und dem zuständigen Caterer abgerechnet. Bei der Stadt verbleiben die sonstigen Kosten.

\*\* bei den dargestellten Gebühren handelt es sich um Monatsgebühren (12 Monate pro Jahr)

**Zweiter Abschnitt: Schulkindbetreuung**

**Teil I: Nutzung der Schulkindbetreuung**

**§ 23 Betreuungsangebote**

- (1) Die Stadt Eppingen bietet im Rahmen der verlässlichen Grundschule und der flexiblen Nachmittagsbetreuung (Schulkindbetreuung) ein freiwilliges, ergänzendes Betreuungsangebot an. Derzeit sind an folgenden Schulen städtische Betreuungsangebote eingerichtet:
  - Grundschule im Rot, Eppingen
  - Grundschule Hellbergschule, Eppingen
  - Grundschulen Adelshofen, Elsenz, Kleingartach, Mühlbach, Richen, Rohrbach
  - Kraichgauschule
- (2) Die Stadt Eppingen betreibt die Schulkindbetreuung als einheitliche öffentliche Einrichtung nach § 10 GemO. Es besteht kein Anspruch auf die Aufnahme in einer bestimmten Schule und auf eine bestimmte Betreuungsform. Kinder können nur aufgenommen werden, soweit freie Plätze in der jeweiligen Schule und Betreuungsform vorhanden sind.
- (3) Die Beziehungen zwischen den Personensorgeberechtigten und der Stadt Eppingen sind öffentlichrechtlich ausgestaltet. Maßgeblich für das Benutzungsverhältnis sind die Inhalte dieser Satzung.

## Teil IV: Benutzungsgbührenverzeichnis

### § 21 Gebührenverzeichnis (Betreuung) ab 01.09.2025 und ab 01.09.2026

#### Gebührenverzeichnis (Betreuung) ab 01.09.2025

Kindergarten (über 3 Jahre)\*

Gebührentatbestände	Wochenstunden	Schließtage	Einkommen	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4+ Kinder
Regelbetreuung	bis 32,50 Stunden	25 bis 30 Tage	1. Kategorie	160,00 €	124,00 €	83,00 €	28,00 €
			2. Kategorie	136,00 €	105,00 €	70,00 €	23,00 €
			3. Kategorie	120,00 €	92,00 €	62,00 €	20,00 €
verlängerte Öffnungszeiten	bis 32,50 Stunden	25 bis 30 Tage	1. Kategorie	197,00 €	152,00 €	102,00 €	34,00 €
			2. Kategorie	167,00 €	129,00 €	86,00 €	29,00 €
			3. Kategorie	147,00 €	113,00 €	76,00 €	25,00 €
verlängerte Öffnungszeiten	bis 32,50 Stunden	18 Tage	1. Kategorie	207,00 €	160,00 €	107,00 €	36,00 €
			2. Kategorie	175,00 €	135,00 €	91,00 €	30,00 €
			3. Kategorie	155,00 €	120,00 €	80,00 €	27,00 €
verlängerte Öffnungszeiten	bis 32,50 Stunden	5 bis 10 Tage	1. Kategorie	214,00 €	166,00 €	111,00 €	38,00 €
			2. Kategorie	181,00 €	140,00 €	94,00 €	31,00 €
			3. Kategorie	160,00 €	123,00 €	83,00 €	28,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 40,00 Stunden	25 bis 30 Tage	1. Kategorie	366,00 €	299,00 €	201,00 €	68,00 €
			2. Kategorie	328,00 €	253,00 €	171,00 €	57,00 €
			3. Kategorie	290,00 €	224,00 €	151,00 €	50,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 40,00 Stunden	18 Tage	1. Kategorie	406,00 €	315,00 €	213,00 €	72,00 €
			2. Kategorie	345,00 €	267,00 €	181,00 €	61,00 €
			3. Kategorie	304,00 €	235,00 €	160,00 €	53,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 40,00 Stunden	5 bis 10 Tage	1. Kategorie	420,00 €	325,00 €	220,00 €	74,00 €
			2. Kategorie	357,00 €	276,00 €	187,00 €	62,00 €
			3. Kategorie	315,00 €	243,00 €	165,00 €	55,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 50,00 Stunden	25 bis 30 Tage	1. Kategorie	487,00 €	377,00 €	255,00 €	86,00 €
			2. Kategorie	413,00 €	320,00 €	216,00 €	73,00 €
			3. Kategorie	364,00 €	282,00 €	191,00 €	64,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 50,00 Stunden	18 Tage	1. Kategorie	512,00 €	397,00 €	268,00 €	91,00 €
			2. Kategorie	435,00 €	337,00 €	227,00 €	77,00 €
			3. Kategorie	384,00 €	297,00 €	200,00 €	67,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 50,00 Stunden	5 bis 10 Tage	1. Kategorie	531,00 €	411,00 €	277,00 €	94,00 €
			2. Kategorie	451,00 €	349,00 €	235,00 €	79,00 €
			3. Kategorie	397,00 €	308,00 €	207,00 €	70,00 €

Krippe (unter 3 Jahre)\*

Gebührentatbestände	Wochenstunden	Schließtage	Einkommen	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4+ Kinder
verlängerte Öffnungszeiten	bis 32,50 Stunden	25 bis 30 Tage	1. Kategorie	436,00 €	381,00 €	257,00 €	103,00 €
			2. Kategorie	381,00 €	323,00 €	218,00 €	87,00 €
			3. Kategorie	324,00 €	285,00 €	193,00 €	77,00 €
verlängerte Öffnungszeiten	bis 32,50 Stunden	18 Tage	1. Kategorie	541,00 €	401,00 €	271,00 €	108,00 €
			2. Kategorie	459,00 €	341,00 €	230,00 €	92,00 €
			3. Kategorie	405,00 €	299,00 €	203,00 €	81,00 €
verlängerte Öffnungszeiten	bis 32,50 Stunden	5 bis 10 Tage	1. Kategorie	560,00 €	416,00 €	280,00 €	112,00 €
			2. Kategorie	475,00 €	353,00 €	237,00 €	95,00 €
			3. Kategorie	420,00 €	311,00 €	209,00 €	84,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 40,00 Stunden	25 bis 30 Tage	1. Kategorie	721,00 €	536,00 €	361,00 €	144,00 €
			2. Kategorie	613,00 €	455,00 €	307,00 €	122,00 €
			3. Kategorie	541,00 €	401,00 €	270,00 €	108,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 40,00 Stunden	18 Tage	1. Kategorie	760,00 €	564,00 €	381,00 €	153,00 €
			2. Kategorie	645,00 €	479,00 €	323,00 €	129,00 €
			3. Kategorie	569,00 €	422,00 €	285,00 €	114,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 40,00 Stunden	5 bis 10 Tage	1. Kategorie	766,00 €	564,00 €	394,00 €	158,00 €
			2. Kategorie	668,00 €	496,00 €	334,00 €	133,00 €
			3. Kategorie	589,00 €	438,00 €	295,00 €	118,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 50,00 Stunden	18 Tage	1. Kategorie	1.018,00 €	757,00 €	510,00 €	204,00 €
			2. Kategorie	865,00 €	643,00 €	433,00 €	172,00 €
			3. Kategorie	763,00 €	567,00 €	382,00 €	152,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 50,00 Stunden	5 bis 10 Tage	1. Kategorie	1.052,00 €	782,00 €	527,00 €	211,00 €
			2. Kategorie	894,00 €	664,00 €	447,00 €	179,00 €
			3. Kategorie	793,00 €	586,00 €	395,00 €	158,00 €

\*bei den dargestellten Gebühren handelt es sich um Monatsgebühren (12 Monate pro Jahr)

### Gebührenverzeichnis (Betreuung) ab 01.09.2026

Kindergarten (über 3 Jahre)\*

Gebührentatbestände	Wochenstunden	Schließtage	Einkommen	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4+ Kinder
Regelbetreuung	bis 32,50 Stunden	25 bis 30 Tage	1. Kategorie	188,00 €	143,00 €	98,00 €	32,00 €
			2. Kategorie	167,00 €	122,00 €	83,00 €	27,00 €
			3. Kategorie	139,00 €	106,00 €	72,00 €	23,00 €
verlängerte Öffnungszeiten	bis 32,50 Stunden	25 bis 30 Tage	1. Kategorie	232,00 €	179,00 €	122,00 €	39,00 €
			2. Kategorie	196,00 €	152,00 €	103,00 €	33,00 €
			3. Kategorie	173,00 €	133,00 €	90,00 €	29,00 €
verlängerte Öffnungszeiten	bis 32,50 Stunden	18 Tage	1. Kategorie	245,00 €	189,00 €	128,00 €	42,00 €
			2. Kategorie	207,00 €	159,00 €	109,00 €	36,00 €
			3. Kategorie	183,00 €	141,00 €	96,00 €	31,00 €
verlängerte Öffnungszeiten	bis 32,50 Stunden	5 bis 10 Tage	1. Kategorie	257,00 €	195,00 €	133,00 €	44,00 €
			2. Kategorie	213,00 €	165,00 €	113,00 €	38,00 €
			3. Kategorie	189,00 €	145,00 €	100,00 €	32,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 40,00 Stunden	25 bis 30 Tage	1. Kategorie	457,00 €	354,00 €	241,00 €	79,00 €
			2. Kategorie	388,00 €	300,00 €	205,00 €	66,00 €
			3. Kategorie	343,00 €	265,00 €	181,00 €	59,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 40,00 Stunden	18 Tage	1. Kategorie	482,00 €	372,00 €	254,00 €	84,00 €
			2. Kategorie	409,00 €	316,00 €	216,00 €	71,00 €
			3. Kategorie	361,00 €	278,00 €	191,00 €	62,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 40,00 Stunden	5 bis 10 Tage	1. Kategorie	498,00 €	385,00 €	263,00 €	87,00 €
			2. Kategorie	423,00 €	327,00 €	223,00 €	75,00 €
			3. Kategorie	373,00 €	288,00 €	197,00 €	64,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 50,00 Stunden	25 bis 30 Tage	1. Kategorie	572,00 €	442,00 €	302,00 €	100,00 €
			2. Kategorie	486,00 €	375,00 €	257,00 €	85,00 €
			3. Kategorie	428,00 €	331,00 €	226,00 €	74,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 50,00 Stunden	18 Tage	1. Kategorie	607,00 €	466,00 €	318,00 €	105,00 €
			2. Kategorie	511,00 €	396,00 €	270,00 €	89,00 €
			3. Kategorie	451,00 €	349,00 €	238,00 €	78,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 50,00 Stunden	5 bis 10 Tage	1. Kategorie	623,00 €	482,00 €	329,00 €	109,00 €
			2. Kategorie	529,00 €	409,00 €	279,00 €	91,00 €
			3. Kategorie	466,00 €	361,00 €	246,00 €	81,00 €

Krippe (unter 3 Jahre)\*

Gebührentatbestände	Wochenstunden	Schließtage	Einkommen	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4+ Kinder
verlängerte Öffnungszeiten	bis 32,50 Stunden	25 bis 30 Tage	1. Kategorie	550,00 €	409,00 €	275,00 €	108,00 €
			2. Kategorie	467,00 €	347,00 €	233,00 €	91,00 €
			3. Kategorie	412,00 €	306,00 €	206,00 €	81,00 €
verlängerte Öffnungszeiten	bis 32,50 Stunden	18 Tage	1. Kategorie	579,00 €	430,00 €	290,00 €	114,00 €
			2. Kategorie	492,00 €	366,00 €	246,00 €	97,00 €
			3. Kategorie	434,00 €	322,00 €	217,00 €	85,00 €
verlängerte Öffnungszeiten	bis 32,50 Stunden	5 bis 10 Tage	1. Kategorie	600,00 €	446,00 €	300,00 €	117,00 €
			2. Kategorie	503,00 €	379,00 €	254,00 €	99,00 €
			3. Kategorie	450,00 €	333,00 €	224,00 €	87,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 40,00 Stunden	25 bis 30 Tage	1. Kategorie	847,00 €	629,00 €	424,00 €	167,00 €
			2. Kategorie	720,00 €	534,00 €	360,00 €	141,00 €
			3. Kategorie	635,00 €	471,00 €	317,00 €	125,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 40,00 Stunden	18 Tage	1. Kategorie	899,00 €	664,00 €	447,00 €	176,00 €
			2. Kategorie	758,00 €	563,00 €	379,00 €	148,00 €
			3. Kategorie	689,00 €	497,00 €	334,00 €	131,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 40,00 Stunden	5 bis 10 Tage	1. Kategorie	924,00 €	686,00 €	462,00 €	180,00 €
			2. Kategorie	785,00 €	583,00 €	392,00 €	154,00 €
			3. Kategorie	693,00 €	515,00 €	346,00 €	136,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 50,00 Stunden	18 Tage	1. Kategorie	1.250,00 €	929,00 €	626,00 €	246,00 €
			2. Kategorie	1.062,00 €	789,00 €	532,00 €	208,00 €
			3. Kategorie	937,00 €	686,00 €	459,00 €	184,00 €
Ganztagesbetreuung	bis 50,00 Stunden	5 bis 10 Tage	1. Kategorie	1.293,00 €	961,00 €	648,00 €	254,00 €
			2. Kategorie	1.099,00 €	816,00 €	550,00 €	216,00 €
			3. Kategorie	969,00 €	720,00 €	486,00 €	191,00 €

\*bei den dargestellten Gebühren handelt es sich um Monatsgebühren (12 Monate pro Jahr)

## § 24 Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter

- (1) Das schulische Ganztagesangebot wird ausschließlich an den Ganztagschulen Hellbergschule und Grundschule im Rot angeboten. Der Rechtsanspruch ergibt sich aus § 24 Abs. 4 SGB VIII i.V.m. § 8c SchG und erstreckt sich auf die Kinder, welche ab dem Schuljahr 2026/2027 oder in den folgenden Schuljahren die erste Klassenstufe besuchen und endet mit dem Beginn der fünften Klassenstufe.
- (2) Die Schulkindbetreuung ergänzt das schulische Ganztagesangebot bis zum maximalen Zeitrahmen des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern von derzeit acht Stunden je Schul- und Ferientag. In der schulfreien Zeit wird der Rechtsanspruch durch die Schulferienbetreuung nach dem Dritten Abschnitt dieser Satzung umgesetzt.
- (3) Die Personensorgeberechtigten haben den örtlichen Träger der öffentlichen Kinder und Jugendhilfe oder die von diesem beauftragte Stelle jährlich bis zum 15. März über die beabsichtigte Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs für das folgende Schuljahr in Kenntnis zu setzen.
- (4) Auf von der Stadt Eppingen nach § 23 dieser Satzung eingerichtete Betreuungsangebote, die über den Rechtsanspruch nach Abs. 1 und 2 hinausgehen, besteht kein Rechtsanspruch.

## § 25 Betreuungszeiten

- (1) Die Schulkindbetreuung wird in Modulen pro Stunde berechnet (Wochenbetreuungsstunde). In der Regel wird eine Stunde vor dem Unterricht und bis zu zwei Stunden nach Unterrichtsende als Schulkindbetreuung angeboten. Die Einrichtung dieser Betreuungszeiten steht im Ermessen der Stadt Eppingen und ist abhängig von dem vorhandenen Betreuungspersonal und der Inanspruchnahme der jeweiligen Betreuungsangebote.
- (2) Während der Schulferien findet keine Betreuung im Rahmen der Schulkindbetreuung statt. Die Schulferienbetreuung richtet sich nach dem dritten Abschnitt dieser Satzung.

## § 26 Betreuungsinhalt

Die Betreuung erfolgt durch städtische Betreuungskräfte. Die Inhalte legt die Abteilung Bildung und Betreuung fest. Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung, Unterricht oder Nachhilfe ist nicht Gegenstand dieses Angebots.

## § 27 Neueinrichtung und Fortbestand von Betreuungsgruppen

- (1) Für die Neueinrichtung und den Fortbestand von Betreuungsgruppen ist eine Mindestgruppengröße von 5 Kindern erforderlich. In Ausnahmefällen kann die Abteilung Bildung und Betreuung eine spezielle Mindestgruppengröße festlegen.
- (2) Neue Betreuungsgruppen können nur dann eingerichtet werden, wenn ein geeigneter Raum zur Verfügung steht.
- (3) Die Höchstgruppengröße richtet sich nach der Raumgröße und soll in der Regel 15 Kinder pro Betreuungskraft nicht übersteigen. Die Abteilung Bildung und Betreuung kann Ausnahmen zulassen.

## § 28 An- und Abmeldung

- (1) In die Betreuungsgruppe werden nur Schüler der Grundschule aufgenommen, der die Betreuungsgruppe angegliedert ist.
- (2) Die Anmeldung muss über das Online-Platzvergabesystem Little Bird bei der Stadt Eppingen –Abteilung Bildung und Betreuung– erfolgen und gilt für ein komplettes Schuljahr. Nach Vollendung des Schuljahres ist für die Kinder keine Abmeldung erforderlich, diese erfolgt automatisch. Zu Beginn des neuen Schuljahres muss eine erneute Anmeldung erfolgen.
- (3) Das Betreuungsangebot kann bis 30.09. des Schuljahres an die individuellen Erfordernisse des Stundenplans an-

gepasst werden. Eine Anpassung ist elektronisch über die E-Mail Adresse [Betreuung@eppingen.de](mailto:betreuung@eppingen.de) bei der Stadt Eppingen –Abteilung Bildung und Betreuung– einzureichen.

- (4) Eine vorzeitige Abmeldung kann frühestens zum Ende des Schulhalbjahres elektronisch über die E-Mail Adresse [Betreuung@eppingen.de](mailto:betreuung@eppingen.de) bei der Stadt Eppingen –Abteilung Bildung und Betreuung– erfolgen und muss bis zum 15. Januar bei der Stadt Eppingen eingehen.

## § 29 Regelung für Ausfallzeiten

- (1) Im Falle einer Erkrankung des Kindes gelten die Regelungen zum Schulbesuch.
- (2) Muss die Betreuungsgruppe aus besonderem Anlass geschlossen bleiben oder ändern sich die Betreuungszeiten, werden die Sorgeberechtigten auch hiervon schnellstmöglich in Kenntnis gesetzt. Besondere Anlässe sind insbesondere:
  1. Erkrankung des Personals in der Betreuungsgruppe,
  2. Weiterbildungsveranstaltungen (z.B. pädagogischer Tag),
  3. behördliche Anordnungen (z.B. Pandemie),
  4. Verpflichtung der städtischen Betreuungskräfte zur Fortbildung,
  5. nicht gegebene Mindestpersonalausstattung aufgrund Fachkräfteausfall,
  6. betriebliche Mängel,
  7. Personalveranstaltungen,
  8. Sonderaktionen mit z.B. Vorschulkindern,
  9. Zerstörung der Einrichtung durch Naturkatastrophen oder
  10. Streik.
- (3) Der Träger der Einrichtung ist bemüht, eine länger andauernde Schließung der Betreuung zu vermeiden. Dies gilt nicht, wenn die Einrichtung zur Vermeidung der Übertragung ansteckender Krankheiten geschlossen werden muss oder die Einrichtung aufgrund Einwirkung höherer Gewalt nicht mehr besucht werden kann.

## § 30 Beendigung des Betreuungsverhältnisses

- (1) Die Stadt Eppingen kann das Betreuungsverhältnis mit einer Frist von mindestens 2 Wochen zum Monatsende schriftlich beenden. Das Betreuungsverhältnis kann seitens der Stadt Eppingen u.a. gekündigt werden, wenn
  1. ein Kind die Betreuungsgruppe über einen zusammenhängenden Zeitraum von länger als vier Wochen unentschuldigt nicht mehr besucht hat,
  2. die in der Satzung aufgeführten Pflichten der Personensorgeberechtigten trotz schriftlicher Ermahnung wiederholt nicht eingehalten wurden,
  3. das Benutzungsentgelt trotz schriftlicher Abmahnung 3 aufeinanderfolgende Monate nicht gezahlt wurde,
  4. nicht ausgeräumte Auffassungsunterschiede über das Betreuungskonzept bestehen, trotz eines vom Träger anberaumten Gesprächs,
  5. der Träger nicht mehr in der Lage ist, das Kind fachgerecht zu betreuen, da ansonsten das Wohl des Kindes selbst, der anderen Kinder oder das Wohl des Personals gefährdet ist,
  6. ein Umzug in eine andere Kommune erfolgt,
  7. ein Kind wiederholt unerlaubte Handlungen vornimmt oder die Schulordnung nicht beachtet wird (§ 90 Schulgesetz BW)
- (2) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund (außerordentliche Kündigung) bleibt hiervon unberührt.

## § 31 Aufsichtspflicht, Haftung

- (1) Während der Betreuungszeiten sind grundsätzlich die städtischen Betreuungskräfte für die betreuten Kinder verantwortlich. Die Aufsichtspflicht der Stadt Eppingen beginnt mit der Übernahme der Kinder durch die Betreuungskräfte in die Betreuungsgruppe und endet mit der

- Entlassung aus der Betreuungsgruppe. Die Kinder werden unmittelbar nach Ende der Betreuung aus der Betreuungsgruppe entlassen. Kinder, die nicht abgeholt werden, werden zu den festgelegten Zeiten entlassen.
- (2) Eine weitere Aufsichtspflicht des Betreuungspersonals besteht nicht. Für den Wechsel vom und zum Betreuungsangebot obliegt die Aufsichtspflicht der Schule.
  - (3) Auf dem Schulweg obliegt die Aufsichtspflicht alleine den Personensorgeberechtigten.
  - (4) Für Kinder, die sich ohne Abmeldung aus der Betreuung entfernen und das Schulgelände verlassen, wird keine Verantwortung übernommen.
  - (5) Die Kinder sind im Rahmen des Betreuungsangebots über die gesetzliche Unfallkasse versichert.
  - (6) Für Schäden, die einem Dritten zugefügt werden, haften unter Umständen die Personensorgeberechtigten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen. Es wird deshalb empfohlen eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.
  - (7) Die Stadt Eppingen haftet nicht für den Verlust, die Beschädigung oder die Verwechslung der Garderobe oder anderer persönlicher Gegenstände der Kinder.

## **Teil II: Benutzungsgebühren**

### **§ 32 Gebührenerhebung und Höhe der Gebühr**

- (1) Die Stadt Eppingen erhebt für den Besuch ihrer Schulkindbetreuung eine Benutzungsgebühr. Die Stadt Eppingen betreibt ihre Schulkindbetreuung als einheitliche öffentliche Einrichtung im Sinne von § 13 Abs. 1 KAG.
- (2) Die Benutzungsgebühr ist eine Beteiligung an den gesamten Betriebskosten der Schulkindbetreuung. Die Benutzungsgebühren sind deshalb auch während der Schließzeiten der Einrichtungen (insbesondere Ferien) und etwaiger Fehlzeiten der Kinder zu entrichten. Benutzungsgebühren werden in 11 Monatsbeiträgen erhoben. Der August ist beitragsfrei.
- (3) Die Benutzungsgebühren werden monatlich im Voraus erhoben.
- (4) Die Gebühren werden je Schüler, der einen Betreuungsplatz innehat, erhoben.
- (5) Die Höhe der Gebühr beträgt 45,00 Euro je Wochenbetreuungsstunde und Monat. Die Benutzungsgebühren werden mit Bescheid festgesetzt und erhoben.
- (6) Der Teil II §§ 13 bis 16 des Ersten Abschnitts dieser Satzung ist auf das Benutzungsverhältnis nach dem Zweiten Abschnitt sinngemäß anwendbar. Bezogen auf die Beendigung des Betreuungsverhältnisses und den Wechsel der Betreuungsform gelten die Vorschriften des Zweiten Abschnitts dieser Satzung. Eine Ermäßigung aufgrund der berücksichtigungsfähigen Kinder ist nicht möglich.

## **Teil III: Verpflegungsgebühren**

### **§ 33 Erhebung der Verpflegungsgebühr**

- (1) Die Stadt Eppingen erhebt für die Verpflegung im Rahmen der Ganztagesgrundschule eine monatliche Verpflegungsgebühr. Die Verpflegungsgebühr ist eine Beteiligung an den gesamten Betriebskosten der Schülerverpflegung. Die Verpflegungsgebühren sind deshalb auch während der Schließzeiten der Einrichtungen (insbesondere Ferien) und etwaiger Fehlzeiten der Kinder zu entrichten. Benutzungsgebühren werden in 11 Monatsbeiträgen erhoben. Der August ist beitragsfrei.
- (2) Die Verpflegungsgebühren werden monatlich im Voraus erhoben.
- (3) Die Teilnahme an der Schülerverpflegung ist nicht verpflichtend. Die Verpflegung kann nur gebucht werden, wenn diese am Standort der Betreuungsform angeboten wird und entsprechende Kapazitäten zur Verfügung stehen. Die Teilnahme an der Schülerverpflegung ist der Stadt Eppingen –Abteilung Bildung und Betreuung– schriftlich anzuzeigen.

- (4) Die Teilnahme an der Schülerverpflegung gilt für ein komplette Schuljahr. Nach Vollendung des Schuljahres ist für die Kinder keine Abmeldung erforderlich, diese erfolgt automatisch. Zu Beginn des neuen Schuljahres muss eine erneute Anmeldung erfolgen.
- (5) Eine vorzeitige Abmeldung kann frühestens zum Ende des Schulhalbjahres elektronisch über die E-Mail Adresse [betreuung@eppingen.de](mailto:betreuung@eppingen.de) bei der Stadt Eppingen –Abteilung Bildung und Betreuung– erfolgen und muss bis zum 15. Januar bei der Stadt Eppingen eingehen.
- (6) Der Teil III §§ 18 und 19 des Ersten Abschnitts dieser Satzung ist auf das Benutzungsverhältnis nach dem zweiten Abschnitt sinngemäß anwendbar.

### **§ 34 Höhe der Verpflegungsgebühr**

- (1) Für jeden Schüler, der in einer Einrichtung das Verpflegungsangebot wahrnimmt, ist unabhängig von der Betreuungsgebühr eine Verpflegungsgebühr zu entrichten.
- (2) Die Höhe der Verpflegungsgebühr beträgt 110,00 Euro je Monat. Die Verpflegungsgebühren werden mit Bescheid festgesetzt und erhoben.
- (3) Auf die Verpflegungsgebühren werden keine Ermäßigungen gewährt.

## **Dritter Abschnitt: Schulferienbetreuung**

### **Teil I: Nutzung der Schulferienbetreuung**

#### **§ 35 Betreuungsangebote**

- (1) Die Stadt Eppingen bietet im Rahmen der Schulferienbetreuung ein freiwilliges, ergänzendes Betreuungsangebot in der Kernstadt an.
- (2) Die Stadt Eppingen betreibt die Schulferienbetreuung als einheitliche öffentliche Einrichtung nach § 10 GemO. Es besteht kein Anspruch auf die Aufnahme der Schulferienbetreuung in einer bestimmten Schule und auf eine bestimmte Betreuungsform. Kinder können nur aufgenommen werden, soweit freie Plätze vorhanden sind.
- (3) Die Beziehungen zwischen den Personensorgeberechtigten und der Stadt Eppingen sind öffentlich-rechtlich ausgestaltet. Maßgeblich für das Benutzungsverhältnis sind die Inhalte dieser Satzung.

#### **§ 36 Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter**

- (1) Der Rechtsanspruch ergibt sich aus § 24 Abs. 4 SGB VIII i.V.m. § 8c SchG und erstreckt sich auf die Kinder, welche ab dem Schuljahr 2026/2027 oder in den folgenden Schuljahren die erste Klassenstufe besuchen und endet mit dem Beginn der fünften Klassenstufe.
- (2) Die Schulkindbetreuung ergänzt das schulische Ganztagesangebot bis zum maximalen Zeitrahmen des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder von derzeit acht Stunden je Ferientag. Die Schulferienbetreuung ist an 20 Ferientagen im Schuljahr geschlossen. Die Schließtage werden von der Stadt Eppingen bis spätestens 28.02. für das folgende Schuljahr festgelegt.
- (3) Die Personensorgeberechtigten haben den örtlichen Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe oder die von diesem beauftragte Stelle jährlich bis zum 15. März über die beabsichtigte Inanspruchnahme des Rechtsanspruchs für das folgende Schuljahr in Kenntnis zu setzen.
- (4) Auf von der Stadt Eppingen nach § 35 dieser Satzung eingerichtete Betreuungsangebote, die über den Rechtsanspruch nach Abs. 1 und 2 hinausgehen, besteht kein Rechtsanspruch.

#### **§ 37 Betreuungszeiten**

Die Schulferienbetreuung wird in den Schulferien (ausgenommen Weihnachtsferien) in wochenweisen Modulen angeboten. Die Betreuungszeit erstreckt sich in der Regel über 6 oder 8 Stunden am Tag. Die Einrichtung dieser Betreuungszeiten steht im Ermessen der Stadt Eppingen und ist abhängig von dem vorhandenen Betreuungspersonal und der Inanspruchnahme der jeweiligen Betreuungsangebote.

**§ 38 Betreuungsinhalt**

Die Betreuung erfolgt durch städtische Betreuungskräfte. Die Inhalte legt die Abteilung Bildung und Betreuung fest. Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung, Unterricht oder Nachhilfe ist nicht Gegenstand dieses Angebots. Die Stadt Eppingen kann nach ihrem Ermessen ein verpflichtendes Angebot zur Mittagsverpflegung einrichten.

**§ 39 Neueinrichtung und Fortbestand von Betreuungsgruppen**

- (1) Für die Neueinrichtung und den Fortbestand von Betreuungsgruppen ist eine Mindestgruppengröße von 5 Kindern erforderlich. In Ausnahmefällen kann die Abteilung Bildung und Betreuung eine spezielle Mindestgruppengröße festlegen.
- (2) Neue Betreuungsgruppen können nur dann eingerichtet werden, wenn ein geeigneter Raum zur Verfügung steht.
- (3) Die Höchstgruppengröße soll in der Regel 15 Kinder pro Betreuungskraft nicht übersteigen. Die Abteilung Bildung und Betreuung kann Ausnahmen zulassen.

**§ 40 An- und Abmeldung**

- (1) In die Betreuungsgruppe werden in der Regel nur Schüler der Grundschulen und Vorschüler im Stadtgebiet Eppingen aufgenommen.
- (2) Die Anmeldung muss schriftlich bei der Stadt Eppingen –Abteilung Bildung und Betreuung– erfolgen und gilt für die angemeldete Schulferienbetreuung. Nach Vollendung der Schulferienbetreuung ist für die Kinder keine Abmeldung erforderlich, diese erfolgt automatisch. Für jede Schulferienbetreuung ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich.
- (3) Das Betreuungsangebot kann wochenweise gebucht werden. Anpassungen bezüglich des Betreuungsangebots sind bis 1 Woche vor Ferienbeginn möglich. Eine Anpassung ist schriftlich bei der Stadt Eppingen –Abteilung Bildung und Betreuung– einzureichen.
- (4) Das Formular zur Anmeldung ist auf der Homepage der Stadt Eppingen erhältlich. Die Anpassung nach Absatz 3 ist formlos per Mail an [betreuung@eppingen.de](mailto:betreuung@eppingen.de) möglich.

**§ 41 Regelung für Ausfallzeiten**

- (1) Im Falle einer Erkrankung des Kindes gelten die Regelungen zum Schulbesuch.
- (2) Muss die Betreuungsgruppe aus besonderem Anlass geschlossen bleiben oder ändern sich die Betreuungszeiten, werden die Sorgeberechtigten auch hiervon schnellstmöglich in Kenntnis gesetzt. Besondere Anlässe sind insbesondere:
  1. Erkrankung des Personals in der Betreuungsgruppe,
  2. Weiterbildungsveranstaltungen (z.B. pädagogischer Tag),
  3. behördliche Anordnungen (z.B. Pandemie),
  4. Verpflichtung der städtischen Betreuungskräfte zur Fortbildung,
  5. nicht gegebene Mindestpersonalausstattung aufgrund Fachkräfteausfall,
  6. betriebliche Mängel,
  7. Personalveranstaltungen,
  8. Sonderaktionen mit z.B. Vorschulkindern,
  9. Zerstörung der Einrichtung durch Naturkatastrophen oder
  10. Streik.
- (3) Der Träger der Einrichtung ist bemüht, eine länger andauernde Schließung der Schulferienbetreuung zu vermeiden. Dies gilt nicht, wenn die Gruppe zur Vermeidung der Übertragung ansteckender Krankheiten geschlossen werden muss oder die Gruppe aufgrund Einwirkung höherer Gewalt nicht mehr besucht werden kann.

**§ 42 Beendigung des Betreuungsverhältnisses**

- (1) Die Stadt Eppingen kann das Betreuungsverhältnis mit einer Frist von mindestens 3 Tagen zum Anfang der Be-

treuungswoche schriftlich beenden. Das Betreuungsverhältnis kann seitens der Stadt Eppingen u.a. gekündigt werden, wenn

1. ein Kind die Betreuungsgruppe über einen zusammenhängenden Zeitraum von länger als einer Woche unentschuldig nicht mehr besucht hat,
  2. die in der Satzung aufgeführten Pflichten der Personensorgeberechtigten trotz schriftlicher Ermahnung wiederholt nicht eingehalten wurden,
  3. der Träger nicht mehr in der Lage ist, das Kind fachgerecht zu betreuen, da ansonsten das Wohl des Kindes selbst, der anderen Kinder oder das Wohl des Personals gefährdet ist,
- (2) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund (außerordentliche Kündigung) bleibt hiervon unberührt.

**§ 43 Aufsichtspflicht, Haftung**

- (1) Während der Betreuungszeiten sind grundsätzlich die städtischen Betreuungskräfte für die betreuten Kinder verantwortlich. Die Aufsichtspflicht der Stadt Eppingen beginnt mit der Übernahme der Kinder durch die Betreuungskräfte in die Betreuungsgruppe und endet mit der Entlassung aus der Betreuungsgruppe. Die Kinder werden unmittelbar nach Ende der Betreuung aus der Betreuungsgruppe entlassen. Kinder, die nicht abgeholt werden, werden zu den festgelegten Zeiten entlassen.
- (2) Eine weitere Aufsichtspflicht des Betreuungspersonals besteht nicht.
- (3) Auf dem Weg zur und von der Schulferienbetreuung obliegt die Aufsichtspflicht alleine den Personensorgeberechtigten.
- (4) Für Kinder, die sich ohne Abmeldung aus der Betreuung entfernen und das Schulgelände bzw. den von der Stadt Eppingen festgelegten Betreuungsbereich verlassen, wird keine Verantwortung übernommen.
- (5) Die Kinder sind im Rahmen des Betreuungsangebots über die gesetzliche Unfallkasse versichert.
- (6) Für Schäden, die einem Dritten zugefügt werden, haften unter Umständen die Personensorgeberechtigten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen. Es wird deshalb empfohlen eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen.
- (7) Die Stadt Eppingen haftet nicht für den Verlust, die Beschädigung oder die Verwechslung der Garderobe oder anderer persönlicher Gegenstände der Kinder.

**Teil II: Benutzungsgebühren****§ 44 Gebührenerhebung und Höhe der Gebühr**

- (1) Die Stadt Eppingen erhebt für den Besuch ihrer Schulferienbetreuung eine Benutzungsgebühr. Die Stadt Eppingen betreibt ihre Schulferienbetreuung als einheitliche öffentliche Einrichtung im Sinne von § 13 Abs. 1 KAG.
- (2) Die Benutzungsgebühr ist eine Beteiligung an den gesamten Betriebskosten der Schulferienbetreuung. Die Benutzungsgebühren sind deshalb auch während der Schließzeiten der Gruppen und etwaiger Fehlzeiten der Kinder zu entrichten. Die Benutzungsgebühren werden in Wochenbeiträgen erhoben.
- (3) Die Benutzungsgebühren werden wochenweise erhoben. Die Benutzungsgebühren werden nach Abschluss der Ferienbetreuung fällig.
- (4) Die Gebühren werden je Schüler, der einen Betreuungsplatz innehat, erhoben.
- (5) Die Höhe der Gebühr beträgt 12,50 Euro je Betreuungsstunde und Woche. Die Benutzungsgebühren werden mit Bescheid festgesetzt und erhoben.
- (6) Der Teil II §§ 13 bis 16 des Ersten Abschnitts dieser Satzung sind auf das Benutzungsverhältnis nach dem Dritten Abschnitt sinngemäß anwendbar. Bezogen auf die Beendigung des Betreuungsverhältnisses und den Wechsel der Betreuungsform gelten die Vorschriften des Dritten Ab-

schnitts dieser Satzung. Eine Ermäßigung aufgrund der berücksichtigungsfähigen Kinder ist nicht möglich.

### **Teil III: Verpflegungsgebühren**

#### **§ 45 Erhebung der Verpflegungsgebühr**

- (1) Die Stadt Eppingen erhebt für die Verpflegung im Rahmen der Schulferienbetreuung eine wöchentliche Verpflegungsgebühr. Die Verpflegungsgebühr ist eine Beteiligung an den gesamten Betriebskosten der Schülerverpflegung. Die Verpflegungsgebühren sind deshalb auch während der Schließzeiten der Einrichtungen und etwaiger Fehlzeiten der Kinder zu entrichten.
- (2) Die Verpflegungsgebühren werden wochenweise erhoben. Die Verpflegungsgebühren werden nach Abschluss der Ferienbetreuung fällig.
- (3) Die Teilnahme an der Schülerverpflegung ist verpflichtend, sofern sie von der Stadt Eppingen für die Schulferienbetreuung eingerichtet wird. Die Schülerverpflegung wird automatisch geändert, wenn die Schulferienbetreuung nach § 40 Abs. 2 oder 3 geändert wird.
- (4) Der Teil III §§ 18 und 19 des Ersten Abschnitts dieser Satzung ist auf das Benutzungsverhältnis nach dem dritten Abschnitt sinngemäß anwendbar.

#### **§ 46 Höhe der Verpflegungsgebühr**

- (1) Für jeden Schüler, der in einer Einrichtung das Verpflegungsangebot wahrnimmt, ist unabhängig von der Betreuungsgebühr eine Verpflegungsgebühr zu entrichten.
- (2) Die Höhe der Verpflegungsgebühr beträgt 27,50 Euro je Woche. Die Verpflegungsgebühren werden mit Bescheid festgesetzt und erhoben.
- (3) Auf die Verpflegungsgebühren werden keine Ermäßigungen gewährt.

Vierter Abschnitt: Schlussbestimmungen

#### **§ 47 Datenschutz**

- (1) Zur Aufnahme der Kinder in einem Betreuungsangebot nach dieser Satzung (Kindertageseinrichtungen, Schulkindbetreuung und Schulferienbetreuung) ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind – soweit einschlägig – insbesondere:
  - a) Art. 6 Abs. 1 lit. C DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. E DSGVO i.V.m. den maßgeblichen fachrechtlichen Regelungen (u.a. SGB VIII, SGB X, KitaG, SchG) sowie
  - b) Art. 6 Abs. 1 lit. A DSGVO (Einwilligung), soweit Datenverarbeitungen nicht für die Durchführung der Betreuung erforderlich sind, sondern freiwillig erfolgen (z.B. Veröffentlichung von Fotos, bestimmte Dokumentationen).
- (2) Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten zur Erstellung einer Bildungs- und Entwicklungsdokumentation erfolgt ausschließlich im Bereich der Kindertageseinrichtungen und nur, sofern die Personensorgeberechtigten hierzu ausdrücklich einwilligen. Die Einwilligung wird freiwillig und schriftlich im Rahmen der Anmeldung auf dem Anmeldeformular eingeholt. Die Anmeldung bzw. Betreuung ist nicht davon abhängig, dass eine Einwilligung erteilt wird. Für den Auftrag der Beobachtung und Dokumentation zur individuellen Entwicklungsbeteiligung und Förderung des Kindes und insbesondere der Umsetzung der Verwaltungsvorschrift zur Einschulungsuntersuchung werden in den Tageseinrichtungen fachlich geprüfte Verfahren angewandt, die im Kontext der Anmeldung vorgestellt werden.
- (3) Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für Zwecke verarbeitet, die mit der Anmeldung, Durchführung und Verwaltung des jeweiligen Betreuungsangebots (Kindertageseinrichtung, Schulkindbetreuung, Schulferienbetreuung) zusammenhängen. Der Träger gewährleistet zugleich die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

- (4) Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Träger des jeweiligen Betreuungsangebots. Die Kontaktdaten sind:

Stadt Eppingen

Abteilung Bildung, Kultur und Demografie

Marktplatz 1, 3, 5

75031 Eppingen

Telefon: 07262 920-0

E-Mail: rathaus@eppingen.de

Behördliche Datenschutzbeauftragte ist:

HEYDER + PARTNER Gesellschaft für Kommunalberatung mbH

Konrad-Adenauer-Straße 11

72072 Tübingen

E-Mail: datenschutz@eppingen.de

- (5) Soweit eine Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, kann diese ohne Angabe von Gründen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen oder geändert werden (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt. Soweit eine Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. E DSGVO beruht, besteht – bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen – ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO.
- (6) Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr benötigt werden oder die Personensorgeberechtigten die Einwilligung widerrufen. Wenn der Löschung der Daten gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, werden diese Daten für andere Zwecke gesperrt und erst nach dem Ablauf der Aufbewahrungsfristen gelöscht. Der Träger weist darauf hin, dass im Internet veröffentlichte Aufnahmen möglicherweise nicht überall gelöscht werden können.
- (7) Die Personensorgeberechtigten haben das Recht, jederzeit Auskunft über die gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO), deren Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) geltend zu machen.
- (8) Eine Datenübermittlung an Personen oder Stellen außerhalb des jeweiligen Betreuungsangebots oder der Stadtverwaltung ist nur zulässig, wenn eine gesetzliche Übermittlungsbefugnis oder eine schriftliche und zweckbestimmte Einwilligungserklärung der Sorgeberechtigten vorliegt.
- (9) Eine Veröffentlichung von Fotos oder sonstigen Aufnahmen des Kindes in Druckmedien, im Internet oder in sozialen Netzwerken erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer gesonderten, schriftlichen Einwilligung aller Personensorgeberechtigten. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Teilnahme an der Betreuung ist nicht von der Einwilligung abhängig.
- (10) Den Sorgeberechtigten steht gemäß Art. 77 DSGVO das Recht zu, sich beim Landesbeauftragten für Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de zu beschweren.

#### **§ 48 Verbindlichkeit**

Die Betreuungssatzung der Stadt Eppingen mit allen Teilen sowie die jeweiligen Regeln der einzelnen städtischen Tageseinrichtungen, der außerschulischen Betreuungsangebote und der Schulferienbetreuung werden den Personensorgeberechtigten bei der Anmeldung des Kindes ausgehändigt und durch Unterschrift des Anmeldeformulars als verbindlich anerkannt und eingehalten.

#### **§ 49 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Absätze oder Paragraphen für unwirksam erklärt werden, behalten die übrigen Absätze und Paragraphen der Betreuungssatzung der Stadt Eppingen ihre Rechtsgültigkeit.

**§ 50 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. August 2026 in Kraft. Die bisherige Betreuungssatzung der Stadt Eppingen tritt zum 31.07.2026 außer Kraft. Für die Betreuungsverhältnisse im Zeitraum vom 01.08.2026 bis 13.09.2026 finden die Regelungen der Betreuungssatzung vom 27.05.2025 weiterhin Anwendung.

Eppingen, den 24.02.2026

Für den Gemeinderat

gez.

Holaschke

Oberbürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Eppingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

**Große Kreisstadt Eppingen      Landkreis Heilbronn**  
**Satzung über verkaufsoffene Sonntage in Eppingen im Jahr 2026**

Aufgrund von § 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Eppingen am 24.02.2026 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1 Öffnungszeiten**

In der Stadt Eppingen, Stadtteil Eppingen, dürfen Verkaufsstellen im Jahr 2026 am **Sonntag, dem 26.04.2026**, anlässlich des „Frühlingsfest“ und **am Sonntag, dem 04.10.2026**, anlässlich der „Eppinger Kirchweih“ jeweils in der Zeit von **13.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet sein.

**§ 2 Schutz der Arbeitnehmer**

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung zu beachten.

**§ 3 Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

**§ 4 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Eppinger Stadtanzeiger in Kraft.

Eppingen, 24.02.2026

Für den Gemeinderat:

Klaus Holaschke

Oberbürgermeister

*Hinweis zu vorstehender Satzung:*

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach

§4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn Sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Eppingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedem geltend gemacht werden, wenn

- der Oberbürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat.

**Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Oberes Elsenzthal**

**Wirtschaftsplan 2026**

**a) Bekanntmachung des Wirtschaftsplans 2025**

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG), in Verbindung mit den §§ 18 – 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 17 Abs. 1 der Verbandssatzung, hat die Verbandsversammlung am 3. Dezember 2025 folgenden Beschluss gefasst:

**§ 1 Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit

		EUR
<b>1.</b>	<b>Erfolgsplan</b>	
1.1	Summe der Erträge	3.191.400
1.2	Summe der Aufwendungen	-3.475.400
1.3	Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-284.000
<b>2.</b>	<b>Liquiditätsplan</b>	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	739.600
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-525.200
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit (2.1 abzgl. 2.2)</b>	<b>214.400</b>
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	270.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.400.000
<b>2.6</b>	<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo 2.4. und 2.5)</b>	<b>-1.130.000</b>
<b>2.7</b>	<b>Finanzierungsmittelbedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)</b>	<b>-915.600</b>
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.300.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-409.500
<b>2.10</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (2.8 abzgl. 2.9)</b>	<b>890.500</b>
<b>2.11</b>	<b>Saldo des Liquiditätsplans (Saldo 2.7 und 2.10)</b>	<b>-25.100</b>

**§ 2 Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird festgesetzt auf 1.300.000 Euro

**§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten, wird festgesetzt auf 1.534.000 Euro

**§ 4 Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 620.000 Euro

**§ 5 Investitionsvorhaben**

Die Verbandsversammlung genehmigt die im Wirtschaftsjahr vorgesehenen Investitionsvorhaben.

**b) Bekanntmachung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung**

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Schreiben vom 24.2.2026 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses bestätigt und den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen und vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen genehmigt.

**c) Bekanntmachung der Auslegung.**

Der Wirtschaftsplan 2026 liegt vom 9.3. bis 23.3.2026 während den Dienstzeiten zur Einsichtnahme bei der Verbandsverwaltung in der Carl-Benz-Str. 9, 75031 Eppingen, öffentlich aus.

Klaus Holaschke, Verbandsvorsitzender

## Verwaltungsstellen

### Verwaltungsstelle Kleingartach

**Öffentliche Ortschaftsratsitzung**

Am Donnerstag, 12. März, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

**Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Aktion „Mähfreier Mai“
3. Durchsprache „Lebendige Ortsmitte“
4. Layout „i-Punkt“
5. Verschiedenes

Anschließend nichtöffentlicher Teil.

Freundliche Grüße

Andreas Oechsner

Ortsvorsteher

### Verwaltungsstelle Mühlbach

Die Verwaltungsstelle ist am Dienstag, 10. März, nachmittags, geschlossen!

### Verwaltungsstelle Richen

**Einladung zur Säuberungsaktion in Richen am Samstag, 21. März**

Wie in früheren Jahren lädt die Stadt Eppingen zu einer Frühjahrsputz-Aktion ein. Auch Richen soll gemeinsam von Unrat, Weggeworfenem und wilden Müllablagerungen befreit und für den Frühling sauber gemacht werden. Hierzu sind wir wieder auf viele „putzmuntere“ Freiwillige angewiesen, die sich an der Aktion beteiligen.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Richen. Müllsäcke, Handschuhe und Greifzangen erhalten Sie von uns. Es würde mich sehr freuen, wenn sich viele Freiwillige an dieser Aktion beteiligen. Nach erfolgter Putzaktion erhalten alle Mitwirkenden ab 11.30 Uhr im Bauernmuseum Speisen und Getränke.

Als kleine Anerkennung und Dankeschön wird die Stadt Eppingen wieder drei Gutscheine in Wert von jeweils 100 Euro unter den teilnehmenden Gruppen verlosen. An der Verlosung teilnehmen können alle Gruppen, Vereine und Organisationen mit mindestens fünf Personen.

Wir bitten bis zum 16. März um Rückmeldung, ob und mit wie viel Personen Sie teilnehmen.

Informationen und Anmeldung: Verwaltungsstelle Richen, Tel.: 07262 4351, Mail [verwaltungsstelle.richen@eppingen.de](mailto:verwaltungsstelle.richen@eppingen.de).

Wir möchten gemeinsam ein Zeichen setzen: Für ein sauberes Richen, die Gemeinde in der wir leben und in der sich auch Besucher und Gäste wohlfühlen sollen. In diesem Sinne hoffe ich auf zahlreiche Unterstützung.

Giselbert Seitz, Ortsvorsteher

## Verwaltungsstelle Rohrbach

**Stadtputzaktion am 21. März**

Im Rahmen der Aktion „Eppingen putzt sich“ findet auch in Rohrbach am Samstag, 21. März, eine Stadtputzaktion statt. Seit vielen Jahren machen sich im Stadtgebiet Freiwillige auf den Weg, um Liegegebliebenes oder achtlos Weggeworfenes einzusammeln und damit ein Zeichen für die Sauberkeit im Ort zu setzen. Meistens sind es diejenigen, die den Dreck gar nicht verursacht haben. Umso dankbarer sind wir, dass dennoch Menschen bereit sind, mitzuhelfen. Alle Einwohner sind eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen und damit ein Zeichen zu setzen für ein sauberes Rohrbach. Es wäre toll, wenn sich eine große Gruppe zusammenfindet. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr bei der Dreschhalle in der Inselstraße. Zum Abschluss (gegen 11.30 Uhr) erhält jeder Teilnehmer ein Vesper.

Wie in den vergangenen Jahren wird die Stadt Eppingen als kleine Anerkennung und Dankeschön für die Teilnahme wieder drei Gutscheine im Wert von jeweils 100,- Euro unter den beteiligten Gruppen verlosen, die mindestens aus fünf Personen bestehen. Damit bei der Verlosung die Gruppen und Vereine in den Ortsteilen berücksichtigt werden und zur Planung der Verpflegung bitten wir um Rückmeldung bis zum 16. März, ob und mit wieviel Personen Sie an der Aktion teilnehmen.

Rückfragen oder Ihre Antwort richten Sie bitte an die Verwaltungsstelle Rohrbach, Tel.: 4386, oder E-Mail: [verwaltungsstelle.rohrbach@eppingen.de](mailto:verwaltungsstelle.rohrbach@eppingen.de)

Vielen Dank schon heute an alle Helferinnen und Helfer für die hoffentlich zahlreiche Unterstützung.

Hannelore Faber, Ortsvorsteherin

## Geschenkbörse

Über die Geschenkbörse können Tiere und Gegenstände kostenlos an Interessenten abgegeben werden. Meldungen hierzu müssen jeweils montags bis 15.30 Uhr beim Bürgermeisteramt Eppingen, Marktplatz 1 – 5, Zimmer 104 oder Tel. 07262/920-1113 eingehen.

Bei Wochenfeiertagen ist dieser Redaktionsschluss auf Freitag, 11.30 Uhr, (vorherige Woche) vorgezogen. Diese kostenlose Veröffentlichung ist maximal zweimal möglich und erfolgt automatisch, wenn dem Bürgermeisteramt Eppingen keine Abgabe gemeldet wird.

Folgende Angebote liegen uns vor:

Lfd.-Nr.	Tier/Gegenstand	Tel.-Nr.
8/2026	Funktionsfähige Waschmaschine von Siemens	0151/61085556
9/2026	Kosmetikliege 1-mal schwarz, 1-mal weiß	01638143555

Interessenten wenden sich direkt an den Schenkenden. Weder das Bürgermeisteramt noch der Verlag Kubsch geben vor Veröffentlichung Auskunft über den Inhalt der Geschenkbörse. Das Bürgermeisteramt tritt nur als Vermittler auf.

## Hilfe/Selbsthilfe

### Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst (Notruf)	112
Allgemeiner Notfalldienst	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst	116117
Augenärztlicher Notfalldienst	116117
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116117

**Allgemeiner Notfalldienst Heilbronn**

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen, Montag bis Freitag, 18 bis 22 Uhr, und Samstag, Sonntag, Feiertage, 9 bis 22 Uhr.

**Allgemeiner Notfalldienst Neckarsulm/Bad Friedrichshall**

SLK-Kliniken – Klinikum am Plattenwald, Am Plattenwald 1, Bad Friedrichshall, Samstag, Sonntag und Feiertage, 8 bis 22 Uhr.

**Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Heilbronn**

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen, Montag bis Freitag, 19 bis 22 Uhr, und Samstag, Sonntag, Feiertage, 8 bis 22 Uhr.

**HNO-Notfallpraxis Heilbronn**

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen, Samstag, Sonntag, Feiertage, 10 bis 20 Uhr.

**Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn**

SLK-Kliniken Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen, Freitag von 16 bis 22 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 bis 20 Uhr.

**Integrations- und Seniorenstelle Eppingen****Angebote für Senioren****Computer-Treff für Seniorinnen und Senioren**

Frei nach dem Motto „Fachwerkstatt mit Pfiff“ bietet Eppingen seinen Seniorinnen und Senioren den „Computer-Treff Pfiffige Senioren“ an. Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten ist das Motto des Treffs. Geleitet wird der Treff von einer erfahrenen IT-Trainerin, die sich um jede Herausforderung der einzelnen Teilnehmenden kümmert.

Der „Computer-Treff Pfiffige Senioren“ findet vierzehntägig statt

... jede gerade Woche (KW 2, 4, 6, 8 usw.) ,  
... jeweils donnerstags von 15.30 – 17.30 Uhr,  
... im Bürgersaal (Altes Rathaus, 2. Stock).

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Schnuppern Sie gerne mal vorbei – mit oder ohne Laptop. Sie werden herzlich willkommen sein!

**Bewegungstreff für Senioren**

Mit viel Spaß an der gemeinsamen Bewegung trifft sich jeden Donnerstag von 10 bis 11 Uhr der Bewegungstreff für Senioren unter der Leitung von Lutz Hildebrandt, Tel. 07262 6019568, auf der Weiherwiese in Eppingen. Die Übungen sind so angelegt, dass sich jede/r beteiligen kann, auch ohne sportliche Vorkenntnisse. Spezielle Sportkleidung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist die Weiherwiese, bei schlechtem Wetter findet der Treff im Pavillon statt.

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind immer herzlich willkommen – schauen Sie doch einfach mal vorbei.

**Fit in den Tag – evang. Kirche**

Gemeinsam mit der ausgebildeten Reha Sport-Trainerin Isolde Vogel findet wöchentlich freitags von 9.30 – 10.45 Uhr eine Gymnastikstunde für Senioren und Seniorinnen ab 65 Jahren im Gemeindehaus statt.

In kleiner Runde werden Übungen zur Kräftigung der Muskulatur sowie zur Erhaltung der Beweglichkeit durchgeführt. Auch der persönliche Austausch und das Gebet kommen nicht zu kurz.

Interessierte dürfen sich direkt bei Isolde Vogel unter Tel.: 07262 9240537 oder im Pfarramt melden. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

**Seniorenachmittag – kath. Kirche**

Mittwoch, 11. Januar um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Speyrer Pfarrhof.

**Frühstückstreff für Frauen – evang. Kirche**

Donnerstag, 12. März, um 8.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Eppingen.

**Gemeinsam statt einsam**

Unter diesem Motto treffen sich alle Interessierten in Eppingen. Jeder kann durch den Verlust eines geliebten Menschen oder anderer Umstände Einsamkeit und Isolation erleben. Die Initiative „Treff für Alleinstehende“ soll dem entgegenwirken. Jeder ist herzlich willkommen und eine Bereicherung für die Gruppe. Die Treffen finden alle zwei Wochen immer freitags statt, Treffpunkt ist um 17.30 Uhr, Edeka Sommer (beim Café). Initiator und Ansprechpartner: F. Möbner, Kontakt: 0152/32754458

Termine im März: Freitag, 13. und 27. März 2026.

Weitere Veranstaltungen für Senioren finden Sie unter Termine und Veranstaltungen, sowie unter den einzelnen Rubriken der Kirchen, Vereine und Ortsteile.

**Kontakt:**

Integrations- und Seniorenstelle Eppingen, Marktplatz 1, Tel. 07262/920 1145, E-Mail: senioren@eppingen.de.

**Ortsbehörde für die Deutschen Rentenversicherung****Rentantragstellung im Rathaus Eppingen**

Für eine Rentenberatung wenden Sie sich bitte direkt an das Regionalzentrum Heilbronn, Tel. 07131/6088-0.

Die Ortsbehörde der Deutschen Rentenversicherung unterstützt Sie nach Terminvereinbarung beim Ausfüllen Ihrer Anträge, wie z.B. Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen- und Waisenrente, Kontenklärung und Kindererziehungszeiten.

Rathaus Eppingen, Marktplatz 3, Zimmer 118.

Dienstag-Freitag, 8 – 12 Uhr.

Terminvereinbarung unter Tel. 07262/920-1179 oder per Mail: m.ziemann@eppingen.de, Ansprechpartnerin: Frau Ziemann.

**Diakonisches Werk im Rhein-Neckar Kreis**

Beratungsstelle Eppingen, Kaiserstraße 14, Tel.: 07262/5041,

E-Mail: eppingen@dw-rn.de

– Familien- und Lebensberatung  
– Sozialberatung

– Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung mit Beratungsschein

– Kurberatung

Termine nach Vereinbarung, Tel. 07262/5041.

**Kirchlich Ambulanter Hospizdienst Kraichgau**

[www.kirchlich-ambulanter-hospizdienst.de](http://www.kirchlich-ambulanter-hospizdienst.de)

**Hospiztage 2026:**

**Über das sprechen, worüber man lieber schweigt**

Was, wenn ein Mensch sterben möchte?

Was bedeutet Würde am Lebensende?

Und wie gehen wir als Gesellschaft mit dem Älterwerden um – in einer Welt, die Jugend, Leistungsfähigkeit und Selbstoptimierung feiert?

Mit diesen Fragen haben am 25. Februar unsere Hospiztage begonnen – und das Interesse war überwältigend: 140 Gäste füllten den Eppinger Schwanensaal bis auf den letzten Platz. Dieses große Echo zeigt deutlich: Auch wenn Themen wie assistierter Suizid, Sterben und die Herausforderungen des

Alters unbequem sind – sie betreffen uns alle. Viele Menschen spüren, dass es wichtig ist, sich diesen Fragen zu stellen. Der Auftaktabend widmete sich der hochaktuellen und sensiblen Frage des assistierten Suizids. Die intensive Atmosphäre, die nachdenklichen Beiträge und die engagierten Gespräche im Anschluss haben gezeigt, wie groß das Bedürfnis nach Orientierung, Austausch und ehrlicher Auseinandersetzung ist. Gerade bei Themen, die provozieren, verunsichern oder auch Angst machen, braucht es Räume, in denen respektvoll diskutiert werden darf.

Die Hospiztage greifen diese Linie bewusst auf – sie bewegen sich thematisch dort, wo es nicht immer leicht ist. Denn Hospizarbeit bedeutet nicht nur Begleitung am Lebensende, sondern auch gesellschaftliche Verantwortung: hinzuschauen, zuzuhören und Fragen zuzulassen. Begleitung kann keine Entscheidung abnehmen – aber sie kann Einsamkeit nehmen.

**Wir laden Sie herzlich zu den kommenden Veranstaltungen ein:**

Am 11. März zeigen wir um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Sinsheim den Film „Gott“ von Ferdinand von Schirach. Der Film stellt die Frage nach dem Recht auf selbstbestimmtes Sterben in den Mittelpunkt und konfrontiert die Zuschauerinnen und Zuschauer mit einem ethischen Dilemma, das aktueller kaum sein könnte. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch.

Am 25. März um 19 Uhr spricht Martina Görke-Sauer im Evangelischen Gemeindehaus Bad Rappenau zum Thema „Älter werden in einer jungen Welt“. Sie beleuchtet ein Spannungsfeld, das viele Menschen betrifft: Wie gelingt ein würdevolles Altern in einer Gesellschaft, die Jugendlichkeit idealisiert? Welche Chancen liegen im Älterwerden – und welche Herausforderungen müssen wir ehrlich benennen?

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Über eine Spende zur Unterstützung unserer Hospizarbeit freuen wir uns sehr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die große Resonanz zum Auftakt hat uns ermutigt. Sie zeigt: Es ist Zeit, über das zu sprechen, was uns alle angeht – auch wenn es unbequem ist. Wir freuen uns auf weitere intensive Begegnungen, offene Gespräche und darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen.

Otto-Hahn-Straße 1, 75031 Eppingen, Telefon 07262/2523019  
E-Mail: [info@kirchlicher-hospizdienst.de](mailto:info@kirchlicher-hospizdienst.de)

Unser Einsatzgebiet umfasst den Umkreis Sinsheim, Bad Rappenau und Eppingen ohne den Eppinger Teilort Kleingartach.

## Eppinger Tafelladen



**Lebensmittel für Menschen mit geringem Einkommen**

Altstadtstraße 15, Eppingen

**Öffnungszeiten:**

Dienstag und Freitag von 13.00 bis 14.30 Uhr.

Jeder Einzelne kann mit einer Spende von haltbaren Lebensmitteln oder Drogerieartikeln (Original verpackt) dazu beitragen, dass die Regale im Tafelladen immer ausreichend gefüllt sind. Wer also einen Überschuss im Vorratsschrank hat oder überhaupt Waren für Menschen mit geringem Einkommen spenden möchte, kann seine Gaben gerne direkt im Laden abgeben. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

## IAV



**Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz**

Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz stellt eine große Herausforderung dar. Der Gesprächskreis bietet eine wichtige

Stütze für pflegende Angehörige.

Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch untereinander, Information, Begleitung und das Gefühl nicht alleine zu sein. Der Gesprächskreis ist ein offenes und kostenloses Angebot der IAV Beratungsstelle Eppingen/Gemmingen/Ittlingen und findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr im Bürgerhaus Schwanen in Eppingen statt.

Informationen erhalten Sie unter Telefon 07262/920-1239.

Nächster Termin: Donnerstag, 26. März 2026.

**IAV-Stelle – Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen**

Für Eppingen, Gemmingen, Ittlingen: kostenlose Information, Auskunft und Vermittlung rund um die Pflege; für Betroffene und Angehörige.

Rathaus Eppingen, Marktplatz 3, Tel. 07262 / 920-1239; Mail: [s.kieser@eppingen.de](mailto:s.kieser@eppingen.de); Ansprechpartnerin: Frau Kieser.

## Evangelische Sozialstation Eppingen



Kaiserstraße 14, Eppingen,

Tel. 07262/252-3000

E-Mail: [info@diakoniestation-eppingen.de](mailto:info@diakoniestation-eppingen.de)

Internet: [www.diakoniestation-eppingen.de](http://www.diakoniestation-eppingen.de)

**Der Mensch im Mittelpunkt**

Die Pflegedienstleiterin Martina Goldner berät Sie gerne in allen Fragen der häuslichen Pflege.

Grund- und Behandlungspflege, Qualitätssicherungsbesuche nach 37,3 SGB XI, Versorgung in Ihrer gewohnten Umgebung, Palliativpflege, Versorgung durch qualifiziertes Fachpersonal in der Wundversorgung, Anleitung/Schulung zu Hause, Vermittlung ergänzender Hilfen im pflegerischen, sozialen und seelsorgerlichen Bereich, Tagespflege, Nachbarschaftshilfe, Hausnotruf, Ambulanter Hospizdienst.

## Katholische Sozialstation Eppingen



Wenn ein Mensch plötzlich pflegebedürftig wird, stehen Angehörige vor einer großen Herausforderung.

In kürzester Zeit müssen Entscheidungen getroffen werden, die einerseits das Wohl der

Patienten, aber auch die anfallenden Kosten betreffen.

Bei uns erhalten sie im Bedarfsfall Schulungen pflegender Angehöriger, den Hausnotruf oder Dienst im Bereich der Hauswirtschaft.

Wir übernehmen für sie die Grundpflege, Behandlungspflege sowie Verhinderungspflege und führen Qualitätssicherungseinsätze für alle Pflegegrade durch.

Eine zur Wundexpertin speziell ausgebildete Fachkraft kann für sie die Wundversorgung übernehmen.

Rappenauser Straße 14, 75031 Eppingen, Tel. 07262/8069,  
E-Mail: [info@katholische-sozialstation-eppingen.de](mailto:info@katholische-sozialstation-eppingen.de),  
Pflegedienstleitung: Jasmin Detlef.

## Nachbarschaftshilfe

Hilfe von Haus zu Haus.



Kaiserstraße 14, Eppingen, Tel. 07262/2523020

E-Mail: [el@diakoniestation-eppingen.de](mailto:el@diakoniestation-eppingen.de)

Web: [www.diakoniestation-eppingen.de](http://www.diakoniestation-eppingen.de)

Einsatzleitung: Jutta Paulig

Die Mitarbeiterinnen der organisierten Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie bei der Haushaltsführung (zum Beispiel Zubereitung der Mahlzeiten, Wäschepflege, Reinigung der Wohnung), Spaziergängen usw. und entlasten pflegende Angehörige im Rahmen der Verhinderungspflege/Betreuungsleistungen.

## VdK Eppingen

[www.vdk.de/ov-eppingen](http://www.vdk.de/ov-eppingen)

[ov-eppingen@vdk.de](mailto:ov-eppingen@vdk.de)

**VdK**

Der Sozialverband VdK gehört mit seinen bundesweit 2,3 Millionen Mitgliedern und über 269.000 Mitgliedern im Südwesten zu

den größten Sozialverbänden in Bund und Land. Er ist föderal strukturiert, parteipolitisch und konfessionell neutral. Als unabhängige Interessenvertretung von Rentnerinnen und Rentnern, Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen, Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung sowie von Grundsicherungsempfängerinnen und -empfängern setzt sich der VdK für die sozialen Belange dieser Menschen ein. Seinen Mitgliedern bietet er Sozialrechtsschutz und weitere Serviceleistungen.

### Rentenberatungsstelle des Sozialverband VdK Kreisverband Heilbronn

Mehr als 20,5 Millionen Menschen in Deutschland beziehen Rente. Wir beraten unsere Mitglieder kompetent im Rentenrecht, zum Beispiel zur Alters- oder Erwerbsminderungsrente. Wir geben Ihnen hilfreiche Tipps sowie Informationen rund um die Themen Rente und Leben im Alter. Dafür stehen Ihnen unsere ehrenamtlichen Versicherungsberater Bernd Grimm, Telefon 07262/8604 oder Hans-Gerd Hockenberger, Telefon 07262/4957, nach Terminabsprache zur Verfügung.

## VdK Elsenz

### Jahreshauptversammlung

**VdK**

Zur Hauptversammlung des VdK-Ortsverbandes begrüßte die 1. Vorsitzende Andrea Doll zahlreiche Teilnehmer sowie als Ehrengast Oberbürgermeister Klaus Holaschke.

Zu Beginn wurde in einem stillen Totengedenken an die verstorbenen Mitglieder erinnert.

Anschließend überbrachte Hans-Gerd Hockenberger Grüße vom Kreisverband Heilbronn und berichtete über Angebote der Beratungsstelle. Oberbürgermeister Holaschke bedankte sich für die Einladung und würdigte die wichtige soziale Arbeit des Verbandes. Besonders lobte er das engagierte Team sowie die kompetente Beratung von Hans-Gerd Hockenberger.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kuchenbäckerinnen für ihre leckeren Beiträge, durch die eine gemütliche Kaffeepause entstand.

Ein besonderer Programmpunkt waren die Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft. Für ihre langjährige Treue wurden Betina Volz, Andrea Doll und Dieter Schaubschläger vor Ort ausgezeichnet.

Es folgten die Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft. Die Frauenvertreterin Sibylle Schnepf informierte über ihre Tätigkeiten. Die bisherige Kassiererin Karin Wagner berichtete über den Kassenbericht. Danach wurde die gesamte Vorstandschaft von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Im Anschluss leitete Herr Hockenberger die Neuwahlen.



Die Vorstandschaft wurde einstimmig neu gewählt und setzt sich künftig wie folgt zusammen.

1. Vorsitzende: Andrea Doll; 2. Vorsitzender: Hans-Gerd Hockenberger; Kassierer: Tina Keitel; Frauenvertreterin: Sibylle Schnepf; Schriftführerin: Fabienne Doll; Beisitzer: Karin Wagner, Ute Barther; Revisoren: Wendelin Lemle, Herbert Wagner.

Die 1. Vorsitzende Andrea Doll bedankte sich bei ihrem einsatzfreudigem Team insbesondere bei Karin Wagner für ihre 24-jährige Tätigkeit als verantwortungsbewusste Kassiererin mit einem Blumenpräsident.

Nach dem offiziellen Teil klang der Nachmittag in geselliger Runde bei einem gemeinsamen Vesper aus.

## Versehrtensportgruppe Eppingen und Umgebung



### Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung der Versehrtensportgruppe Eppingen und Umgebung findet am Mittwoch, 25. März, ab 18 Uhr im Restaurant Villa Waldeck statt.

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit; 2. Bericht der Schriftführerin; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Bericht der Übungsleiterin; 6. Entlastung der Vorstandschaft; 7. Wahlen (Vorsitzende, Kassiererin, Kassenprüfer, Beirat); 8. Ehrungen; 9. Verschiedenes.

Änderungswünsche zur Tagesordnung bitte bis spätestens eine Woche vor der Versammlung bei der Vorsitzenden Christel Lanzenberger Tel. 07262/2046626 einreichen. Es wäre schön, wenn wir möglichst viele Mitglieder an unserer Generalversammlung begrüßen könnten.

## Termine und Veranstaltungen

### Freitag, 6. März

19 Uhr Lesung Christopher Tauber, Die Drei ??? Phantom Highway, Tickets ausschließlich online: <https://eppingen.link/comic-lesung-26>, Bürgerhaus Schwanen

19 Uhr Mitgliederversammlung des DRK OV Mühlbach, Gasthaus Ochsen – Mühlbach

19 Uhr Mostprämierung, Heimatverein Richen, Bauernmuseum Richen

20 – 21 Uhr „Nichts Schöneres“ – eine Liebesgeschichte der etwas anderen Art, Eppinger Figurentheater

### Samstag, 7. März

8 Uhr Altpapiersammlung, Turn- und Sportverein Kleingartach, Ortsmitte – Kleingartach

14 – 15.30 Uhr Öffentliche Stadtführung mit Eiskellerbesichtigung, Heimatfreunde Eppingen e. V. TP: Pfeifferturm

15 Uhr Jugendkonzert, Stadtkapelle Eppingen, Stadthalle Eppingen

19 Uhr Generalversammlung des Handels- und Gewerbeverein Kleingartach, Bobos Bistro – Kleingartach

20 Uhr 20. Eppinger MUTH IMMO Kneipennacht, Innenstadt

20 – 22 Uhr „Marlies Blume: Zur Sache Frau!“ – ein starkes Stück Kabarett zum Weltfrauentag. Männer sind auch herzlich willkommen!, Eppinger Figurentheater

### Sonntag, 8. März

8 – 18 Uhr Landtagswahlen

17 Uhr Konzert der Stadt Eppingen, Orchester Musikfreunde Eppingen, Bürgerhaus Schwanen

### Montag, 9. März

8 – 18 Uhr Kämermarkt in der Altstadt Eppingen

**Donnerstag, 12. März**

10 – 11 Uhr Bewegungstreff für Senioren, Schlechtwetteroption im Stadtpavillon, Ansprechpartner Lutz Hildenbrandt, Tel.: 07262 601956, Weiherpark

**WaldNetzWerk****Klimalust oder Klimafrust? – Exkursion**

Freitag, 13. März, 14-16.30 Uhr

Das Klima verändert sich und unsere Wälder reagieren auf diese Veränderungen – einige Baumarten kommen mit diesen gewandelten Bedingungen schlecht oder nicht (mehr) zurecht. Trotzdem heißt es positiv in die Zukunft schauen, denn andere Baumarten haben das Potenzial, mit den neuen Wachstumsbedingungen gut zurechtzukommen. In Zusammenarbeit mit Urholz lädt Förster Jochen Kaiser in den Tiefenbacher Wald ein – bei einer Exkursion zeigt er neben leidenden Bäumen auch zahlreiche Baumarten wie Elsbeere, Speierling, Eibe und viele mehr, die in Zukunft auf den Flächen zu finden sein werden. Die Exkursion findet in Östringen-Tiefenbach statt. Treffpunkt ist an der Kreuzberghalle (Sportplatzstraße 11). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Wir pflanzen Bäume in Eppingen!**

Samstag 14. März, 9.30 – 12.30 Uhr

Heute werden Bäume gepflanzt und alle können mithelfen! Einst standen viele Fichten auf dieser Fläche, doch Trockenheit und Borkenkäfer haben dazu geführt, dass es nun eine freie Fläche im Wald gibt, die bepflanzt werden soll. Die Baumartenmischung aus Douglasie, Linde, Esskastanie, Wildkirsche und Spitzahorn wird für einen bunten Mischwald sorgen, der mit den veränderten Klimabedingungen besser zurechtzukommen wird. Die ganze Familie kann die jungen Bäumchen einpflanzen und mithelfen, den Wald von morgen zu gestalten. Hast auch du Lust auf einen tollen Arbeitseinsatz im Wald? Nichts wie hin... Die Baumpflanzung findet unter der Leitung von Förster Jürgen Stahl in Eppingen statt und ist kostenfrei; Baumspende möglich. Anmeldung online bis 12. März unter [www.waldnetzwerk.org](http://www.waldnetzwerk.org).

**Erlebnis Harfe – Klang genießen und mitmachen**

Samstag, 14. März, 14 – 16 Uhr.

Die magischen Saitenklänge und ihre besondere Farbe sind nicht nur für Kinder ein Erlebnis! Erlebt DAS Kinderkonzert mit der Harfenistin Evelyn Huber und ihrer großen goldenen Harfe. Ihr lauscht verzaubernder, mitreißender und handgemachter Musik mit der Harfe, ihr singt mit und macht begeistert mit! Außerdem könnt ihr all eure Fragen zur Harfe und zur Harfenistin stellen und Kontakt mit der Harfe aufnehmen. Seid gespannt... Es sind alle Kinder und Junggebliebene herzlich willkommen! Das besondere Familienangebot findet in Eppingen in der Schreinerei Urholz (Tullastraße 30) statt; Spenden erbeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Anam Chara“ – Ein Abend für alle Sinne**

Samstag, 14. März, 19.30 Uhr.

Heute stehen die Bäume im Mittelpunkt. Das Duo „Anam Chara“, die Musiker/-innen Friederike Ziegler und Hermann Köster, nimmt euch mit auf eine Reise ins Reich der Bäume. Unsere stillen, großen Freunde haben schon viele Künstler inspiriert, begeistert und beeindruckt ... und so werden heute Gedichte, Geschichten, Lieder und Melodien zu hören sein, die das Wesenhafte der Bäume zeigen und so die BaumGefährten lebendig werden lassen. Der musikalische Abend mit Thomas Kellner und dem Duo Anam Chara findet in Eppingen in der Schreinerei Urholz (Tullastraße 30) statt. Der Eintritt ist frei; Spenden erbeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Info unter [info@waldnetzwerk.org](mailto:info@waldnetzwerk.org) und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter [www.waldnetzwerk.org](http://www.waldnetzwerk.org) zu finden.

**In Schwaigern präsentiert die Kulturinitiative Knackpunkt**

**Kabarett mit Karl-Heinz Dünnbier „Bauklötze staunen“**, Am Samstag, 21. März, um 20 Uhr in der Frizhalle Schwaigern Ein zauberhaftes Stück mit einem hochenergetischen und charismatischen Vollblutkomödianten. Wenn Peter Leonhard in die Rolle des Varietéhausmeisters Karl-Heinz Dünnbier schlüpft und der Glitzerwelt schwäbisch wie weltmännisch nachspürt, dann wird er ganz gewiss auch fündig. Als einfallreicher Kabarettist, zungenflinker Mundartdichter und zaubernder Entertainer verblüfft er auf grandiose Art und Weise. Unaufdringlich und charmant zum einen, urig, geistreich und vor allem witzig zum anderen. Schwäbisches Kabarett gepaart mit Zauberkunst höchster Güte, das ist Karl-Heinz Dünnbier! Der Reiz des Programms Bauklötze staunen liegt in der Unmittelbarkeit, in der sich das scheinbar Unmögliche abspielt. Genießen Sie eine verblüffende Achterbahnfahrt der Unterhaltung, freuen Sie sich auf Zauberei, Bauchreden, Jonglage, Wortwitz und schwäbisch-magisches Mundart-Kabarett! Karten online im Vorverkauf unter [www.schwaigern.de/knackpunkt](http://www.schwaigern.de/knackpunkt) 22 Euro, im Vielfachladen in der Fußgängerzone oder an der Abendkasse 24 Euro. Ermäßigung 3 Euro.

**Eppinger Figurentheater**

**Nichts Schöneres:** Eine Liebesgeschichte der etwas anderen Art, für sie und ihn

Mechthild Huschke hat in ihrem Leben schon vieles erlebt – meist nichts Gutes. Doch plötzlich steht ein junger Student vor ihr, der ihr sogar ein Gedicht schreibt. „Du Scheiße, Mechthild – jetzt liebt dir doch mal eener!“ Nichts Schöneres hat sie je gehört. Ob das Glück diesmal bleibt? Oliver Bukowskis Monolog „Nichts Schöneres“ ist tragikomisch, berührend und voll rauer Lebenspoesie. Gastspiel von Cosima Greeven.

Freitag, 6. März, 20 Uhr.

**Marlies Blume: Zur Sache Frau!** Ein starkes Stück Kabarett, zu dem auch Männer herzlich willkommen sind

Marlies Blume – die selbst ernannte Beauftragte für Schanzengleichheit – nimmt das Thema „Mann und Frau“ humorvoll unter die Lupe. Mit Charme, Witz und Tiefgang wirbelt sie durchs Gender-Universum, zeigt, wie Gleichstellung wirklich geht, und macht Mut, sich auf Augenhöhe zu begegnen – denn dann kann's richtig aufgehen, wie Hefeteig! Gastspiel von Heike Sauter.

Samstag, 7. März, 20 Uhr.

**Frauen: Frühstück!** Heute ist Potluck-Frühstück: Bringe etwas zu essen mit, selbst gebacken oder selbst gekauft – für maximal zwei Personen. Alles kommt auf das Buffet und wir teilen. Kaffee, Tee und Sekt gibt's im EpFi.

Für Frauen, Mädchen, Transfrauen – alle ab 12 Jahren, die sich als weiblich identifizieren. Jugendliche bis 17 Jahre können nur in Begleitung einer Erwachsenen teilnehmen. Sonntag, 8. März, 10 bis 12 Uhr, ohne Anmeldung.

**Frauencafé:** Einen Nachmittag zum Auftanken, Ausprobieren, Abschalten und Aufleuchten. Es gibt: Soulfood, Raum für Auszeit, Nilis Glitzerwerkstatt, Bücherflohmarkt, Ready? Set? RASEN!, Fun Foto Shooting.

Für Frauen, Transfrauen, Mädchen – alle ab 12 Jahren, die sich als weiblich identifizieren. Jugendliche bis 17 Jahre können nur in Begleitung einer Erwachsenen teilnehmen.

Eintritt Frei, ohne Anmeldung

Sonntag, 8. März, 13.45 bis 17.30 Uhr

**Line Dance**

Sonntag, 8. März, 14 bis 15 Uhr – Ausverkauft!

### Selbstverteidigung für Frauen

Schnupperkurs Selbstverteidigung mit Trainerin Katharina Höfer. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Seid einfach neugierig und seid mutig. Sonntag, 8. März, 15.16 bis 16.15 Uhr.

Ticket: 5 Euro.

**Feuerspiel:** Trau dich und mach mit beim Schnupperkurs im Feuerspiel mit der Feuerkünstlerin Ulrike Wertheimer-Heckmann (Feuerflug). Jede Menge Spaß und ein bisschen Nervenkitzel sind definitiv dabei! Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Sonntag, 8. März, 16.30 bis 17.30 Uhr, Ticket: 8 Euro inkl. Materialkosten.

### Premiere: „Freunde, für immer“

Eine abenteuerliche Geschichte über Freundschaft und dem Miteinander. Durch einen Streich des Wolfskinds verirren sich Polleke Bär und Fritz Biber im Wald. Doch gemeinsam sind sie mutig und stark – und mit Hilfe neuer Freunde kehren sie schließlich wohlbehalten zurück. Alter: Ab 4 Jahre.

Termine:

Sonntag, 15. März, um 15 Uhr, Premiere, im Anschluss kostenlose Kreativ-Werkstatt.

Dienstag, 17., bis Donnerstag, 19. März., jeweils um 10 Uhr.

Sonntag, 29. März, um 15 Uhr, im Anschluss kostenlose Kreativ-Werkstatt.

**Tickets und Infos für alle Veranstaltungen:** [www.eppinger-figurentheater.de](http://www.eppinger-figurentheater.de).

**Kontakt:** [info@eppinger-figurentheater.de](mailto:info@eppinger-figurentheater.de), Tel.: 07262/92 42 033

**Veranstaltungsort:** Eppinger Figurentheater, Ludwig-Zorn-Straße 10, 75031 Eppingen.

## Städtische Büchereien

### Stadtbücherei Eppingen



#### Medien-Tipps der Woche: Neue Sachbücher

##### **Thiemo Osterhaus: Der Blutwerte Code**

Blutwerte verraten Essenzielles über den Zustand deines Körpers – zum Beispiel, wo die

Ursachen für Energielosigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten, Probleme beim Abnehmen und viele weitere Beschwerden liegen. Der funktionelle Mediziner Thiemo Osterhaus zeigt dir, wie du Laborwerte nutzt, um deine Beschwerden zu bekämpfen und gesund, fit und leistungsfähig zu werden. Sein ganzheitliches GAP-System stellt nicht die Bekämpfung von Krankheiten, sondern die Optimierung von Gesundheit in den Vordergrund.

##### **Gisèle Pelicot: Ein Hymne an das Leben**

„Die Scham muss die Seite wechseln“ – Mit diesen Worten veränderte Gisèle Pelicot 2024 die Welt. Sie verzichtete im Vergewaltigungs-Prozess gegen ihren Ex-Mann und über 50 weitere Täter auf Anonymität – und wurde zur Stimme von Millionen. Ihr Mut löste internationale Debatten aus, brachte Gesetze ins Wanken und gab Betroffenen weltweit neue Kraft. Das beeindruckende Porträt einer Frau, die das Schweigen überwindet, Gerechtigkeit einfordert und dabei allen Widerständen zum Trotz nie den Glauben an die Liebe verliert.

##### **Herbert Renz-Polster: Auf die Flügel kommt es an**

Wie sieht eine bedürfnisorientierte und zugleich befähigende Erziehung aus? Wie können wir Kinder begleiten, damit sie sicher gebunden sind und gleichzeitig selbstständig und kompetent im sozialen Miteinander werden? Wie unterstützen wir die Selbstregulation und emotionale Reifung unseres Kindes? Der Kinderarzt Herbert Renz-Polster zeigt mit Blick auf die kindliche Entwicklung, dass Kinder beides brauchen: viel Freiraum – und viel Orientierung. Denn Fliegen können ist Übungssache und hat mit Vertrauen zu tun. Auch mit dem Selbstvertrauen der Kinder, dass sie vieles schaffen, selbst wenn wir uns nicht immer um sie drehen.

### Saidi Sulilatu: Finanzen ganz einfach

Wie baue ich Vermögen auf, wenn die Rente unsicher ist? Kann ich mir jemals eine Immobilie leisten? Wie behalte ich bei all den Finanzprodukten noch den Überblick? Die finanzielle Zukunft ist komplizierter geworden. Saidi Sulilatu weiß aus eigener Erfahrung, welche teuren Fehler Menschen bei diesen Themen machen. Und er folgt einer Mission: Finanzen einfach machen, damit jeder seine Geldangelegenheiten selbst regeln kann. Das Buch zeigt Wege, die eigenen Finanzen effektiv zu strukturieren und unkompliziert Rücklagen zu schaffen. Das Finanztip-Prinzip basiert auf dem Motto „Weniger ist mehr“ und sorgt dafür, dass man keine unnötigen Verträge oder Anlagen hat sondern durch kluges und gelassenes Investieren die Altersvorsorge sichert und langfristig Vermögen aufbaut.

## Volkshochschulen

### vhs Eppingen-Gemmingen-Ittlingen

**Demnächst beginnen die folgenden Kurse:**  
**26S-213.42 – Babybauch-Tanz mit Physiotherapeutin Rebekka Heller**

Nehmen Sie sich beim Babybauch-Tanz eine bewusste Auszeit mit Vorbereitung auf das neue Lebewesen in Ihrem Bauch. Neben Kreistänzen und freiem Tanzen aus verschiedenen Kulturen lernen Sie u. a. Geburtswissen und geburtserleichternde Maßnahmen kennen. Das wohldosierte Ganzkörpertraining stärkt die Koordination, die Körperwahrnehmung, Konzentration, Intuition und die natürliche Verbindung zu sich selbst und Ihrem Baby. Abgerundet wird jeder Kursabend mit Entspannungstechniken.

Für Schwangere ab der 14. SSW, Anfänger und Tanzerfahrene  
 Mittwochs, ab 18. März, 17.30 – 19 Uhr, 6 Abende, VHS-Raum, Kaiserstraße 1, Eppingen, 59,00 Euro.

#### **26S-501.80 – MS Office: Excel Basics** mit Thomas Ströbel

In diesem Kurs erhalten Sie das Grundlagenwissen für die effektive Arbeit mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel. Im Basic-Modul wird der prinzipielle Tabellenaufbau vorgestellt, insbesondere Dateneingabe, einfache Formeln und Funktionen erstellen und einfache Formatierungen durchführen. Für den Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Mittwochs, ab 18. März, 18 – 21 Uhr, 2 Abende, VHS, Kaiserstraße 1/1 (altes Forstamt), Eppingen, 45,00 Euro.

#### **26S-501.50 – Digi-Cafe: Individuelles Handy-Coaching** mit Heike von Entress-Fürsteneck

Im Digi-Café können Sie alle Fragen und Probleme rund um Ihr Smartphone klären oder sich Schritt für Schritt an die Nutzung des Smartphones herantasten.

Damit Frau von Entress-Fürsteneck das Coaching planen und vorbereiten kann, ist es erforderlich, dass Sie uns im Vorfeld Ihr Anliegen oder Ihre Fragen mitteilen. Sie bekommen dann einen individuellen Zeitslot am 14. März zwischen 10 und 13 Uhr zugeteilt.

Anmeldung bitte telefonisch oder per E-Mail! Bitte mitbringen: Aufgeladenes Smartphone.

Samstag, 14. März, Zeitslot zwischen 10 – 13 Uhr, 1 Vormittag, VHS, Kaiserstraße 1/1 (altes Forstamt), Eppingen.

Sie können sich entscheiden, ob Sie einen Zeitslot von 30 Minuten zu einem Preis von 35,00 Euro oder einen Zeitslot von 60 Minuten zu einem Preis von 70,00 Euro buchen möchten.

#### **26S-109.50 – Bist du dann mal weg? Der Mythos Jakobsweg** mit Wolfgang Link

Vor 16 Jahren hat mich der „Camino“ das erste Mal in seinen Bann gezogen. Seit dieser Zeit bin ich in jedem Jahr mit Gruppen auf den spanischen Jakobswegen unterwegs. Ob Sie sich nur über den Mythos Jakobsweg informieren möchten, oder wir gemeinsam im September 26 bzw. April 27 auf dem

Camino Frances gemeinsam pilgern, wird die spannende Frage sein ...

### Teil 1: 20. März, 19 Uhr

Der Mythos Jakobsweg zieht seit vielen Jahrhunderten die Menschen in seinen Bann. Von wo sie starten, spielt keine Rolle, aber das Ziel heißt: Santiago de Compostela.

Am ersten Abend erhalten Sie allgemeine Informationen zum Thema Jakobsweg. Wie funktioniert und wie plane ich eine Fernwanderung auf dem Camino? Worauf muss ich unterwegs achten? was benötige ich? Mit vielen Tipps und Informationen, einem Bildvortrag der aktuellen Camino-Gruppe 2025/26 und einigen Anekdoten werden Sie in den Bann „Jakobsweg“ gezogen.

### Teil 2: 27. März, 19 Uhr

Sie erhalten alle wichtigen Informationen zum Thema Anreise, Übernachtungsmöglichkeiten, Verpflegung, Packliste, Routenplanung, Pilgerausweis uvm. Sind Sie dann mal weg?

### Teil 3: 24. April, 9.30 Uhr

Jetzt steht die Praxis im Vordergrund. Wir pilgern als erste Vorbereitung und Erfahrung von Eppingen nach Sinsheim. Wenn Sie Interesse an einer gemeinsamen Pilgerreise haben, können Sie jetzt die ersten Mitpilger kennenlernen oder einfach Ihre Fitness steigern. Bei Bedarf findet eine Praxisschulung zum richtigen Einsatz der Trekkingstöcke statt.

Es ist auch möglich, nur einzelne Teile zu buchen. Die Gebühr für die Teilnahme am 1. und 2. Kurstermin beträgt jeweils 10,00 Euro, die Teilnahme am 3. Kurstermin 20,00 Euro.

3 Termine, VHS, Kaiserstraße 1/1 (altes Forstamt), Eppingen, 35,00 Euro (für alle drei Teile).

**Volkshochschule Eppingen**, Dr. Christiane Stroh und Annermarie Hertl, Kaiserstraße 1/1, 75031 Eppingen, Tel. 07262/2069517 oder -18, E-Mail: vhs@eppingen.de.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 – 12 Uhr, montags und donnerstags, 14 – 16.30 Uhr (nicht in den Schulferien).

**VHS-Außenstelle Gemmingen**, Madlin Kraus, Bürgermeisteramt Gemmingen, Hausener Str. 1, 75050 Gemmingen, Tel. 07267/808-132, E-Mail: kraus@gemeinde-gemmingen.de.

**VHS-Außenstelle Ittlingen**, Claudia Heyderich, Bücherei Ittlingen, Kirchplatz 2, 74930 Ittlingen, Tel. 07266/8021, Fax 07266/919191, E-Mail: vhs@ittlingen.de; Öffnungszeiten Bücherei: Dienstag 15 – 18 Uhr, Donnerstag 9 – 11 Uhr und 16 – 20 Uhr.

## Schulnachrichten

### Grundschule im Rot



#### Regierungsbezirksfinale Jugend trainiert für Olympia – Geräteturnen

Nachdem sich die vier Schülerinnen Klara, Fernanda, Mila und Lea von der Grundschule im Rot beim Kreisfinale von „Jugend trainiert

für Olympia“ im Geräteturnen souverän den 1. Platz gesichert hatten, qualifizierten sie sich für die nächste Wettkampfrunde.

Am Dienstag, 24. Februar, trat das Team beim Regierungsbezirksfinale in Esslingen gegen drei weitere leistungsstarke Grundschulmannschaften an. Geturnt wurde an den Geräten Boden, Sprung, Balken und Reck.

In einem stark besetzten Teilnehmerfeld zeigten die vier Turnerinnen saubere und sicher vorgetragene Übungen,



großen Einsatz und Teamgeist. Am Ende erreichten sie einen hervorragenden 4. Platz auf Regierungsbezirksebene – ein beachtlicher Erfolg, der die engagierte Trainingsarbeit und das sportliche Können der Mädchen widerspiegelt.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Ergebnis! Die gesamte Schulgemeinschaft ist sehr stolz auf diese Leistung. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und vor allem Freude am Geräteturnen und hoffen, auch im kommenden Jahr wieder so erfolgreich vertreten zu sein.

#### Mit Bügelsäge und Teekessel durch den Winterwald – zweiter Waldtag der vierten Klassen

Am 26. Februar machten sich die Klassen 4a, 4b und 4c der Grundschule im Rot mit über 60 Kindern auf den Weg in den Eppinger Wald. Trotz des am Morgen noch kühlen Wetters blieb es trocken – beste Voraussetzungen für einen erlebnisreichen Tag in der Natur. Es war bereits der zweite von insgesamt vier Waldtagen. Nachdem beim ersten Termin noch der Herbst im Mittelpunkt stand, beschäftigten sich die Kinder dieses Mal mit der Jahreszeit Winter.

In drei Gruppen aufgeteilt durchliefen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Stationen, die von engagierten Waldpädagoginnen und Waldpädagogen sowie einem Förster betreut wurden.

#### Erste Station: Holz entdecken und erleben

An der ersten Station drehte sich alles um das Thema Holz. Ge-



meinsam überlegten die Kinder zunächst, was eigentlich alles aus Holz hergestellt wird – von Möbeln über Papier bis hin zu Häusern.

Spielerisch erfuhren sie außerdem, warum Bäume im Wald manchmal „ausortiert“ werden müssen: Wenn sie zu dicht beieinander stehen, nehmen sie sich gegenseitig Licht und Platz.

Um das zu verdeutlichen, stellten sich die Kinder eng nebeneinander und merkten schnell, dass sie ihre Arme kaum noch ausstrecken konnten.

Das war erst wieder möglich, nachdem ein paar Kinder „abgeholzt“ wurden.

Ein besonderes Highlight war das Sägen von Holzscheiben am Holzbock mit der Bügelsäge. Mit viel Kraft und Ausdauer entstanden kleine Baumscheiben, welche die Kinder stolz als Andenken mit nach Hause nehmen durften. An ihren Baumscheiben zählten sie gemeinsam die Jahresringe und stellten fest: Der Baum war ca. 33 Jahre alt. Dabei lernten sie, dass ein Baum sowohl in die Höhe als auch in die Breite wächst – und dass die Jahresringe im Sommer breiter sind, weil der Baum durch viel Licht und Energie schneller gedeiht.

Ganz nebenbei entdeckten die Kinder auch kleine Waldbewohner wie Spinnen, Regenwürmer und sogar Tigerschnegel.

#### Zweite Station: Berufe im Wald

An der zweiten Station lernten die Kinder die Berufe Forstwirt (Waldarbeiter), Förster und Jäger näher kennen. Verschiedene Werkzeuge mussten den jeweiligen Berufen zugeordnet werden: Axt, Schrotflinte, Motorsäge, Messer, Beil, Einhandsäge, Maßband, Karte, Spraydosen, ein Tablet als digitale Variante der Kartierung uvm.

Zu jedem Werkzeug erfuhren die Kinder spannende Details – etwa wofür es genau gebraucht wird und wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang damit ist. So bekamen sie einen guten Einblick in die vielfältigen Aufgaben rund um Pflege, Schutz und Nutzung des Waldes. Besonders freuten sich die Kinder, alle Werkzeuge auch selbst in den Händen halten zu dürfen, sogar die große Schrotflinte sowie die schwere Motor-

säge – natürlich immer mit gebührendem Respekt und der nötigen Vorsicht.

### **Dritte Station: Feuer machen und Tee kochen**

An der dritten Station wurde es praktisch und ein wenig abenteuerlich: Die Kinder durften selbst ein Feuer entzünden – mit Holz und Papier. Das war gar nicht so einfach, denn es brauchte Geduld, gutes Pusten und die richtige Anordnung der Holzstücke. Als es schließlich gelang, wurde ein Wasserkessel auf das Feuer gestellt.

Nachdem das Wasser heiß war, bereiteten die Kinder gemeinsam Tee zu – ein wärmender Genuss an diesem kühlen Morgen. Zwischendurch blieb sogar noch Zeit für ein lustiges Bewegungsspiel: Beim „Wildschwein spielen“ konnten sich alle noch einmal so richtig austoben.

Mit vielen neuen Eindrücken, spannenden Erkenntnissen und einem selbst gesägten Erinnerungsstück im Gepäck kehrten die Viertklässlerinnen und Viertklässler mit ihren Lehrkräften aus dem Wald zurück.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Waldtag, bei dem dann der Frühling im Mittelpunkt stehen wird!

## **Förderverein Grundschule im Rot**



### **Baby- / Kinderbasar**

Am 28. März veranstaltet der Förderverein der Grundschule im Rot wieder den Eppinger Baby- und Kinderbasar.

Von 13.30 bis 16 Uhr kann dort alles rund ums

Baby und Kind erworben werden. Einlass für Schwangere (mit Mutterpass) ab 13 Uhr. Zur Stärkung werden Getränke, Kaffee, Torten und Kuchen (auch zum Mitnehmen!), Waffeln und heiße Wurst angeboten.

Tischreservierungen per Mail an Petra Geier unter: [babybasar-eppingen@gmx.de](mailto:babybasar-eppingen@gmx.de).

## **Verein zur Förderung der Burgbergschule**



### **Mitgliederversammlung**

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir Sie herzlich ein für Donnerstag, den 12. März, um 19.30 Uhr im Clubhaus in Richen.

Die Mitgliederversammlung bietet Gelegenheit, gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken, wichtige Entscheidungen zu treffen und einen Ausblick auf die kommenden Monate zu geben.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung; 2. Bericht der Vorstandschaft; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Wahlen / Verabschiedungen; 7. Ausblick auf das Jahr 2026; 8. Sonstiges.

Anträge zur Tagesordnung bitten wir bis spätestens 6. März schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Über eine zahlreiche Teilnahme und Ihr Interesse an der weiteren Entwicklung unseres Vereins freuen wir uns sehr.

## **Hellbergschule Eppingen**



### **Hellbergschule Eppingen – die Gemeinschaftsschule!**

#### **Eine Schule-drei Abschlüsse im Blick!**

Die Hellbergschule Eppingen feiert ihr 13. Jahr als Gemeinschaftsschule und hat sich in dieser Zeit als eine innovative und vielseitige Bildungseinrichtung in Eppingen etabliert. Mit ihrem einzigartigen pädagogischen Konzept der individuellen Förderung und starken Kooperationen bietet sie ihren Schülerinnen und Schülern optimale Voraussetzungen für eine erfolgreiche schulische Laufbahn. Unsere Werte „Miteinander – Leistung – Wertschätzung“ leiten uns.

### **Individuelles Lernen und späte Niveautrennung**

Ein besonderes Merkmal der Hellbergschule ist die späte Trennung der Leistungsniveaus. Bis zur 8. Klassenstufe lernen alle Kinder gemeinsam in einer Klasse und arbeiten individuell auf ihren jeweiligen Niveaustufen G, M oder E. Erst zum Halbjahr Klasse 8 entscheiden Eltern, Schüler und Lehrkräfte gemeinsam, welcher Bildungsweg eingeschlagen wird. Dieses Konzept ermöglicht eine flexible und differenzierte Förderung aller Schülerinnen und Schüler hin zum jeweiligen bestmöglichen Abschluss.

### **Berufseinstiegsbegleitung als Alleinstellungsmerkmal**

Ein wesentliches Merkmal der Hellbergschule ist die umfassende Berufsorientierung. Die Schule verfügt über ein eigenes Büro für die Berufseinstiegsbegleitung. Diese begleitet die Jugendlichen nach Bedarf auf ihrem Weg in den Beruf – auch über die Schulzeit hinaus.

### **Ein starkes Kollegium und vielfältige Freizeitangebote**

Das Kollegium der Hellbergschule setzt sich aus Lehrkräften aller Schularten zusammen. Damit werden wir dem Unterrichten auf den unterschiedlichen Niveaustufen gerecht. Angeboten werden neben dem grundlegenden Niveau, das zum Hauptschulabschluss führt, auch das mittlere Niveau hin zum Realschulabschluss, sowie das erweiterte Niveau, das auf den Übergang in ein Gymnasium vorbereitet.

Die Hellbergschule zeichnet sich durch eine familiäre Atmosphäre aus. Die Gemeinschaft steht im Mittelpunkt des Lernens und Handelns. Mit ihrem innovativen Konzept, starken Partnern und einem herzlichen Schulklima bietet die Hellbergschule Eppingen ihren Schülerinnen und Schülern beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schullaufbahn.

### **Anmeldung Klasse 5 Montag bis Donnerstag, 9. bis 12. März**

Montag & Dienstag, 8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr  
Mittwoch & Donnerstag, 8 – 13 Uhr

### **Hellbergschule präsentiert sich am Campustag der offenen Tür**

Am Samstag, den 28. Februar, standen allen Interessierten die Türen der Hellbergschule von 9 – 13 Uhr offen. Nach einer Begrüßung durch die 5. Klassen und einer kurzen Vorstellung des Konzepts der Gemeinschaftsschule, sowie dem Lernen und Arbeiten an der Hellbergschule durch Schulleiterin Ulrike Speck, hatten die Gäste die Möglichkeit an verschiedenen Stationen rund um die Schullaule sowie in einzelnen Klassenzimmern hautnah das Leben und Arbeiten an der Hellbergschule zu erleben.



In ihren jeweiligen Fachräumen präsentierten sich die einzelnen Fachbereiche mit Mitmachstationen und Ausstellungen. Eine tolle Möglichkeit, das individuelle am Kind orientierte Arbeiten an der Hellbergschule kennenzulernen, boten die offenen Klassenzimmer der 5. und 6. Klassen. Ebenso standen zwei Klassenzimmer der ersten Klassen für interessierte Schulanfängerinnen und Schulanfänger offen und in einem weiteren Klassenzimmer erhielten alle Gäste einen Einblick in das Ganztageskonzept der Hellbergschule.

Dann noch offene Fragen konnten am Infopoint sowie an der Station „Eltern informieren Eltern“ diskutiert und geklärt werden. So konnten alle Gäste am Ende gut informiert und voller interessanter Eindrücke nach Hause gehen.

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, den 23. März, findet um 18 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Hellbergschule Eppingen im Lehrerzimmer (Haus1) der Hellbergschule statt. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Folgende **Tagesordnungspunkte** werden besprochen:

1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstands; 3. Bericht des Kassenswarts und des Kassenprüfers; 4. Entlastung der Vorstandschaft; 5. Neuwahlen; 6. Verschiedenes.

## Selma-Rosenfeld-Realschule



### Anmeldung zur Aufnahme in Klasse 5 für das Schuljahr 2026/2027

Anmeldezeiten im Sekretariat:

Montag bis Donnerstag, 9. März bis 12. März von 8 – 13 Uhr und von 14 – 16 Uhr

Bitte beachten Sie, dass bei der Anmeldung ein circa 10-minütiges verbindliches Gespräch mit Erziehungsberechtigten und Schulleitung stattfindet.

Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen der Grundschulempfehlung benötigt:

- Formular „Anmeldung an der weiterführenden Schule“ (Formblatt 3 gekennzeichnet mit einem „Dreieck“) und
- Formblatt 1 oder Formblatt 2 oder die Information über die Ergebnisse der zentralen Kompetenzmessung

Außerdem wird benötigt:

- Ausgefülltes Anmeldeformular und Formular zum Datenschutz
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes und gegebenenfalls Sorgerechtsbescheid
- Impfnachweis der Masernschutzimpfung: Vorlage Impfpass oder ärztliches Zeugnis, dass eine Immunität gegen Masern vorliegt oder ärztliches Zeugnis, dass aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden kann oder Bestätigung einer staatlichen Stelle, dass dort ein Nachweis vorgelegt wurde

Eine Vorstellung des Kindes ist nicht erforderlich. Nachmittags können Sie Ihr Kind gerne mitbringen.

Ort der Anmeldung: Berliner Ring 22, 75031 Eppingen, im Sekretariat, OG.

Alle Formulare zur Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.selma-rs.de](http://www.selma-rs.de).

Die Fahrkartenbestellung des D-Ticket Jugend BW nehmen Sie bitte eigenverantwortlich vor. Alle Informationen hierzu finden Sie auch auf unserer Homepage.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben die erforderlichen Formulare herunterzuladen und auszudrucken, erhalten Sie diese selbstverständlich zum Ausfüllen hier an der Schule.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen telefonisch zur Verfügung (Tel. 07262/920-600).

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

### Skiausfahrt ins Montafon

Anfang Februar fand unsere Skiausfahrt ins Montafon in Vorarlberg statt. Der Bus startete mit 37 Schülerinnen und Schülern sowie vier Lehrkräften früh morgens pünktlich die zweitägige Reise. Im Gepäck befand sich neben den Wintersportausrüstungen eine Menge gute Laune.

Nach einer angenehmen und entspannten Fahrt erreichten wir gegen 9.30 Uhr die Talstation der Valisera-Bahn in unserem Skigebiet. Im Bus machten wir uns startklar und zogen unsere Skikleidung an. Nachdem jeder Schüler von den Lehrern einen Skipass erhielt, konnten wir uns gemeinsam auf den Weg auf die Piste machen. Sonnenschein und gute Schneeverhältnisse erwarteten uns auf dem Berg.

In kleinen Gruppen erkundeten wir das weitläufige Skigebiet, das mit abwechslungsreichen Abfahrten für jeden viel zu bieten hatte. Nach einem sportlichen Tag fuhren wir mit dem Bus 1,5 Stunden nach Hart bei Bregenz zu unserer Unterkunft. Dort bezogen wir unsere Zimmer. Die Zimmereinteilungen wurden im Bus nochmals durchgesprochen. Müde und glücklich ließen wir beim Abendessen nochmals die Erlebnisse des Tages Revue passieren. Der Abend bot Gelegenheit für Spiele, Gespräche und viel Spaß in der Gruppe. Die gute Stimmung zeigte, wie sehr diese Fahrt jeder Schülerin und jedem Schüler gefiel.

Am zweiten Tag ging es nach dem Frühstück wieder auf die Piste. Bei weniger Sonnenschein, dennoch guten Bedingungen konnten alle nochmals ihr Können unter Beweis stellen.

Am Nachmittag traten wir schließlich müde und glücklich die Heimreise an. Gegen 22 Uhr kamen wir ohne Stau am Abend wieder an der Schule an.



Die Skiausfahrt ins Montafon war ein voller Erfolg. Neben sportlichen Fortschritten standen vor allem Teamgeist, Gemeinschaft und gemeinsame Erlebnisse im Vordergrund. Die zwei Tage werden allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sicher noch lange in Erinnerung bleiben und ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

## Hartmanni-Gymnasium Eppingen



### Form und Durchführung der Schulanmeldung für die Klasse 5

Die verbindliche Anmeldung für die Klasse 5 im Schuljahr 2026/27 ist dieses Jahr wie folgt möglich – **entweder Anmeldung per Post** oder Briefeinwurf, Montag, 9. März bis einschl. Donnerstag, 12. März 2026 **oder Anmeldung im Sekretariat** Montag, 9. März bis Donnerstag, 12. März 2026, jeweils von 8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr. Beide Formen der Anmeldung sind gleichwertig.

Die Modalitäten der Anmeldung entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.hartmanni-gymnasium-eppingen.de](http://www.hartmanni-gymnasium-eppingen.de). Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

## Kraichgauschule Eppingen



### Von Kopf bis Fuß in Bewegung: Psychomotorik-Tage an der KGS

Auch dieses Jahr fanden vom 2. bis

4. März die „Psychomotorik-Tage“ an zwei Tagen statt. In der Sporthalle wurden mehrere Stationen aufgebaut, die Kraft und Ausdauer abverlangten, aber auch mit viel Spaß verbunden waren.

Mehrere Hindernisparcours aus Sitzbänken und Bodenturnmatten, eine „Gletscherspalte“ aus zwei Weichbodenmatten sowie Klettertaue zum Schwingen sorgten für viel Freude bei den Kindern und





Jugendlichen. Die Psychomotorik zielt darauf ab, über Bewegung die Koordination und die Wahrnehmung zu verbessern sowie das Selbstbewusstsein zu stärken. Im Erproben der eigenen Möglichkeiten gewinnen die Kinder an Selbstvertrauen und lernen auch Grenzen zu akzeptieren.

## Sonstige Schulen

### Musikschule Eppingen



#### Musikalische Vielfalt beim Abschlussfest des Instrumentenkarussells

Am vergangenen Samstag fand das Abschlussfest des diesjährigen Instrumentenkarussells statt. Nach einem Begrüßungslied, welches die Kinder seit September begleitete, stellten die Teilnehmerinnen ihr erlerntes Wissen bei einem Instrumentenquiz unter Beweis.

Lehrkraft Eileen Pfetscher moderierte das Ratespiel, bei dem verschiedene Instrumente vorgespielt wurden oder Teile von Instrumenten den passenden Instrumentenfamilien zugeordnet werden mussten. Die Kinder zeigten sich dabei äußerst geschickt und beeindruckten sowohl ihre Eltern als auch die Lehrkräfte mit ihrem Wissen und ihrem aufmerksamen Zuhören.

Gemeinsam mit den anwesenden Geschwistern sangen und tanzten die Kinder das bekannte „Brüderchen, komm tanz mit mir“. Begleitet wurde der Gesang und Tanz von Lehrkraft Alexander Schindler am Klavier und Martina Klimpel an der Blockflöte.

Im Anschluss bekamen alle (Groß-)Eltern von ihren Kindern eine kleine Rose als Dankeschön für die Unterstützung und das wöchentliche Bringen zum Kurs sowie die Ikarus Absolventen ihre heiß ersehnten Urkunden überreicht. Am Ende wurde an alle Kinder und (Groß-)Eltern Trommeln, Rasseln oder andere Rhythmusinstrumente verteilt. Unter der Leitung von Lehrkraft Martina Klimpel entstand ein gemeinsamer Drum Circle, bei dem alle Anwesenden aktiv mitwirken konnten. Durch gezielte Handzeichen wurden lauter und leiser werdende Klänge gestaltet, Einsätze koordiniert und auf einen jonglierten Ball musikalisch reagiert. So entstand ein lebendiges Klangbild, das zeigte, wie gemeinsames Musizieren mit einfachen Mitteln Groß und Klein verbinden kann.

Das Abschlussfest war ein gelungener und fröhlicher Ausklang für die diesjährigen Teilnehmer/-innen und allen Anwesenden, die im Anschluss noch Gelegenheit hatten, Fragen zu stellen und sich zu informieren.

Das IKARUS bietet Kindern im Alter zwischen etwa sechs und acht Jahren eine wunderbare Möglichkeit, ihre musikalischen Fähigkeiten zu entdecken und die Begeisterung für ein Instrument zu wecken.

Die nächste Runde startet im kommenden Schuljahr am Samstag, 26. September 2026.

#### Preisträgerkonzert „Unter der Pyramide“ in der Kreissparkasse Heilbronn

Beim diesjährigen Preisträgerkonzert „Unter der Pyramide“ am vergangenen Freitag durfte das Saxophon-Ensemble der Klasse von Lehrkraft Frank Riedel auftreten. Das Trio mit Linnea

Radetzky, Lara Walddörfer und Jannis Schulz wurde von der Jury des Regionalwettbewerbs Jugend musiziert ausgewählt, ein Werk aus seinem Wettbewerbsprogramm zu präsentieren. In der besonderen Atmosphäre „Unter der Pyramide“ zeigten die drei Musiker/-innen bei bester Akustik ihre musikalische Präsenz. Mit souveränem Auftreten und gelungenem Zusammenspiel überzeugten sie das Publikum. In Eppingen sind alle muse-Preisträger/-innen u. a. das Trio – in Vorbereitung auf den Landeswettbewerb in der darauffolgenden Woche – mit ihrem vollständigen Wettbewerbsprogramm beim Preisträgerkonzert am 15. März um 15 Uhr im Bürgerhaus Schwanen zu erleben: Herzliche Einladung!



#### Mitgliederversammlung

Zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, 13. März, um 19 Uhr möchten wir Sie herzlich einladen. Die Veranstaltung wird im Waldhotel Restaurant „Villa Waldeck“ stattfinden. Die Tagesordnung sieht neben einem Überblick über die Neuerungen der muse auch das Vorstellen des Haushaltsplanes 2026 sowie den Bericht der Kassiererin für das Jahr 2025 und die Entlastung des Vorstandsgremiums vor. Zudem finden die Wahlen des Vorstandes statt.



**Stadtteil Eppingen**

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Eppingen

Pfarramtbüro: Ludwig-Zorn-Straße 12, Tel. 07262/91720, Fax 07262/917222, E-Mail: eppingen@kbz.ekiba.de.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, Donnerstag 9 bis 11.30 und 14 bis 16 Uhr.

Homepage: [www.kirche-eppingen.de](http://www.kirche-eppingen.de);

Instagram: @ev\_kirche\_eppingen

#### Wochenspruch:

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

(Lukas 9,62)

#### Freitag, 6. März

- 9.30 Uhr Fit in den Tag – Gemeindehaus
- 16.30 Uhr Kleine Jungenjungschar – Gemeindehaus
- 16.30 Uhr gemischte Jungschar – Kiga Hellberg
- 19.00 Uhr Weltgebetstag – ev-meth. Christuskirche
- 19.00 Uhr ALPHA Young – Gemeindehaus
- 20.30 Uhr Deep in – Gemeindehaus
- 20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus

#### Sonntag, 8. März

- 10.00 Uhr Gottesdienst – Kirche
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst – Gemeindehaus. für Kinder ab dem Kindergartenalter.

#### Montag, 9. März

- 12.00 Uhr Eppinger Mittagstisch – Gemeindehaus

**Dienstag, 10. März**

- 16.45 Uhr Impulskreis – Gemeindehaus
- 18.00 Uhr Gemeindegebet – Gemeindehaus
- 19.00 Uhr Teenstag – Gemeindehaus
- 19.30 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus

**Mittwoch, 11. März**

- 8.30 Uhr Krabbelgruppe – Gemeindehaus
- 16.50 Uhr Konfiunterricht – Gemeindehaus
- 19.30 Uhr STEP Elterntraining – Gemeindehaus
- 19.30 Uhr Musikteam – Gemeindehaus

**Donnerstag, 12. März**

- 8.30 Uhr Krabbelgruppe – Gemeindehaus
- 16.15 Uhr kleine Mädchenjungschar – Gemeindehaus
- 18.00 Uhr XL Jungchar (gemischt) – Gemeindehaus
- 20.00 Uhr ALPHA Kurs – Gemeindehaus

**Elternlounge:**

Für alle Teenie-Eltern am 13. März. Die Pubertät ist für Eltern und Teenager eine herausfordernde Lebensphase. In unserer Elternlounge bekommst du Input zu wichtigen Themen in dieser Zeit und Gelegenheit, in gemütlicher Runde Fragen zu stellen und dich auszutauschen. Alle Eltern von Teenies sind herzlich willkommen! Wir starten um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Thema: Mein Teenie \* sein Herz \* und ich

**Weltgebetstag:**

Herzliche Einladung zu uns am Freitag, 6. März, um 19 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Christuskirche (Südring 6 in Eppingen).

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3 % sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt. Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

**Herzliche Einladung zum Konfi-Jahrgang 2026/2027:**

Die Einladungen zum Konfi an die uns bekannten Jugendlichen sind schon rausgegangen. Es dürfen aber darüber hinaus noch weitere Jugendliche am Konfi teilnehmen, wenn sie im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchen oder 14 Jahre alt werden. Auch wer noch nicht getauft ist, ist in der KonfiZeit herzlich willkommen – es besteht die Möglichkeit, sich im Laufe des Konfi-Jahres taufen zu lassen. Eine Informationsveranstaltung findet am Sonntag, 15. März, im Anschluss an den von den aktuellen Konfis gestalteten Gottesdienst, um 10 Uhr in der Ev. Kirche in Eppingen statt.

Bei Fragen dürfen sich Interessierte gerne jetzt schon an Pfarrer Marcus Rensch oder Ann-Kathrin Daumüller wenden.

**Evangelischer Kindergarten Waldstraße****Danke!**

Große Freude im Kindergarten Waldstraße: Am Donnerstag, 19. Februar, durften wir im Rahmen des jährlich stattfindenden Projekts „Wunschbaum“ als Gewinner einen 1.000-Euro-Scheck der Kreissparkasse Heilbronn entgegennehmen.



Der Betrag wird in neue Stempelsteine und Balancierbretter investiert, um die Bewegungsförderung und motorische Entwicklung unserer Kinder weiter zu unterstützen.

Für diese großzügige Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

**Kath. Kirchengemeinde Kraichgau**

Pfarrstr. 10, 74889 Sinsheim, Tel. 07261-9149 100  
E-Mail: kontakt@kath-kraichgau.de, www.kath-kraichgau.de  
Leitender Pfarrer: Tobias Streit.

Öffnungszeiten Eppingen: Dienstag, Mittwoch 9 – 12 Uhr, Donnerstag 15 – 17 Uhr.

Kath. Kur- und Klinikseelsorge:

Monika Haas, Klinikseelsorgerin für alle Kliniken in Bad Rappenau, erreichbar unter Tel. 07264/890099 oder E-Mail – Adresse: haas@kath-badrappenau.de.

Monika Rohfleisch, Klinikseelsorgerin für die GRN Klinik in Sinsheim, erreichbar unter Tel. 015785309408 oder E-Mail – Adresse: klinikseelsorgerin@dekanat-kraichgau.de.

**Freitag, 6. März**

- 19.00 Uhr Richen – Pfarrsaal: Weltgebetstag der Frauen, anschl. gemütliches Beisammensein
- 19.00 Uhr Gemmingen – Pfarrsaal: ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag. Anschl. gemütliches Beisammensein
- 19.00 Uhr EPP – Rohrbach – Pfarrheim: Weltgebetstag der Frauen
- 19.00 Uhr Eppingen – ev.-methodistischen Kirche: Weltgebetstag der Frauen

**Samstag, 7. März**

- 17.45 Uhr Mühlbach – Beichtgelegenheit
- 18.30 Uhr Mühlbach – Eucharistiefeier

**Sonntag, 8. März – 3. Fastensonntag**

- 9.00 Uhr Ittlingen – Wort-Gottes-Feier, anschl. Kirchenkaffee
- 10.45 Uhr Eppingen – Eucharistiefeier anschl. Begegnung – Suppenonntag
- 15.30 Uhr Eppingen – Kroatische Gemeinde: Gottesdienst
- 18.00 Uhr EPP – Rohrbach – Fastenandacht
- 19.30 Uhr Ittlingen – Ökum. Abendgebet Haltestelle Kreuz

**Dienstag, 10. März**

- 18.30 Uhr Ittlingen – Eucharistiefeier

**Mittwoch, 11. März**

- 14.00 Uhr Eppingen – Eucharistiefeier mit Krankensalbung, anschl. Seniorennachmittag
- 18.00 Uhr Gemmingen – Rosenkranz
- 18.30 Uhr Gemmingen – Eucharistiefeier

**Donnerstag, 12. März**

- 18.00 Uhr EPP – Rohrbach – Rosenkranz
- 18.30 Uhr EPP – Rohrbach – Eucharistiefeier

**Freitag, 13. März**

- 18.00 Uhr Eppingen – Rosenkranz
- 18.30 Uhr Eppingen – Eucharistiefeier

**Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am**

**6. März:** „Kommt! Bringt eure Last.“ So lautet die Aufforderung der Frauen aus Nigeria, die in diesem Jahr die Texte zum Weltgebetstag geschrieben haben. Das meinen die Frauen ganz wörtlich, denn obwohl Nigeria ein aufstrebendes Wirtschaftsland ist und mit Öl, Gas und Gold reiche Bodenschätze hat, leiden die meisten der 230 Millionen Menschen unter bitterer Armut und hoher Kriminalität. Der Gottesdienst erzählt von Alltagslasten, die die Frauen und Mädchen zu tragen haben aber auch von ihrem unerschütterlichen Glauben als Quelle der Hoffnung.

Die Termine in den einzelnen Gemeinden können sie dem Gottesdienstplan entnehmen.

**Begegnung nach dem Gottesdienst-Suppenonntag am**

**8. März:** Das Gemeindeteam von Eppingen möchte nach dem Gottesdienst alle Kirchenbesucher ganz herzlich zu einer Begegnung in den Speyrer Pfarrhof einladen.

Traditionell werden wir verschiedene Suppen anbieten. Auf eine schöne Begegnung mit guten Gesprächen freut sich schon jetzt das Gemeindeteam.

#### Krankensalbungsgottesdienst:

Herzliche Einladung an alle am Mittwoch, 11. März, um 14 Uhr in die katholische Kirche in Eppingen zum Krankensalbungsgottesdienst. Die Krankensalbung ist kein Sterbesakrament, sondern soll körperliche und seelische Kraft schenken in Zeiten von Krankheit, Schwäche und Alter. Ebenso sind Sie herzlich eingeladen zum anschließenden Seniorennachmittag im katholischen Gemeindehaus im Speyrer Pfarrhof.

#### Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in der Fastenzeit:

Am Freitag, 13. März, um 14.30 Uhr, laden wir ein zum Seniorennachmittag ins Pfarrheim in Epp-Rohrbach. Unser Thema wird sich an diesem Nachmittag ums Fasten drehen. Mit Liedern, Impulsen und Geschichten zum Schmunzeln. Auch das gemütliche Beisammensein wird nicht zu kurz kommen.

#### Generalversammlung Kirchenchor:

Am 19. März, findet um 19 Uhr die Generalversammlung des Kirchenchores in der Katharinenkapelle statt.

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung durch das Vorstandsteam; 2. Jahresbericht der Schriftführerin; 3. Informationen des Chorleiters; 4. Entlastung der Vorstandschaft; 5. Verschiedenes.

#### Palmsonntag am 29. März:

Das Gemeindeteam Eppingen wird für Palmsonntag wieder „Palmsträußchen“ für die Gottesdienstbesucher vorbereiten. Dazu können wir Palmzweige, Palmkätzchen (Weiden), Olivenbaumzweige und/oder Kirschlorbeer gebrauchen. Wer davon nach dem Frühjahrsgartenputz etwas abzugeben hat, kann sich gerne bei Michaela Sandhöfner, Tel.: 07262/205937 oder Melanie Geier, Tel.: 07262/4908 oder übers Pfarrbüro Eppingen melden.

## Connect Kirche Eppingen



Südring 6, 75031 Eppingen

Die Connect-Kirche ist eine Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde mit zwei Gottesdienststandorten in Kirchartd und Eppingen. Alle Informationen über uns als Gemeinde

und unseren Gottesdienst in Eppingen finden Sie online unter: [www.connectkirche.de](http://www.connectkirche.de)

Wir freuen uns über Ihren Besuch bei unserem Gottesdienst!

#### Sonntag, 8. März

10.30 Uhr – Gottesdienst

#### Sonntag, 15. März

10.30 Uhr – Gottesdienst

## Neuapostolische Kirchengemeinde



In einem feierlichen Gottesdienst gedachte die neuapostolische Kirchengemeinde am vergangenen Sonntag ihrer Entschlafenen.

Dazu wurde das Textwort aus dem Johannes Evangelium 11, 43 zugrunde gelegt.

Mit „Jesus Christus – Erlöser der Welt“ kann der Gottesdienst überschrieben werden.

#### Termine:

Freitag, 6. März

15.00 Uhr Seniorentreffen in unserer Kirche

Sonntag, 8. März

9.30 Uhr Gottesdienst in Eppingen

Mittwoch, 11. März

20.00 Uhr Gottesdienst in Eppingen

Die aktuelle Rufnummer der Kirche in Eppingen lautet: 07262/9243560

Wenn Sie als interessierter Gast über Telefon oder Internet an einem Gottesdienst teilnehmen möchten, finden Sie die

Ansprechpartner und nähere Informationen unter <https://www.nak-bretten-bruchsal.de/eppingen>.

## Freie christliche Gemeinde Vineyard Eppingen

Tullastraße 16, Eppingen

[www.vineyard-eppingen.de](http://www.vineyard-eppingen.de)

Kontakt: [info@vineyard-eppingen.de](mailto:info@vineyard-eppingen.de)

#### Gottesdienst

Wir feiern jeden Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis, Input und Gebet.

#### Gebetskreis Worship & Pray

Mittwochs um 19.30 bis 20.30 Uhr

## Zeugen Jehovas Sulzfeld

#### Samstag, 7. März

18.30 – 19.00 Uhr biblischer Vortrag. Thema: „Gottes neue Welt – wer darf darin leben?“

19.00 – 20.15 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturms. Thema: „Sei dir immer bewusst, wie sehr du Jehova brauchst“

#### Donnerstag, 12. März

19.00 – 20.45 Uhr Vorträge und Besprechungen

Nach geistigen Schätzen in Gottes Wort graben und lernen, wie man sie im täglichen Leben anwendet.

Jeder ist eingeladen, die Gottesdienste von Jehovas Zeugen im Königreichssaal in der Karl-Fischer-Str. 11 in Sulzfeld zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Gottesdienste per Videokonferenz mitzuerleben. Jehovas Zeugen bieten jedem einen kostenlosen, interaktiven Bibelkurs an, mit dem man leicht Zugang zur Bibel findet.

Weitere Informationen erhält man über die Telefonnummer 07269/1626 oder auf [www.jw.org](http://www.jw.org). Dort findet man auch das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads. Die Webseite ist kostenlos, werbefrei und ohne Registrierung. Inhalte der Webseite sind in über 1.000 Sprachen verfügbar. Aktuelles Thema: Krieg im Nahen Osten.

## Ortsnachrichten

### Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag von Helene Rieger



Ihren 90. Geburtstag konnte Frau Helene Rieger im Kreise ihrer Familie feiern. Zu den Gratulanten zählte auch der Oberbürgermeisterstellvertreter Reinhard Ihle, der die herzlichsten Glückwünsche von Oberbürgermeister Klaus Holaschke sowie des Gemeinderats überbrachte.

In gemütlicher Runde wurde zusammengesessen, erzählt und auf neun bewegte Lebens-

jahrzehnte zurückgeblickt. Geboren wurde Helene Rieger in Neipperg. Ihre Eltern betrieben dort die Wirtschaft „Zur Rose“ sowie einen Kolonialwarenladen. Schon früh musste sie im elterlichen Betrieb tatkräftig mithelfen. In Künzelsau lernte sie ihren späteren Ehemann Werner kennen. Ihre berufliche Laufbahn begann Frau Rieger mit einer Lehre bei der Firma Lichdi in Heilbronn. Im Jahr 1960 zog das Ehepaar nach Eppingen, wo es den Spar-Lebensmittelladen im damaligen Schwimmbadweg pachtete und diesen neun Jahre lang mit großem Engagement betrieb. Auch nach dieser Zeit blieb Helene Rieger

stets aktiv. Ihr großes Hobby war das Nähen – eine Leidenschaft, die sie später einbrachte, indem sie für einen Eppinger Raumausstatter Vorhänge nähte.

Unvergessen bleiben für Frau Rieger die geselligen Kegelabende, die sie gemeinsam mit ihrem Mann im Kegelclub verbrachte – stets geprägt von Gemeinschaft, Frohsinn und guter Laune.

Neben zahlreichen Freunden und Wegbegleitern gratulierten vor allem ihre Familie: drei Kinder, fünf Enkelkinder und drei Urenkelkinder bereiteten der Jubilarin große Freude.

Oberbürgermeister-Stellvertreter Reinhard Ihle wünschte Frau Rieger für das neue Lebensjahr weiterhin Gesundheit, Lebensfreude und viele schöne Momente im Kreise ihrer Familie.

## Eiserne Hochzeit von Günter und Ella Müller



Am 24. Februar konnten Günter Müller und seine Frau Ella, geb. Kaldun das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feiern. Günter Müller wurde in Frommern bei Balingen (Alb) geboren, seine Frau Ella in Tarutino/Rumänien, bevor die Familie von Frau Müller in Wüstenrot ankam.

In Stuttgart im Café Epple lernte man sich kennen und lieben; Frau Müller war dort als Verkäuferin und Herr Müller als Bäcker angestellt. Nach der Heirat in Willsbach pachtete das junge Paar zuerst eine Bäckerei in Güglingen, die sie sieben Jahre erfolgreich betrieben haben. Eine zukunftsweisende Entscheidung traf das Paar Ende der 60er Jahre mit dem Neubau einer Bäckerei – Verkaufsraum mit geräumigem Café und Wohnraum in Eppingen. Im Jahr 1970 entstand so der erste Bau am Berliner Ring, der im Februar 1971 eröffnet wurde. Das Jubelpaar ist sich sicher, mit dem Standort Eppingen damals die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Frau Müller übernahm die Führung im Verkauf und Café, Herr Müller die Backstube mit Konditorei.

Sehr erfolgreich wurden die Jahre gemeistert und die Kaiser-ecke in der Stadtmitte wurde für 15 Jahre eine florierende Filiale, bis die Familie am Marktplatz ihr eigenes Café kaufte. Der Betrieb wurde im Jahr 2012 an Sohn Ralf und seine Frau Gabi übergeben. Das Jubelpaar ist jeden Tag in den Arbeitsablauf des Betriebes eingebunden.

Dem Ehepaar Müller gratulieren die drei Kinder, die Töchter Pia und Katja sowie Betriebsinhaber Ralf mit Familien, sieben Enkelkinder und ein Urenkelkind. Weiterer Gratulant war der 1. OB-Stellvertreter Herbert Meixner, der für den verhinderten OB Holaschke für die Stadt und den Gemeinderat gratulierte und das Schreiben des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann überbrachte. Meixner bedankte sich bei der gesamten Familie für ihr überaus großes Engagement für die Stadt Eppingen.

Das Jubelpaar berichtete von vielen gemeinsamen Urlauben insbesondere ins Zillertal und nach Rabland in Südtirol. Auch Skiausfahrten waren früher bei den Müllers angesagt. Herr Müller hat sich auch bei der Stadtkapelle Eppingen verdient gemacht, so war er zwölf Jahre deren 1. Vorsitzender. Große Hoffnungen setzt die Familie auf den Weiterbestand des Betriebes mit Enkel Lukas.

Wir wünschen dem Jubelpaar Günter und Ella Müller noch viele weitere schöne Jahre bei hoffentlich guter Gesundheit.

## Freiwillige Feuerwehr Eppingen



[www.feuerwehr-eppingen.de](http://www.feuerwehr-eppingen.de)

### Übung aktive Wehr

Am Montag, 9. März findet um 19.45 Uhr eine Übung der aktiven Wehr statt.

### Übung Jugendfeuerwehr

Am Mittwoch, 11. März, findet um 18.45 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.

### Jährliche Unterweisung bei der AVG in Karlsruhe

Am Samstag, 7. März, findet die jährliche Unterweisung auf dem Betriebsgelände der AVG in Karlsruhe statt. Treffpunkt der eingeteilten Kameraden zur gemeinsamen Abfahrt ist um 8 Uhr im Feuerwehrhaus.

### Fußball

Am Sonntag, 8. März, treffen sich die Sportbegeisterten um 10 Uhr in der Schmiedgrundhalle zum Fußball spielen.

### Atemschutzbelastungsübung

Am Mittwoch, 11. März, findet für die eingeteilten Kameraden die jährliche Atemschutzbelastungsübung bei der BF Heilbronn statt. Abfahrt ist um 17.45 Uhr im Feuerwehrhaus.

### Einsätze

#### Ausgelöste Brandmeldeanlage

Am 26. Februar wurde die Eppinger Wehr gegen 06.49 Uhr mit dem Alarmstichwort „Brandmeldeanlage/Objektalarm“ alarmiert. Nach Eintreffen an der Einsatzstelle bei einem Gewerbebetrieb in der Heilbronner Straße konnte nach Erkundung der Lage jedoch weder eine Rauchentwicklung noch ein Brand festgestellt werden. Ausgelöst hatte die automatische Brandmeldeanlage aufgrund eines technischen Defektes. Ein weiteres Eingreifen der Wehr war somit nicht erforderlich.

Im Einsatz waren: LF20, HLF20, DLK, ELW, KdoW und 27 Wehrmänner; Einsatzdauer: 30 Minuten.

#### eCall – vermeintlicher Verkehrsunfall

Am 27. Februar wurde die Eppinger Wehr gegen 17.03 Uhr mit dem Alarmstichwort „E-Call“ alarmiert. Der Integrierten Leitstelle wurde von einem PKW über das fahrzeuginterne Notrufsystem „E-Call“ ein Verkehrsunfall gemeldet. Nach Eintreffen der Wehr an der gemeldeten Einsatzstelle im Bereich der Leopold-Regensburger-Straße konnte jedoch trotz großräumiger Suche kein verunfalltes Fahrzeug ausfindig gemacht werden. Nach Rücksprache mit der Polizei und in Abstimmung mit der Integrierten Leitstelle wurde der Einsatz daraufhin ohne weitere Maßnahmen beendet.

Im Einsatz waren: VRW, RW, HLF20, ELW, KdoW und 21 Wehrmänner sowie Rettungsdienst und Polizei; Einsatzdauer: 30 Minuten.

#### Türöffnung – vermutete Notlage

Am 01. März wurde die Eppinger Wehr gegen 06.46 Uhr mit dem Alarmstichwort „Türöffnung/Notfall“ alarmiert. Aufgrund einer vermuteten Notlage in einem Wohngebäude in der Adelshofer Straße wurde die Wehr zu einer Türöffnung verständigt. Vor Ort konnte die Situation nach Rücksprache mit der Polizei entkräftet werden, woraufhin der Einsatz beendet werden konnte.

Im Einsatz waren: VRW, HLF20, ELW, KdoW und 18 Wehrmänner sowie Polizei und Rettungsdienst; Einsatzdauer: 0,5 Stunden.

#### Türöffnung – Notlage

Am 2. März wurde die Eppinger Wehr gegen 11.28 Uhr mit dem Alarmstichwort „Türöffnung/Notfall“ alarmiert. Aufgrund einer vermuteten Notlage in einem Wohngebäude in der Brettener Straße wurde die Wehr von der Polizei zu einer Türöffnung angefordert. Vor Ort konnte die Tür durch die Einsatzkräfte zerstörungsfrei geöffnet werden und der Polizei sowie dem Rettungsdienst Zugang zu den Räumlichkeiten verschafft werden.

Im Einsatz waren: VRW, KdoW und vier Wehrmänner sowie Polizei und Rettungsdienst; Einsatzdauer: 0,5 Stunden.

### Brand in Recyclingbetrieb

Am 2. März wurde die Eppinger Wehr gegen 14.54 Uhr mit dem Alarmstichwort „Brand Industriegebäude“ alarmiert. In einem Recyclingbetrieb in der Heilbronner Straße kam es in einer Schredderanlage zu einem Brandausbruch. Bis zum Eintreffen der Wehr an der Einsatzstelle konnte die automatisch auslösende Löscheinrichtung innerhalb der Anlage den Brand bereits vollständig eindämmen. Mit Hilfe der Wärmebildkamera wurde die Anlage auf mögliche weitere Wärmequellen kontrolliert. Ein weiteres Eingreifen der Wehr war nicht erforderlich.

Im Einsatz waren: LF20, HLF20, DLK, ELW, KdoW und 27 Wehrmänner; Einsatzdauer: 45 Minuten.

## Vereinsnachrichten

### DOSB Sportabzeichen Stützpunkt Eppingen

#### DEUTSCHES



#### ABZEICHEN

#### Verleihung der Sportabzeichen

Die Verleihung der in 2025 errungenen Sportabzeichen findet am Freitag 6. März, um 18 Uhr im Vereinsheim des TV Eppingen statt.

Nach der Winterpause startet der DOSB Sportabzeichen Stützpunkt am Montag, 13. April, um 18 Uhr mit dem Training und der Abnahme im Kraichgau-Stadion Eppingen. Hierzu sind alle Sportinteressierten (ab 6 Jahren) eingeladen. Weitere Termine werden später bekannt gegeben. Empfohlen für die Bewerber zum Polizei- und Zolldienst ist eine telefonische Voranmeldung, um die Bedingungen zur Abnahme und die erforderlichen Leistungen zu besprechen. Ganzjährig können in dringenden Fällen Sondertermine angeboten werden.

Kontakt: Dr. André Frank, Stützpunktleiter DOSB Sportabzeichen Eppingen. Neue Telefonnummer: 0152/5782 1994.

### Artificium Eppingen



#### Mitglieder-Jahresversammlung

Wir laden herzlich zur diesjährigen Artificium Mitgliederjahresversammlung am Donnerstag, 19. März, um 19 Uhr in der Percussion World (Bahnhofstraße 35, 75031 Eppingen)

ein. **Tagesordnung:** Begrüßung, Bericht des Vorstandes, Kassen- und Kassenprüferbericht, Entlastungen, Wahl des Vorstandes sowie Kassier und Kassenprüfer, Jahresplanung 2026 (Kunsthandwerkermarkt, Lichterfest Heilbronn, Internationales Bodypainting Event, Ferienspektakel, ...), Stammtisch & Ausflüge, Mitglieder- und Jugendförderung, Verschiedenes.

[www.artificium-eppingen.de](http://www.artificium-eppingen.de)

### Musik-, Ballett- und Tanz-Akademie Kraichgau



#### Neue Bewegungsprojekte

Bewegung hält fit und aktiv. Egal in welchem Alter, ob jung oder alt, ist es wichtig regelmäßig Sport zu treiben. Wir möchten Sie und Ihre Kinder dabei unterstützen und freuen uns

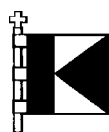
über neue Bewegungsprojekte:

- Hip Hop Kids ab 6 Jahren und älter am Dienstag 16.45 Uhr im Sportpark Eppingen.
- HipHop & Commercial mit Sidney Anderson für Teenies ab 11 Jahre, Jugendliche und Erwachsene am Donnerstag um 16.45 Uhr im Sportpark Eppingen.

- Pilates mit Iris Mündörfer, zertifizierte Pilatetrainerin am Dienstag 20 Uhr Turnhalle im Rot und am Freitag um 10 Uhr im Sportpark Eppingen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter E-Mail: [ballett.eppingen@icloud.com](mailto:ballett.eppingen@icloud.com) und Mobil: 0179/9331437 und [www.ballettschule-eppingen.de](http://www.ballettschule-eppingen.de).

### Kolpingfamilie Eppingen



Im Internet unter [www.kolping-eppingen.de](http://www.kolping-eppingen.de) oder bei [facebook.com/KFEppingen](https://facebook.com/KFEppingen) und Instagram [kolpingfamilie\\_eppingen\\_1923](https://www.instagram.com/kolpingfamilie_eppingen_1923)

#### Aktualisierung von Adressen und Bankverbindungen

Ende April werden die jährlichen Mitgliedsbeiträge fällig. Damit die Abwicklung reibungslos verlaufen kann, sind wir auf eure aktuelle Bankverbindung angewiesen.

Falls sich im vergangenen Jahr eine Änderung bei der zum Lastschriftverfahren angegebenen Bankverbindung geändert hat, bitten wir um eine Nachricht an unsere Kassiererin Hanna Probst unter [HannaJungbauer@gmx.de](mailto:HannaJungbauer@gmx.de). Des Weiteren können unter dieser Mailadresse auch Änderungen bei der Adresse oder dem Familienstand angegeben werden.

#### Aufstehen zum Leben – Ostern entgegen! Lesung mit Katharina Barth-Duran am 12. März im Kolpingheim

Katharina Barth-Duran, ehemalige Pastoralreferentin unserer Seelsorgeeinheit, gehört zu den spirituellen Autorinnen des Herder-Verlags. In ihrem Buch „40 Tage mit meiner Königin – Aufstehen zum Leben“ schreibt sie Meditationen, biblische Gedanken, Anregungen zur persönlichen Gestaltung der Fastenzeit, aber vor allem Anekdoten von beeindruckenden Begegnungen mit Hoffnungsträgerinnen.

Wir laden alle Interessierten aus Eppingen und Umgebung herzlich ein zu diesem besonderen Abend zur Einstimmung auf das kommende Osterfest. Bei schöner Musik, Tee und anregenden Gesprächen liest Katharina Barth-Duran aus ihrem Buch, das an diesem Abend auch erworben werden kann. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Kolpingheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – wir freuen uns auf zahlreiche schöne Begegnungen!

### Eppinger Gesangverein



#### „Chorparty 2.0“ des Chorverbands Elsenzgau in Eppingen

Ungezwungener kann man Chorluft wohl kaum schnuppern: Der Gesangverein Eppingen richtet am Samstag, den 21. März, um 19.30 Uhr, (Einlass ab 18.30 Uhr), in der hiesigen Stadthalle, Berliner Ring 18, die „Chorparty 2.0“ aus. Nachdem die Premiere letztes Jahr in Stebbach mit einem neuen Format und einer super Lifeband sehr gut angekommen ist, entschlossen sich die Verantwortlichen des Chorverbands Elsenzgau ohne Zögern zu einer Neuauflage – dieses Mal in der Fachwerkstadt. Das Motto des Abends lautet: „Neue Leute treffen – gemeinsam Singen – Spaß haben“. Das Trällern miteinander ist der besondere Aspekt des Abends. Es gibt ja bereits verschiedene Varianten für Mitsingaktionen wie das gemeinsame Schmetter in der Kneipe oder auch die wohl bekannteste, das Rudelsingen. Aber die „Chorparty 2.0“ toppt sie alle: Im ersten Teil des Abends werden vier mehrstimmige Songs mit den Besucher/-innen einstudiert. Für jedes Lied steht eine andere Chorleiterin bzw. ein anderer Chorleiter des Verbands auf der Bühne: Dabei sind Christoph Heiß, Tatjana Suiakova, Bernd Söhner und Nelli Holzki. Jede/-r von ihnen hat 30 Minuten Zeit, um den Anwesenden ihren bzw. seinen Song zu vermitteln. Das geschieht ohne eine spezielle Vorbereitung, Notenkenntnisse sind nicht erforderlich und Textprobleme können gänzlich ausgeschlossen werden, weil der Wortlaut auf einer großen Leinwand und für alle sichtbar eingeblendet wird.

Sobald der Song steht, wird er mit live Musikbegleitung durch die „Holger-Weitz-Band“ von allen Anwesenden in einem mega Chor gemeinsam geschmettert. Nach Ende des offiziellen Programms geht es weiter mit Livemusik, Tanz, Snacks, Getränken und super Stimmung. Wer nun neugierig geworden ist, sollte sich diesen Abend unbedingt freihalten. Eingeladen sind alle Zeitgenossen, denen das Singen Freude macht, egal ob als Einzelperson oder in einer Gruppe. Die Mitgliedschaft in einem Verein oder in einem Chor ist nicht erforderlich, um bei der „Chorparty 2.0“ dabei zu sein. Allen Interessierten soll an diesem Abend die tolle Möglichkeit geboten werden, völlig unverbindlich Chorluft zu schnuppern – auch ohne Chorerschaft. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Person. Anmeldungen (zwingend erforderlich) werden unter der folgenden E-Mail-Adresse [chorparty@chorverband-elsenzgau.de](mailto:chorparty@chorverband-elsenzgau.de) entgegengenommen, dort sind auch Eintrittskarten erhältlich.

### Mitgliederversammlung des Gesangvereins am 13.03.

Die Generalversammlung des Gesangvereins findet am Freitag, den 13.03.2026, um 19.30 Uhr, im Hotel/Restaurant „Villa Waldeck“, Eppingen, Waldstr. 80, statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Totengedenken, 3. Berichte des Vorsitzenden und der Bereichsleiter mit anschließender Aussprache, 4. Bericht der Chorleiterin, 5. Kassenbericht, finanzielle Lage und Möglichkeiten, 6. Bericht der Kassenprüfer für das Wirtschaftsjahr 2025, 7. Entlastung des Vorstands, 8. Bestellung der Kassenprüfer für das Wirtschaftsjahr 2026, 9. Ehrungen, 10. Ehrenordnung und deren Umsetzung, 11. Probenwochenende in Kaub am Rhein 08. – 10.05.26, 12. Rocknacht 3.0 am 14.11.26, 13. Konzert- und Veranstaltungskalender 2026, 14. Ausblick auf 2027, 15. Wirtschaftsplan 2026, 16. Anträge der Mitglieder und 17. Verschiedenes. Vor Beginn der Veranstaltung besteht von 18 bis 19.30 Uhr die Möglichkeit, gemeinsam im Restaurant ein Abendessen nach Karte einzunehmen. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich und begründet bis zum 06.03. beim Vorsitzenden Stefan Holzki einzureichen.

## Musikfreunde Eppingen



### Einladung zum Jahreskonzert

Die Eppinger Musikfreunde möchten erneut auf das Jahreskonzert am Sonntag, dem 8. März, um 17 Uhr im Schwanensaal aufmerksam machen. Lassen Sie mit einem vielfältigen, interessanten Programm den Wahlsonntag ausklingen.

Den feierlichen Auftakt bildet die Kantate Nr. 202 „Weichet nur, betrübte Schatten“ von Johann Sebastian Bach. Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist das Oboenkonzert Nr. 1 von Ludwig August Lebrun, ein selten zu hörendes Juwel der klassischen Epoche. Wie schon bei früheren Konzerten wird Dirigent Antoine Cottinet an der Oboe zu hören sein. Mit der Simply Symphony von Benjamin Britten schlägt das Programm eine Brücke in die Moderne, ein Werk voller Energie, Witz und lyrischer Momente.

Abgerundet wird das Konzert durch den „Herbst“ aus den vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi. Die Solopartie übernimmt die Geigerin Jaleh Perego, die mit klarem Ton, virtuoser Präzision und großer musikalischer Präsenz überzeugt. Sie studierte Violine in Wien und Karlsruhe und konzertiert international. Seit zehn Jahren unterrichtet sie und wurde für ihre Debüt-CD „Reminiscence“ für den Opus Klassik nominiert.



Die Eppinger Musikfreunde freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen Konzernachmittag, der musikalische Epochen und Menschen verbindet.

## Stadtkapelle Eppingen

JUGEND IN DER  
**STADTKAPELLE  
EPPINGEN**

präsentiert

# Mitmachkonzert

Wir feiern Isidors Geburtstag!

## Samstag 7. März

15 Uhr | Stadthalle Eppingen

für jung und alt

Eintritt frei

Instrumente-Ausprobieren direkt im Anschluss

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Infos zur Jugendausbildung bei der Stadtkapelle:  
[www.stadtkapelle-eppingen.de/jugend](http://www.stadtkapelle-eppingen.de/jugend)

## LandFrauen Eppingen



**Mitgliederversammlung** ist am Donnerstag, 12. März, um 19 Uhr in der Talschenke Eppingen.

Wer etwas essen möchte kommt bitte schon um 18 Uhr.

Folgende Punkte stehen auf der **Tages-**

**ordnung:** Begrüßung / Tätigkeitsbericht / Kassenbericht / Entlastung der Vorstandschaft und Verschiedenes.

Samstag, 21. März, 10 Uhr ist Osterbrunnenfest: Wir treffen uns bei Andrea Schlimm im Bauernladen zum Buchs-Sträußchen binden. Nachmittags werden dann die Brunnen geschmückt. Anmeldung bitte bis 13. März bei Andrea Schlimm.

Wir brauchen eure Unterstützung! Für das Schmücken freuen sich die LandFrauen Eppingen über Grünschnitt wie: Eibe, Thuja, Liguster, Ilex, Wachholder, Buchs & Co.

Wer etwas im Garten übrig hat darf sich gerne bei Andrea Schlimm melden.

## KraichgauHexen mit den Kraichgauperlen Eppingen



### Wichtige Änderungsmitteilung!

Unsere Mitgliederversammlung am 14. März findet anstatt bei El Greco im Ahnenkeller Palmbräu Eppingen statt. Wir treffen uns um 18.30 Uhr.

Nachfolgende **Tagesordnungspunkte** sind geplant:

1. Begrüßung, 2. Genehmigung der TOP, 3. Ehrungen, 4. Berichte, 5. Entlastung Vorstandschaft, 6. Wahlen, 7. Jugendarbeit, 8. Eigene Veranstaltungen, 9. Abstimmung aktive Mitglieder, 10. Sommerfahrplan, 11. kommende Kampagne, 12. Mitgliedsbeitrag, 13. Haushaltsplan, 14. Sonstiges. Die Einladungen wurden bereits per Email/Brief versendet. Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen und rege Beteiligung.

## Imkereiverein Eppingen



### Jahreshauptversammlung-Entscheidung mit Tragweite

Anhand einer Bilderpräsentation konnten die Mitglieder des Imkereivereins, am 9. Februar im Ratskeller, den Jahresrückblick 2025 anschaulich nachvollziehen. Es war ein erfolgreiches Jahr.

Der 1. Vorsitzende, Rudolf Mayer-Ullmann, untermauerte seinen Jahresbericht mit zahlreichen Fotos und Anmerkungen zu den durchgeführten Events, wie dem Imkerfrühschoppen am 1. Mai, dem Eppinger Altstadtfest, dem Weihnachtsmarkt und sonstigen Ereignissen aus dem Vereinsleben.

Nico Niehaus-Stolzenhaller gab sein Amt als Kassier ab. Als Nachfolger wurde Stephan Gawlikowski für dieses vertrauensvolle Ehrenamt bestätigt.

Erstmalig in der Vereinsgeschichte wird ein Jahresbeitrag in Höhe von 10,- Euro für alle Mitglieder des Imkereivereins festgelegt. Das gilt auch für die Mitglieder die zusätzlich beim Landesverband registriert sind. Der Beitrag wird ab dem Rechnungsjahr 2027 erhoben.

Über die umfangreichen Versicherungsleistungen der Imker-Global-Versicherung wird beim nächsten Imkerstammtisch informiert. Weiter werden wir über die aktuell notwendigen Tätigkeiten an den Bienenvölkern berichten. Der Imkerstammtisch findet am Montag, den 9. März, um 18 Uhr im Ratskeller in Eppingen statt. Gäste und Interessenten sind herzlich willkommen.

## BUND



### Einladung zur Mitmachaktion auf dem Ottilienberg

Wir laden herzlich zum Bau einer Wieselburg auf den Ottilienberg ein am Samstag, 7. März, von 13 bis 17 Uhr.

An diesem Nachmittag gibt es eine Mitmachaktion unter dem Motto „Das Mauswiesel sucht ein Zuhause“. In Kooperation mit dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg bauen wir eine Wieselburg aus Naturmaterialien, um Ansiedlung dieser Tiere zu fördern. Wer mitmachen will, bitte angepasste Kleidung, Handschuhe und wenn möglich eine große Astschere mitbringen. Für Getränke und Imbiss wird gesorgt. Kontakt für Nachfragen und Anmeldung: B. Hilker, Tel. 01709927497. Weitere Infos unter [www.bundeppingen.de](http://www.bundeppingen.de)

## IG Klima + Natur



### Fahrradbörse

Die IG Klima & Natur der Region Eppingen lädt zur Fahrradbörse am Samstag, den 14. März, in die Stadthalle Eppingen ein (Berliner Ring 18, 75031 Eppingen). Die

Veranstaltung bietet unter dem Motto „Alle aufs Rad“ nicht nur die Möglichkeit, gebrauchte Fahrräder, Kinderroller und E-Bikes zu kaufen oder zu verkaufen, sondern auch ein Kinder-Sicherheitstraining und eine Codier-Aktion an.

Von 11 bis 14 Uhr können Interessierte eine Auswahl an gebrauchten Fahrrädern entdecken. Wichtige Hinweise: Zum

Probefahren wird ein gültiger Personalausweis benötigt und ein Kauf ist nur mit Barzahlung möglich.

Wer sein funktionstüchtiges gebrauchtes Fahrrad verkaufen möchte, kann es zwischen 9 und 11 Uhr in der Stadthalle abgeben (die Abholung der Verkaufserlöse bzw. der nicht verkauften Räder erfolgt zwischen 14 und 15 Uhr). Der Verkaufspreis wird vom Besitzer selbst festgelegt (mit oder ohne Verhandlungsspielraum). Eine Anwesenheit der Besitzer ist nicht erforderlich; die Verkaufsverhandlungen werden vom IGKN-Team durchgeführt. Die IGKN behält im Verkaufsfall zehn Prozent des Verkaufspreises zur Unkostendeckung der Veranstaltung ein. Bei Nicht-Verkauf entstehen für den Anbieter keine Kosten.

**Fahrrad-Sicherheitstraining für Kinder:** Für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren findet ein kostenloses Sicherheitstraining vor Ort statt. Voraussetzungen hierfür sind ein verkehrstüchtiges Fahrrad und ein Fahrradhelm.

**Schutz vor Diebstahl – Fahrrad-Codier-Aktion:** In Kooperation mit dem ADFC-Heilbronn wird zusätzlich eine Fahrrad-Codierung angeboten. Dies hilft Diebstählen vorzubeugen (Prägung am Rahmen).

Vor Ort gibt es eine Bewirtung mit Waffeln und Getränken. Weitere Informationen unter: [www.klima-natur-epingen.de](http://www.klima-natur-epingen.de)

## Obst- und Gartenbauverein Eppingen



Wir haben in diesem Jahr mehrere interessante Veranstaltungen im Angebot, auf die wir jetzt schon hinweisen.

### Winterschnittkurs

Unser Winterschnittkurs mit Obstbaumeister Peter Burger findet am 7. März von 14 – 17 Uhr statt. Treffpunkt ist die Gerätehütte auf unserer Streuobstwiese im Hellberg. Sie finden unsere Streuobstwiese in der Verlängerung der Weinbrennerstraße in Richtung Jüdischer Friedhof. Die Teilnahme am Schnittkurs ist kostenlos. Über Spenden zur Deckung der Unkosten freuen wir uns.

### Führung durch die Baumschule Müller in Mauer bei Heidelberg

Am 14.03.2026 besuchen wir die Baumschule Müller bzw. Müller Lebensraum Garten in Mauer bei Heidelberg. Von der Baumschule Müller beziehen wir schon seit mehreren Jahren unsere qualitativ hochwertigen Pflanzen für unsere Sammelbestellungen. Ab 9.30 Uhr werden wir durch die Baumschule geführt. Die Baumschule Müller veredelt auch selbst. D. h., es gibt sicher die ein oder andere interessante Frage und auch Antwort. Die Baumschule Müller verfügt zudem über ein schönes Café und einen Shop. Das Café wollen wir nach der Führung ansteuern. Wer nicht an der Führung teilnehmen möchte, kann auch gleich Café und Shop aufsuchen. Wir werden in Fahrgemeinschaften anreisen. D. h., es entstehen lediglich anteilige Kosten für die Mitfahrt in der Fahrgemeinschaft.

Eine Anmeldung ist ab sofort per Mail an [1.vorsitzender@ogv-epingen.de](mailto:1.vorsitzender@ogv-epingen.de) oder unter Tel.: 07262/6172643 möglich.

### Lehrfahrt nach Würzburg und Veitshöchheim

Am 25. April findet unsere Lehrfahrt nach Würzburg und Veitshöchheim statt. Abfahrt ist um 7 Uhr am Busbahnhof Eppingen. Mit dem Reisebus fahren wir nach Würzburg. Dort bekommen wir eine Führung durch den Hofgarten der Residenz in Würzburg (ca. 1,5 Stunden). Das Mittagessen nehmen wir im Brauerei-Gasthof Alter Kranen ein. Nach dem Mittagessen geht es mit dem Schiff nach Veitshöchheim (ca. 40 Minuten). In Veitshöchheim besichtigen wir unter sachkundiger Leitung den Rokokogarten. Der Garten ist auch für Obstfreunde sehr interessant, da der Obstbau in der Rokokozeit gezeigt wird. Nach einer Kaffeepause geht es zurück nach Eppingen. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,00 Euro/Person für Vereinsmitglieder und 58,00 Euro/Person für Nichtmitglieder.

In der Gebühr enthalten sind Busfahrt, Schifffahrt, alle Eintrittsgelder und Führungen. Nicht enthalten sind Kosten für die eigene Verpflegung. Eine Anmeldung zur Lehrfahrt ist ab sofort per Tel. 07262/6172643 oder per Mail an [1.vorsitzender@ogv-eppingen.de](mailto:1.vorsitzender@ogv-eppingen.de) möglich. Für eine verbindliche Anmeldung die Teilnahmegebühr bitte auf das Konto des OGV Eppingen bei der KSK Heilbronn, IBAN DE95 6205 0000 0020 0242 62, überweisen. Als Referenz Ihren Namen und WÜRZBURG angeben.

## DAV Bezirksgruppe Eppingen



**Achtung Terminverlegung bitte Änderung beachten !!**

Anstelle Sonntag, 8. März, wird die Monatstour auf Sonntag, 29. März, verlegt.

**Tourenbeschreibung Märztour vorab:**

### Panoramatour Katzbachtal

Monatstour Bezirksgruppe Eppingen, Deutscher Alpenverein, am **Sonntag, 29. März**, Treff 9.30, Eppingen Busbahnhof, in Fahrgemeinschaften nach Östringen-Tiefenbach, Tourstart ca. 9.50 Uhr am Rathaus Tiefenbach. Malerische Tour zu einem See, über einem alten Bahnviadukt, durch Weinberge und einen Hohlweg, zu 2 Kapellen mit weiten Ausblicken. Kleines Rucksackvesper, Schlusseinkehr in der Besenhex Tiefenbach, Wanderstrecke ca. 16 km, ca. 280 Höhenmeter, Gehzeit ca. 4:15 Std., Wanderleitung Eduard Muckle, Tel. 0176/21116644, Gäste willkommen.

### Terminvorschau

Freitag, 20. März: Mitgliederversammlung. Beginn 19.30 Uhr Villa Waldeck, Waldstraße 80, in Eppingen. Einlass ab 18 Uhr für Mitglieder, die zuvor Essen möchten.

## Odenwaldklub Eppingen



Unsere 9,7 Kilometer lange Rundwanderung begann in Zimmerhof am idyllischen Mühlbachsee. Von dort führte der Weg stetig bergauf durch den stillen Schlosswald zur Burg Guttenberg. Oben angekommen wurden wir mit schönen Ausblicken belohnt, bevor wir weiter zur Burgkapelle gingen. Anschließend führte der Weg am plätschernden



Mühlbach entlang – trotz immer wieder fallender Regentropfen eine besonders stimmungsvolle Strecke. Eine gemütliche Einkehr in der Siegelsbacher Mühle stärkte uns mit gutem Essen für den weiteren Weg durch das Fünfmühlental zurück zu unserem Ausgangspunkt. Ein großes Dankeschön an die Wanderführer Werner Bürger, Hilde Zeller und Esther Diefenbacher-Eder.

## 1. Roller- und Dreirad-Stammtisch Eppingen



**Und wieder ist Stammtischzeit**

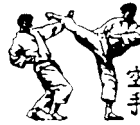
Der 1. Stammtisch im März werden wir am 6. März, ab 19 Uhr im Shanghai, Brückentorplatz 5 in Eppingen abhalten.

Bitte gebt bekannt ob und mit wie viel Personen Ihr kommt, damit wir dem Wirt wegen der benötigten

Plätze Bescheid geben können. Es gibt in unmittelbarer Nähe Parkplätze!

Kontakt: Bernd Heidenreich, Tel. 07262/9999103, E-Mail: [1.roller-dreiradstammtisch.eppingen@web.de](mailto:1.roller-dreiradstammtisch.eppingen@web.de).

## Goju-Ryu Karate Verein



### Mitgliederversammlung

Der 1. Vorsitzende Hartmut Sauer begrüßte im griechischen Restaurant „El Greco“ 35 Karatekas zur Mitgliederversammlung des Karatevereins Eppingen. Bei den Berichten der Vorstandsmitglieder stand insbesondere die sehr gelungene Feier zum 50-jährigen Vereinsjubiläum nochmals im Blickpunkt. Erfreulich war auch die Tatsache, dass der Verein nun erstmals über 200 Mitglieder aufweist. Die Kassenprüferinnen Tanja Glasbrenner und Ulrike Janoschek bescheinigten der Kassenwartin Antje Schäfer eine vorbildliche und transparente Kassenführung. Nach der Entlastung der Vorstandsmitglieder standen zahlreiche Neuwahlen an. Matthias Schäfer (2. Vorsitzender), Antje Schäfer (Kassenwart), Jürgen Anritter (Sportwart), Angelika Autenrieth (Jugendwart), Sylke Barth (Schriftführer), Elke Rannalter (Frauenbeauftragte), Alfred Keller (Pressesprecher), Roland Heil (Medienbeauftragter – Homepage) sowie Tanja Glasbrenner und Ulrike Janoschek (beide Kassenprüferinnen) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurden Marie-Luise Häcker (Medienbeauftragte – Social Media) sowie die Beisitzer Emely Borneck und Steffen Kuhn. Danach wurden die im laufenden Jahr anstehenden Termine diskutiert. Alle Anwesenden waren sich einig, dass der Karateverein in jeglicher Hinsicht bestens für die Zukunft aufgestellt ist.



*Die Vorstandschaft des Karatevereins Eppingen (v. l.): Jürgen Anritter (Sportwart), Angelika Autenrieth (Jugendwart), Steffen Kuhn (Beisitzer), Hartmut Sauer (1. Vorsitzender), Elke Rannalter (Frauenbeauftragte), Ulrike Janoschek (Elternbeirat und Kassenprüferin), Sylvia Häcker (Elternbeirat), Tanja Glasbrenner (Kassenprüferin), Marie-Luise Häcker (Medienbeauftragte – Social Media), Emely Borneck (Beisitzer), Roland Heil (Medienbeauftragter – Homepage), Antje Schäfer (Kassenwart), Alfred Keller (Pressewart) und Matthias Schäfer (2. Vorsitzender und Dojoleiter)*

### Terminvorschau

Sonntag, 8. März: KVBW-Frauenmeeting in Böblingen

Samstag, 14. März: KVBW-Regio-Cup in Neckargartach

## Parkour Eppingen



**Nachhaltige und Fair produzierte Vereinskleidung – Offizielle Spendenübergabe der Volksbank**

Zum 10-jährigen Jubiläum können in den kommenden Wochen nun endlich die neuen

T-Shirts und Sweat-Jacken für alle Vereinsmitglieder bestellt werden.

Nachdem sich Parkour Eppingen im Rahmen der N!-Charta Sport u. a. zum Ziel gesetzt hatte, nachhaltige und fair produzierte Vereinstextilien für alle Mitglieder zu finden, können nun u. a. dank der großzügigen Unterstützung durch die Spenden-

plattform „heimatverbunden“ der Volksbank Kraichgau-Sinsheim-Wiesloch nachhaltig und fair produzierte und GOTS-zertifizierte T-Shirts und Sweat-Jacken zu einem geringen Eigenanteil bestellt werden. Das GOTS-Siegel ist ein Nachweis für höchste Standards in den Bereichen Sozialverträglichkeit, Umweltfreundlichkeit und Glaubwürdigkeit entlang der gesamten textilen Lieferkette sowie für faire soziale Bedingungen bei der Textil- und Bekleidungsherstellung mit ökologisch erzeugten Rohstoffen. Weitere Informationen zu Nachhaltigkeitsstandards sind unter dem folgenden Link evaluiert: [www.siegelklarheit.de](http://www.siegelklarheit.de)

Am 23. Februar freuten sich die beiden Trainerinnen Christine Reimold und Sabine Haider bei einem Empfang in Sinsheim über den symbolischen Spendenscheck, der dazu beiträgt, die Eigenanteile trotz der höheren Kosten aufgrund der GOTS-Zertifizierung gleichbleibend niedrig zu halten.



### Hauptversammlung

Zur Hauptversammlung am Freitag, 27. März, ab 18 Uhr im ehemaligen „Schwarzen Adler“, Hauptstr. 60 in Eppingen-Mühlbach laden wir hiermit alle Mitglieder und Interessierten herzlich ein. Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bericht von der Jugendversammlung vom 26.09.2025, Bericht der Vorstandschaft mit Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Bestätigung der Wahlen aus der Jugendversammlung, Wahlen (2. Vorsitzende/-r, Schatzmeister/-in, Kassenprüfer/-in), Antrag auf Änderung der Beiträge ab 01.01.2027 sowie der Entschädigungen für Ehrenamtliche, weitere Anträge, Informationen. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich, spätestens zwei Wochen vor der Hauptversammlung, an die 1. Vorsitzende zu richten. Stimmberechtigt bei der Hauptversammlung sind gem. § 3 Abs. (3) der Satzung alle Mitglieder/-innen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

## Schachclub Eppingen



### Saisonabschluss 2. Bundesliga Süd

Für die 2. Liga Süd standen am Wochenende bereits die letzten beiden Spieltage zu Buche. Nach zuletzt vier erfolgreichen Begegnungen reisten die SCE-Spieler mit breiter Brust zum Ausrichter SC Viernheim II. Die Viernheimer lagen zwei Punkte hinter Eppingen, waren aber bereits gesichert. Die Aufstellung beider Teams versprach ein enges Match. Dies bestätigte sich auch, aber am Schluss hatte der SCE die Nase vorne. Der 4,5:3,5-Sieg bedeutete Angriff auf Platz drei in der Schlusstabelle. Zoltan Medvegy, Veaceslav Cofmann und Markus Beer landeten Siege, Christopher Noe, Armin Juhasz und Anton Bilchinski teilten die Punkte. Lediglich Jonas Hacker und Danijel Gibicar gingen leer aus. Der Sonntag sollte den sechsten Erfolg in Serie bringen. Der Gegner SF Heidesheim war bereits abgestiegen und nicht sonderlich stark aufgestellt. So lief alles zugunsten der Eppinger, die das Kunststück fertig brachten von Brett drei bis Brett acht alle Partien zu gewinnen. Hierfür sorgten Zoltan Medvegy, Armin Juhasz, Danijel Gibicar, Veaceslav Cofmann, Anton Bilchinsky und Markus Beer. Das Remis am Spitzentisch durch Christopher Noe und die Niederlage von Jonas Hacker waren reine Ergebniskosmetik. Nach diesem gewaltigen Schlussspurt mit 12:0-Zählern und der gleichzeitigen Niederlage von OSG Baden-Baden II wurde der SCE doch noch mit dem „Bronzeplatz“ der Zweitliga Süd bei 16:6-Zählern belohnt. Ebenfalls am Schlußspieltag stand der direkte Vergleich zwischen SF Bad Mergentheim und dem Münchner Schachklub 1836 an. Die Badestädter

konnten sich knapp durchsetzen und starten nächstes Jahr wieder erstklassig.

### Bezirksmeisterschaft Senioren 65+

Mit einem beruhigenden 3:1-Sieg aus der Vorrunde trat die Eppinger Ü65 zum Rückspiel beim SK Mühlhausen an. Kurz vor Spielbeginn sagte noch ein Spieler des Gastgebers krankheitsbedingt ab und konnte nicht mehr ersetzt werden. Damit waren die letzten Chancen für Mühlhausen dahin. Nach einer wilden Partie gelang es Hans Dekan trotz Minusbauer ein Remis zu erreichen, was zum Gesamtsieg reichte. Die leichten Vorteile von Arndt Miltner hatten sich verflüchtigt, der Punkt wurde ebenfalls geteilt. Und auch Achim Heintl konnte trotz Mehrbauer seinen Gegenüber nicht niederringen. Remis und 2,5:1,5-Sieg. Damit qualifizierte sich das SCE-Team für die nächste Runde auf badischer Ebene.

## Turnverein Eppingen



### Abteilung Volleyball

Nach über einmonatiger Pause finden am Samstag, 7. März, ab 15 Uhr, die letzten beiden Heimbegegnungen der TV-Herren in der



Schmiedgrundhalle statt.

Ihre nach wie vor gute Ausgangsposition konnte unsere Mannschaft am 1. Februar, im Auswärtsspiel beim direkten Verfolger und Tabellendritten VC Waldangeloch (jetzt 25 Punkte) durch einen hart umkämpften 3:0-Erfolg (25:23/25:22/25:22) verteidigen und damit den Abstand zu Tabellenführer TV Waibstadt (29 Punkte) wahren. Mit 26 Punkten, jedoch einem Spiel weniger als der TVW, belegt unser Team damit nach wie vor Platz 2 in der Liga.

In den jetzt anstehenden Heimpartien geht es nun einerseits darum, sich gegen den Tabellenvierten VC Hoffenheim (18 Zähler) für die 2:3-Niederlage in der Vorrunde zu revanchieren und andererseits das noch punktlose Schlusslicht TSG Wiesloch II in Eppingen leer ausgehen zu lassen. In der Vorrunde trat die TSG wegen Spielermangels nicht an, so dass sich beide erstmals gegenüberstehen.

Unsere junge Mannschaft hofft wieder auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung ihrer Fans.

## VfB Eppingen



### VfB verstärkt den sportlichen Bereich

Der VfB Eppingen 1921 setzt konsequent auf die Weiterentwicklung seiner sportlichen Strukturen und freut sich, Luis Miguel Lutz, zur neuen Saison in verantwortungsvoller Position im Verein begrüßen zu dürfen.



Der 2001 geborene, UEFA-B-Lizenz-Inhaber übernimmt beim VfB Eppingen die Aufgabe als 2. Co-Trainer der 1. Mannschaft und wird darüber hinaus als Übergangskoordinator Junioren tätig sein.

In dieser Funktion fungiert er als zentrales Bindeglied zwischen den A-Junioren und dem Aktivenbereich – insbesondere VfB 1 und VfB 2. Ziel dieser neu geschaffenen Position ist es, talentierte Nachwuchsspieler frühzeitig an den Aktiven Fußball heranzuführen, Übergänge zu erleichtern und die sportliche Philosophie des Vereins über alle Altersklassen hinweg klar und sinnvoll zu verzahnen. Luis Miguel Lutz bringt trotz seines jungen Alters bereits umfassende Erfahrung aus dem Nachwuchs- und Leistungsfußball mit. Stationen als Trainer unter anderem beim VfL Brackenheim, der SGV Freiberg sowie der Neckarsulmer Sportunion,

dazu seine Tätigkeit als DFB-Stützpunktrainer und seine Einbindung in den WFV-Lehrstab, sprechen für seine fachliche Qualität und sein modernes Verständnis von Trainingsarbeit und Spielerentwicklung. Neben seinen Aufgaben im Spiel- und Trainingsbetrieb wird er sich optional auch am strukturellen Aufbau unserer vereinseigenen Fußballschule beteiligen sowie interne Fortbildungen im Juniorenbereich anbieten. Damit setzt der Verein einen weiteren wesentlichen Baustein für eine nachhaltige erfolgreiche Nachwuchsarbeit.

Der VfB Eppingen freut sich auf die Zusammenarbeit und ist überzeugt, mit Luis Miguel Lutz einen hoch motivierten, kompetenten und zukunftsorientierten Trainer für diesen wichtigen Entwicklungsbereich gewonnen zu haben.

## 2. Mannschaft

### TSV Helmstadt – VfB Eppingen II 3:2 (1:0)

Trotz zahlreicher Torchancen verlor unsere 2. Mannschaft ihr Auftaktspiel nach der Winterpause beim Tabellenvierzehnten aus Helmstadt mit 3:2. Trotz schwierigen Platzverhältnissen konnten sich unsere Jungs zu Beginn einige gute Chancen erarbeiten, die jedoch allesamt ungenutzt blieben. Durch einige verletzungsbedingten Umstellungen unserer Mannschaft lief der Ball nicht wie gewohnt durch unsere Reihen. Die Gäste hingegen beschränkten sich auf einzelne Konter. In der 22. Minute gingen die Gastgeber überraschend durch einen zweifelhaften Elfmeter mit 1:0 in Führung, die bis zur Halbzeit stand hielt. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild – der VfB erspielte sich Chance um Chance, doch das gegnerische Tor schien wie vernagelt. Erst in der 61. Minute gelang Omar Rouis der verdiente 1:1 Ausgleich. Nur kurze Zeit später ging Helmstadt nach Unstimmigkeiten in der VfB- Defensive erneut mit 2:1 in Führung. Joel Cretto egalisierte das Ergebnis in der 73. Minute zum erneuten Ausgleich. Doch quasi mit dem Gegenzug zwei Minuten später, erzielte Helmstadt erneut die Führung zum 3:2, nachdem sich unsere Defensive erneut nicht einig war und undisponiert schien. So gelang den abstiegsbedrohten Hausherren ein in der Summe glücklicher Heimsieg.

**Vorschau:** Sonntag, 8. März, 15.30 Uhr VfB II – FC Weiler

## Jugend

### U15 Junioren Vorbereitung

Am vergangenen Sonntag stand für unsere U15 die Generalprobe für die Rückrunde an. Gegner war der Oberligist SGV Freiberg. Freiberg startete besser in die Partie, dennoch übernahm unsere U15 im Laufe des Spiels immer mehr die Spielkontrolle. Nach einer Unkonzentriertheit erzielten die Gastgeber aus Freiberg kurz vor Ende der ersten Halbzeit das 1:0 (35. Minute). Somit ging es mit einem 0:1-Rückstand in die Pause. Nach der Pause starteten die Eppinger Jungs gut in die zweite Halbzeit, doch die Chancenverwertung ließ zu wünschen übrig. Freiberg nutzte ihre Chancen besser und erhöhte die Führung auf 2:0 (47. Minute). Unsere Jungs machten trotzdem weiter und spielten weiterhin engagiert mit. Kurz vor Spielende erzielte Simon G. dann das hochverdiente 2:1 (75. Minute). Die Eppinger Jungs nahmen den Schwung mit und spielten weiter nach vorne. Mit der letzten Aktion des Spiels erzielte Leo L. dann den hochverdienten Ausgleich zum 2:2 (77. Minute). Somit schließen unsere Jungs die Vorbereitung mit einem sehr guten Spiel gegen einen sehr guten Gegner ab.

### E1 Junioren – Testspiele

Um uns bestmöglich auf die bevorstehende Rückrunde vorzubereiten, hatten wir in der letzten Woche einige Testspiele. Gegen die D-Jugend aus Rohrbach konnten wir am vergangenen Mittwoch verdient gewinnen. Am Samstag standen wir dann jeweils 30 Minuten gegen die D1 und die D2 aus Sinsheim auf dem Platz. Gegen die D2 konnten wir gewinnen, gegen die D1 zogen wir leider den Kürzeren. Am Sonntagvormittag hatten wir die E-Jugend-Mannschaften aus Steinsfurt, Kirchart und Neckarbischofsheim zu einem Leistungsvergleich auf dem heimischen Kunstrasen zu Gast.

Gegen Steinsfurt verloren wir nach verschlafenen ersten zehn Minuten knapp, gegen Kirchart deutlich. Zum Abschluss gab es noch einen hohen Sieg gegen Neckarbischofsheim. Am Sonntagnachmittag stand dann noch unser letztes Hallenturnier in Wiesloch an. Die Aufteilung der Spielzeiten klappte leider nicht ganz wie erhofft, sodass sieben von acht Spielern, die bereits morgens gespielt hatten, auch mittags noch einmal ranmussten. Das merkte man in jeder Minute. Mit müden Beinen konnten wir nur ein Unentschieden holen und mussten bereits nach der Vorrunde die Heimreise antreten.

## Weitblick Eppingen



### Keine Windkraft im Wald ...

... ist das Fazit der Vorträge auf unserer Veranstaltung „Energiewende im Realitätscheck“. Unsere beiden Redner, Prof. Dr Eduard Heindl und Jürgen Falkenberg, beide studierte Physiker, legten in ihren Vorträgen basierend auf physikalischen Zahlen, Daten und Fakten für das Publikum gut verständlich dar, warum die Energiewende basierend auf Erneuerbaren Energien „speziell in unserer Region, mit wenig Wind“ ihrer Ansicht nach nicht funktionieren könne. Die gewonnene Leistung und damit der Nutzen stehe nach ihrer Auffassung in keinem Verhältnis zu den erzeugten Kosten und Nebenwirkungen für Mensch und Natur.

Vor und nach der Veranstaltung konnten die Teilnehmer über QR-Codes mit ihrem Smartphone an einer kleinen Umfrage teilnehmen. Über 65 % der Teilnehmer beantworteten die erste Frage vor der Veranstaltung, wie gut und umfassend sie sich von offiziellen Stellen rund um das Thema Energiewende informiert fühlten, mit „schlecht“ bis „gar nicht informiert“. Ganze 0 % dagegen fühlten sich „bestens informiert“. Die Frage, wie sich die Teilnehmer nach der Veranstaltung zum Thema informiert fühlten, beantworteten über 60 % mit „besser“ bis „bestens informiert“.

Einen ausführlichen Bericht mit Stimmen aus dem Publikum findet ihr in den nächsten Tagen auf unserer Homepage <https://www.weitblick-eppingen.de>.

Anmerkung in eigener Sache: Im letzten Bericht ist uns ein Fehler unterlaufen – die Redispatchmaßnahmen kosten uns derzeit über eine halbe Milliarde Euro per Jahr, nicht eine halbe Billion. Das kommt davon, wenn man in der Arbeitswelt fast nur noch Englisch spricht.

Nicht vergessen – am 9. März findet das nächste Mitgliedertreffen in der Villa Waldeck ab 19.30 statt. Wie immer sind alle Mitglieder und jeder, der Interesse am Thema hat, herzlich eingeladen.



## Stadtteil Adelshofen

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Adelshofen

Pfarramt und Gemeindehaus: Friedhofsweg 1, E-Mail: [adelshofen@kbz.ekiba.de](mailto:adelshofen@kbz.ekiba.de) Tel.: 07262-4316, *Besuchen Sie uns auf der Homepage ([www.kirche-adelshofen.de](http://www.kirche-adelshofen.de)) oder auf der App: <https://kirchengemeindeadelshofen.comuniapp.de> – auf youtube können Sie auch gehaltene Predigten in der evangelischen Kirche Adelshofen nachhören.*

Die Sekretärin Corina Jonitz hat freitags von 9 – 11 Uhr ihre Präsenzzeit im Pfarramtsbüro.

**Sonntag, 8. März**

10.10 Uhr Gottesdienst mit Br. Hubert Weiler von der Kommunität Adelshofen. Jonas und Salome Gogel (geb. Bohn), werden in diesem Gottesdienst als Kandidaten der DMG/Buchenauerhof vorgestellt. Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit den Kindergottesdienstkindern, die dann ihr während der Predigt ihr eigenes Programm im Gemeindehaus haben.

**Livestream:** In der Regel wird der Gottesdienst auch im Livestream bei Youtube ausgestrahlt und kann dort mitgefeiert werden. Informieren Sie sich auf unserer Homepage hierzu: [www.kirche-adelshofen.de](http://www.kirche-adelshofen.de) – wenn ein Link angegeben ist, kann dieser einfach benutzt werden. Oder bei Youtube einfach suchen unter kirche-adelshofen

**Montag, 9. März**

18.30 Uhr Jungbläser

**Mittwoch, 11. März**

Jungschar entfällt am 11. und 18. März, die nächste Jungschar findet am 25. März statt.

19.00 Uhr Jugendkreis

19.30 Uhr auf dem Weg nach Südafrika: Gemeindeabend mit Bericht von Jonas Gogel und Salome Gogel (geb. Bohn) im Gemeindehaus. Sie sind Kandidaten der DMG/Buchenauerhof und werden nach Südafrika ausreisen.

Sorgen drücken einen Menschen nieder (Sprüche 12,25a). „Auch wir machen uns immer wieder Sorgen über die bevorstehende Ausreise und den Missionseinsatz.“ – so Ehepaar Gogel. „In dieser Schwachheit begegnet uns Gott so oft. Wir erzählen euch, wie Gott in unserem Leben wirkt und wie er uns gebrauchen möchte.“ Herzliche Einladung.

**Donnerstag, 12. März**

17.00 Uhr – 18.15 Uhr Kinderchor für Kinder ab der 1. Klasse bis ca. 13 Jahre im Gemeindehaus.

19.30 Uhr Posaunenchor

**Zum Vormerken:** Am **Samstag, 14. März** von 10 bis 13 Uhr ist ein Brotbackkurs im Gemeindehaus geplant. Nähere Infos im nächsten Stadtanzeiger oder bei Nelli Palnau.

**Wochenspruch:** zum 3. Sonntag in der Passionszeit (Okuli): „Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ (Lukas 9, 62): Keine krummen Furchen: Heinrich Kemner erzählt: „Unvergesslich ist mir auch, wie mir beim Pflügen des ersten Feldes die erste Furche nicht gelang. Sie war krumm und schief. War es ein Wunder, wenn keine Furche des Ackers gerade wurde“ Als mein Vater das sah, gab er mir den Rat, nicht auf den Pflug zu schauen, sondern das Auge auf ein festes Ziel auszurichten. Als ich dies Hilfsmittel entdeckt hatte, wurde jede Furche gerade. Deshalb: Schau auf das Kreuz Jesu.“

**Evangelischer Posaunenchor Adelshofen****Bezirksbläserwochenende ev. Kirchenbezirk Neckar-Kraichgau**

Vom 13. – 15. März führen die Posaunenchor des ev. Kirchenbezirks Neckar-Kraichgau wieder ihr alljährliches Bezirksbläserwochenende durch. In diesem Jahr werden wieder ca. 70 – 80 Bläser/innen in Sinsheim zu Gast sein. Als Dozent wird dieses mal KMD Hans-Ulrich Nonnenmann die Probenarbeit übernehmen. Er war jahrelang Landesposaunenwart der Württembergischen Posaunenarbeit. Da er nun im (un-)Ruhestand ist, konnten wir ihn für dieses Wochenende gewinnen. Am Sonntag, den 16. März, werden die Bläser dann in der ev. Stadtkirche Sinsheim um 10 Uhr einen Bläsergottesdienst gestalten. Wir laden alle sehr herzlich zu diesem Gottesdienst ein, bei dem die Bläser ihr erarbeitetes zu Gehör bringen werden. Aus dem Posaunenchor Adelshofen werden auch Bläser mit dabei sein.

**Katholische Kirchengemeinde Adelshofen**

**Gottesdienste und Informationen** der Röm.-Katholischen Kirche Kraichgau finden Sie unter der Rubrik der Katholischen Kirchengemeinde Eppingen.

**Lebenszentrum Adelshofen****Kunst und Theologie: Die Reinheit und Schönheit der Religion in den Bildern der Nazarener**

Ein Vortrag von Jürgen Föllner

Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr in der Kapelle des Lebenszentrums Adelshofen

Die Nazarener stellten Reinheit und Schönheit der Religion in ihren Bildern zum Ausdruck – christlich, konservativ, patriotisch, missionierten die jungen Maler für eine neuerliche Allianz von Staat und Kirche mithilfe der Kunst.

Der Vortrag von Jürgen Föllner nimmt Sie mit auf eine Reise ins 19. Jahrhundert und macht deutlich, wie sehr christlicher Glaube nach bildhafter Veranschaulichung und Schönheit strebt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

**Vereinsnachrichten****Gesangverein Sängerbund Adelshofen****Osterbrunnenfest am 28. März**

Zum Schmücken des Osterbrunnen werden Thuja oder Ähnliches gesucht. Wer uns dieses zur Verfügung stellen kann meldet sich bitte bei Inge Krüger, Unterdorfstr., Tel. 4548.

Näheres zur Veranstaltung in den nächsten Ausgaben des Stadtanzeigers.

**SV Adelshofen 1949 e. V.**

Der SV Adelshofen im Internet:

[www.svadelshofen.de](http://www.svadelshofen.de)

**TSV Zaisenhäuser – SVA 1:0**

Im Auswärtsspiel in Zaisenhäuser musste unser Team 1 leider eine bittere Niederlage mit 1:0 hinnehmen. Absolut unnötig und auch definitiv vermeidbar. Der Zuschauertenor war eindeutig: Die Mannschaftsleistung ließ an diesem Tag sehr zu wünschen übrig. Der entscheidende Treffer fiel in der 24. Minute nach einem Eckball. Fabian Maier konnte zum Tor des Tages einköpfen.

**SVA 2 – SV Tiefenbach 2 5:0**

Erfolgreiches Team 2. Mit einer durchschnittlich guten Leistung konnte unser Team 2 seinen 3. Tabellenplatz festigen und auf Tuchfühlung zu den beiden Führenden bleiben, mit lediglich 1 Punkt Rückstand. (Kürnbach 31 Punkte, Stebbach / Richen 31 Punkte, Adelshofen 30 Punkte.) Tore: Nils Gruidl (3), Pascal Benz, Manuel Renner.

Vorschau: Am kommenden Sonntag müssen beide Teams nach Ittlingen reisen. Team 2 spielt um 13.15 Uhr und wird versuchen gegen den starken Gegner zumindest 1 Punkt mit nach Hause zu nehmen.

Unsere „Erste“ beginnt dann um 15.30 Uhr. Gegen den klaren und noch ungeschlagen Tabellenführer Ittlingen muss unsere Mannschaft mit Mut, Kampfkraft, Leidenschaft und gesundem Teamgeist zu Werke gehen, dann ist vielleicht ein überraschend gutes Ergebnis möglich, aber nur dann. Hierzu wünschen wir natürlich als SV – Anhang dem Team alles Gute und viel Glück. Liebe Fans und Freunde, bitte kommt wieder zur Unterstützung beider Teams, sie brauchen uns dringend als Antriebsmotor. Danke.



## Stadtteil Elsenz

### Kirchliche Nachrichten

#### Ev. Kirche Elsenz-Rohrbach

Weimarer Straße 6, Tel. 07260/920123, E-Mail: elsenz-rohrbach@kbz.ekiba.de, [www.kg-elsenz-rohrbach.de](http://www.kg-elsenz-rohrbach.de)

Bürozeiten Corina Jonitz: Dienstag und Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr. Bürozeiten Pfrin. Sr. Meike Walch: nach Vereinbarung unter 0176/34343305.

#### Gottesdienste

##### Freitag, 6. März

19.00 Uhr ev. Gemeindehaus Elsenz: Weltgebetstag der Frauen

##### Sonntag, 8. März

9.30 Uhr ev. Kirche Elsenz: Gottesdienst mit Martha Kühnert, Studentin des Theologischen Seminars Adelhofen und Sr. Meike

##### Sonntag, 15. März

9.30 Uhr ev. Kirche Elsenz: Gottesdienst mit Sr. Meike

#### Konfi

##### Donnerstag, 5. März, 19.30 Uhr Elternabend in Elsenz

Samstag, 7. bis Sonntag, 8. März, Konfi-Übernachtung  
Mittwoch, 11. März, 16 Uhr Konfi-Unterricht Elsenz  
Mittwoch, 18. März, 16 Uhr Konfi-Unterricht Rohrbach  
Mittwoch, 25. März, 16 Uhr Konfi-Unterricht Elsenz  
Sonntag, 29. März, 10 Uhr Gottesdienst gestaltet und vorbereitet von den Konfirmanden

#### Gruppen und Kreise im ev. Gemeindehaus:

##### Dienstag

20.00 Uhr Posaunenchor

##### Mittwoch

14.30 Uhr Seniorenkreis (jeden 1. Mittwoch im Monat)

19.30 Uhr Gitarrenkreis

##### Donnerstag

9.30 Uhr Krabbelgruppe

17 – 18 Uhr Jungschar (14-tägig: 12., 26. März, 16. April)

19.30 Uhr Bibeltalk (5. und 19. März)

Bei Interesse an unseren Gruppen und Kreisen gerne vorbeikommen, keine Voranmeldung nötig.

#### Weltgebetstag

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag: Nigeria – Kommt! Bringt uns eure Last.

Das ökumenische Gemeindeteam lädt ein am Freitag, 6. März, um 19 Uhr ins ev. Gemeindehaus, Weimarer Str. 6, Elsenz.

#### Jungschar „Wilde Fische“

am Donnerstag, 12. März treffen sich die „Wilden Fische“ von 17 bis 18 Uhr im ev. Gemeindehaus Elsenz. Herzliche Einladung an alle Kinder der 1. bis 5. Klasse.

#### Mitgliederversammlung Förderverein der ev. Pfarrgemeinde Elsenz

Sehr geehrte Mitglieder, zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins der ev. Pfarrgemeinde Elsenz lade ich Sie am Montag, 23. März, um 19 Uhr ins ev. Gemeindehaus herzlich ein.

Vorgesehene **Tagesordnung**: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorsitzenden; 3. Bericht des Schatzmeisters; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung von Vorstand und Schatzmeister; 6. Ziele/Ausblick für 2026; 7. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung müssen gemäß § 7, 10 der Satzung beim Vorstand 2 Wochen vor dem Versammlungstermin schriftlich vorliegen. *gez. Werner Hockenberger 1. Vorsitzender*

#### Wochenspruch:

„Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ (Lukas 9, 62)

### Röm.-kath. Kirchengemeinde Edith Stein Bruchsal für Kraichtal-Elsenzen



[www.kath-esbr.de](http://www.kath-esbr.de)

You Tube: Suche: Kraichtal-Elsenzen

#### Samstag, 7. März

10.00 Uhr Münzesheim – Religiöser Spielvormittag für die Erstkommunionkinder (Franziskussaal)

#### 3. Fastensonntag – Sonntag, 8. März

10.00 Uhr Menzingen – Eucharistiefeier – Streaming, mitgestaltet vom Kirchenchor Landshausen, anschließend Einzelsegnung

#### Freitag, 13. März

18.00 Uhr Münzesheim – Info-Abend zur Firmvorbereitung (Franziskussaal)

Im Herbst dieses Jahres findet auch in der neuen Pfarrei Heilige Edith Stein Bruchsal wieder die **Firmung** statt. Im November sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 1.12.2009 und 31.10.2011 geboren sind dazu eingeladen, sich durch das Firmesakrament noch enger mit dem Glauben und der Kirche zu verbinden. Das persönliche Anschreiben sollte den künftigen Firmlingen per Post bereits zugegangen sein. Wer im oben erwähnten Zeitraum geboren ist und noch keine Post bekommen hat, melde sich bitte bei der Pastoralen Mitarbeiterin Sabine Köhler, entweder telefonisch unter 07250/9228699 oder per Mail: [sabine.koehler@kraichtal-elsenzen.de](mailto:sabine.koehler@kraichtal-elsenzen.de).

Erstmals findet die Firmvorbereitung in Kooperation der ehemaligen Seelsorgeeinheiten Östringen, Bad Schönborn/Kronau, Ubstadt Weiher und Kraichtal-Elsenzen statt. Die Jugendlichen wählen aus einem breit gefächerten Angebot den für sie individuell passenden Weg aus. Dies sind beispielsweise eine Fahrt nach Taizé, die Teilnahme an regelmäßigen Großgruppentreffen oder verschiedene Praxiswege. Die verschiedenen Vorbereitungswege sind über den QR Code in der Einladung online zu finden. Die Firmvorbereitung endet mit einem gemeinsamen Versöhnungstreffen.

Weitere Informationen erhalten die zukünftigen Firmanden bei den **Infoabenden**.

In Kraichtal findet dieser am Freitag, den 13. März um 18 Uhr im Franziskussaal in Münzesheim statt.

Es ist allerdings auch möglich, einen der Infoabende in den anderen Ortschaften zu besuchen, die Termine sind ebenfalls über den QR-Code zu finden. Der Besuch eines Infoabends ist erforderlich, um sich anschließend online zur Firmvorbereitung anzumelden. Anmeldeschluss zur Firmung 2026 ist der 20. März.

#### Einladung zur Taizéfahrt für Jugendliche und junge Erwachsene

Vom 24. bis 31. Mai ist in Taizé das Internationale Jugendtreffen für junge Menschen von 15 – 29 Jahren. Die Fahrt nach Taizé zählt für Jugendliche ab 15 Jahren als ein möglicher Weg, sich auf die Firmung vorzubereiten. Nähere Informationen kann man bei unserer Pastoralen Mitarbeiterin Sabine Köhler erfragen, Tel. 07250/9228699 oder per Mail: [sabine.koehler@kraichtal-elsenzen.de](mailto:sabine.koehler@kraichtal-elsenzen.de). Oder direkt beim Organisator der Taizéfahrt, Pastoralreferent Johannes Riebel, Tel. 07253/2789473, [riebel@kath-oestringen.de](mailto:riebel@kath-oestringen.de). Online findet ihr Infos unter [www.kath-oestringen.de/taizefahrt](http://www.kath-oestringen.de/taizefahrt).

Ein Vortreffen/Infoveranstaltung findet am 23. März, 19.30 Uhr im Bernhardushaus in Östringen statt (Gartenstr. 3, rechts neben dem Kindergarten).

**Pfarrbüro:** St.-Martin-Straße 3, 76703 Kraichtal-Landshausen, Tel.: 07250 391, Fax: 07250 8521, E-Mail: [pfarramt@kraichtal-elsenzen.de](mailto:pfarramt@kraichtal-elsenzen.de)

## Kath. öffentl. Bücherei Elsenz



DIE BÜCHEREI

Schulstr. 3  
 Telefon und Anrufbeantworter 07260/240  
 E-Mail: pfarrbuecherei@kraichtal-elsenz.de  
 Online: www.bibkat.de/Elsenz  
 Öffnungszeiten: Montag 15.30 – 18 Uhr und  
 Freitag 15 – 17 Uhr.

Anlässlich des **Internationalen Frauentages** am Sonntag, 8. März, möchten wir unseren LeserInnen einige Werke unserer beliebten Buchreihe „Mutige Frauen zwischen Kunst und Liebe“ vorstellen.

### Marilyn und die Sterne von Hollywood

Erzählt wird das bewegende Leben von Marilyn Monroe – von ihrer schwierigen Kindheit bis zum Aufstieg zum Hollywoodstar. Glamour steht neben Sehnsucht nach Anerkennung und wahrer Liebe.

### Mademoiselle Coco und der Duft der Liebe

Es geht um Coco Chanel, die sich aus einfachen Verhältnissen zur Modeschöpferin emporarbeitet. Zwischen Mode, Ehrgeiz und Leidenschaft sucht sie Unabhängigkeit und persönliches Glück.

### Frida Kahlo und die Farben des Lebens

Im Mittelpunkt steht Frida Kahlo, deren Kunst eng mit Schmerz und Leidenschaft verbunden ist. Der Roman beleuchtet ihre stürmische Liebe und ihren unerschütterlichen Lebenswillen.

### Marlene und die Suche nach Liebe

Das Buch widmet sich Marlene Dietrich und ihrem Weg von Berlin nach Hollywood. Es zeigt eine starke, unabhängige Frau, die trotz Ruhm und Affären nach echter Liebe sucht.

### Astrid Lindgren: Ihr Leben ist voller Kindheit, in der Liebe muss sie nach dem Glück suchen

Erzählt wird das Leben von Astrid Lindgren, die mit ihren Kinderbüchern Generationen prägte. Neben ihrem beruflichen Erfolg stehen persönliche Herausforderungen und die Suche nach Glück im Fokus.

### Die Malerin

Der Band porträtiert Artemisia Gentileschi, die sich in einer von Männern dominierten Kunstwelt behauptet. Er zeigt ihren künstlerischen Ehrgeiz und ihren Kampf um Anerkennung. Weitere bei uns erhältliche Bände der Reihe: Grace und die Anmut der Liebe, Die Tochter des Malers, Madame Piaf und das Lied der Liebe, Die Dame in Gold

## Ortsnachrichten

### Freiwillige Feuerwehr – Abteilung Elsenz



#### Dienstplan – Aktive

Am Freitag, dem 13. März, findet um 20 Uhr eine praktische Übung statt.

Am Samstag, dem 14. März, findet um 19.30 Uhr die Hauptversammlung der Gesamtwehr Eppingen in der Burgberghalle in Richen statt. Abfahrt 18.30 Uhr am Gerätehaus Elsenz.

### Städtischer Kindergarten Sonnenschein



#### Das PreZero-Müllauto zu Gast im Kindergarten

Früh übt sich, wer ein echter Müllsuperheld oder eine echte Müllsuperheldin werden will:

Die Kinder des Kindergartens Sonnenschein erlebten am 2. Februar einen Vormittag der besonderen Art. Statt Spielzeugmüllabfuhr stand ein echtes Highlight auf der Straße: ein großes Entsorgungsfahrzeug von der Firma PreZero.



Schon die Tage vorher beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema „Mülltrennung“. In welche Eimer gehören Plastik und Papier? Was passiert mit dem Müll und wie kann man am besten Müll vermeiden?

Das absolute Highlight war nun die Vorführung des Müllautos. Mit großen Augen beobachteten die Kinder, wie der Greifarm die Tonnen anhub und ausleerte. Wer mutig war, durfte sogar einen Blick ins Fahrerhaus werfen und auch Probesitzen. Außerdem konnten die Kinder Fragen rund um das Thema Müll stellen, die von den Mitarbeitern geduldig beantwortet wurden. Ein herzliches Dankeschön geht an das Team und die Mitarbeiter von PreZero, die sich die Zeit an diesem Tag genommen haben, um den Kindern das Thema „Müll“ noch näher zu bringen. Eines ist sicher: Den nächsten Besuch der Müllabfuhr werden die Kinder nun mit ganz anderen Augen sehen.

## Vereinsnachrichten

### Heimatverein Elsenz



#### Aus der Mitgliederversammlung

Am 19. Februar fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Heimatvereines Elsenz 1987 im Schützenhaus in Elsenz statt.

Vorsitzender Hans-Jürgen Pfeil begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte die Tagesordnung vor, die u.a. auch die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft vorsah. Nach der Begrüßung bat der Vorsitzende die Mitglieder sich zum Totengedenken zu erheben. Mit bewegenden Worten gedachte Schatzmeisterin Angelika Müll an die verstorbenen Mitglieder.

In den Rechenschaftsberichten konnte Hans-Jürgen Pfeil melden, dass es gelungen sei, mehr Neumitglieder zu werben als durch Tod und Austritt Mitglieder verloren gingen.

Außerdem hob er das Engagement der Mitglieder hervor, ohne die die Höhepunkte im vergangenen Jahr mit der Sanierung des Sandsteinkreuzes auf dem Friedhof und der großen Sonderausstellung zu den Heimatvertriebenen in Elsenz nicht möglich gewesen wären. Ein besonderer Dank galt nochmals Oberbürgermeister Klaus Holaschke, der spontan die Schirmherrschaft des Projektes übernommen hatte und auch für die Großspenden der Stadt Eppingen, des Ortschaftsrates Elsenz und der Volksbank Kraichgau sowie den großzügigen Spenden der Elsenser Bevölkerung und den Elsenser Firmen, die diese beiden Großprojekte damit erst ermöglicht haben. Außerdem bedankte er sich bei Wolfgang Müller, der die Projektleitung der Kreuzsanierung und der Sonderausstellung übernommen und koordiniert hat. Ein Dank ging auch an Volker Böhm, der mit den „Elzama Gschichte“ die neuen Sonderveröffentlichungen des Heimatvereines ins Leben gerufen hat, und maßgeblich als Redakteur für den Inhalt und die Gestaltung gesorgt hat.

Schriftführerin Sigrid Holzwarth konnte demnach in ihrem Bericht von einem durch große Aktivitäten geprägten Jahr berichten. Neben den bereits erwähnten Höhepunkten wurden drei historische Ortsführungen, eine Kirchenführung, drei Museumsführungen (zwei davon in englischer Sprache) mehrere Vorstands- und Projektsitzungen durchgeführt. Außerdem beteiligte sich der Verein am erstmalig durchgeführten Projekt „Eppinger Museumstag“, am „Internationalen Museumstag, und am Tag des offenen Denkmals“. Außerdem war der Verein auch bei den Elsenser Seetagen aktiv.

Schatzmeisterin Angelika Müll konnte von einer positiven Kassenentwicklung berichten. Trotz den Großprojekten der Kreuzsanierung und der Sonderausstellung konnte dank der Spenden eine positive Kassenentwicklung verzeichnet werden. Kassenprüfer Klaus Benz gab bekannt, dass er und Dieter Hockenberger die Kasse bestens geführt vorgefunden und geprüft haben und keine Beanstandungen hatten. Er stellte deshalb den Antrag, die Schatzmeisterin Angelika Müll und die gesamte Vorstandschaft zu entlasten. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Bevor die Wahl der Vorstandschaft stattfand, stellte Vorsitzender Hans-Jürgen Pfeil die neue Struktur der Vorstandschaft vor, da zum einen die Satzung umgesetzt werden müsse und zum anderen auch auf neue Herausforderungen reagiert werden müsse. Die Mitglieder zeigten sich mit dieser Neustrukturierung einverstanden.

Nach der Wahl setzt sich das neue Vorstandsgremium folgendermaßen zusammen:

Hans-Jürgen Pfeil Erster Vorsitzender, Wolfgang Müller Zweiter Vorsitzender, Angelika Müll Schatzmeisterin, Ulrike Heyse Schatzmeister-Stellvertreterin, Volker Böhm Schriftführer, Sigrid Holzwarth Schriftführer-Stellvertreterin, Reiner Limberger Arbeitskreis Museum, Dieter Heyse Arbeitskreise Führungen und Digitales Archiv, Adelheid Benz Arbeitskreis Vereinsleben, Dieter Hockenberger Arbeitskreis Logistik, Jürgen Hockenberger Arbeitskreis Seniorenprojekte, Arbeitskreis Neumitglieder Wolfgang Müller sowie die beiden Beisitzer Hans-Günter Schaller und Andreas Grauli.



Im Anschluss an die Wahl bedankte sich Hans-Jürgen Pfeil bei Sigrid Holzwarth für die langjährige Tätigkeit als Schriftführerin und für die Bereitschaft, als Stellvertreterin weiter zur Verfügung zu stehen. Ebenfalls bedankte sich der Vorsitzende bei Andreas Grauli, der ebenfalls bereit war, als Beisitzer weiter mitzuarbeiten, obwohl er den Posten als Zweiter Vorsitzenden aus beruflichen Gründen abgeben musste. Gleichzeitig durfte Hans-Jürgen Pfeil Andreas Grauli und seine Ehefrau für 30 Jahre Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel des Heimatvereines auszeichnen.

Nach einem Ausblick auf die Termine des Jahres gab der Vorsitzende Hans-Jürgen Pfeil bekannt, dass die „Elzama Gschichde“ Ausgabe 4 mit dem Thema „Elsener Bauernrevolte 1919“ fertig sind und im März verteilt werden.

Mit einem Dank an den Schützenverein Elsenz für die Bewirtung und an die Mitglieder beendete der Vorsitzende Hans-Jürgen Pfeil eine harmonisch verlaufende Mitgliederversammlung.

## Liederkranz Konkordia Elsenz Chor Atemlos

# CAFÉ ATEMLOS

ZUR LANDTAGSWAHL

am 08. März  
von 10:00 bis 17:00 Uhr  
in der Mensa der Mehrzweckhalle in  
Elsenz

KAFFEE

KUCHEN

WAFFELN

HEISSE WURST

Bitte den seitlichen Eingang der Mensa benutzen.

## Landfrauen Elsenz



### Tanzcafé zum Geburtstag

Anlässlich ihres runden Geburtstags wurden wir, der Tanzkreis der Landfrauen Elsenz, von unserer Tanzlehrerin, Elke Müller, zum Tanzcafé eingeladen.



Gemeinsam mit ihren anderen Gruppen aus Eppingen, Mühlbach und Sulzfeld verbrachten wir einen herrlichen Nachmittag

mit leckeren selbst gebackenen Kuchen und viel Bewegung. Musik verbindet Menschen und Elke versteht es wunderbar, Spaß an der Musik und dem Tanzen zu vermitteln.

Ihre Abschlussworte nehmen wir mit: „Du tanzt nicht, weil du alt wirst, sondern du wirst alt, weil du nicht tanzst!“ In diesem Sinne wünschen wir Elke viele gesunde und glückliche Jahre. Wir bedanken uns herzlich für die Einladung und freuen uns auf viele Tanzstunden mit ihr.

Neue Tänzerinnen sind immer willkommen, wir treffen uns donnerstags um 18 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Elsenz.

## Hallo-Team Elsenz



### Winterbesen am Samstag, den 28. Februar – in kürzester Zeit ausgebucht...

Die Vorbereitung liefen Hand in Hand und somit konnte vergangenen Samstag die Scheunentore für den Winterbesen geöffnet werden.

Schön wie sich auch diese Veranstaltung im Dorfleben etabliert hat und Jung und Alt gemeinsam bei musikalischer Unterhaltung das Ambiente genießen.



Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für's Kommen und allen Helfern für die tolle Unterstützung.

Unser großer Dank gilt auch den Anwohner\*innen ringsum, die uns den Wasseranschluss zur Verfügung stellten, den Inhalt der Scheune für die Zeit einlagerten und die Lautstärke ertrugen. Nur Dank dieses Entgegenkommens kann der Besen überhaupt stattfinden.

[www.hallo-team-elsenz.de](http://www.hallo-team-elsenz.de)

## NABU Eppingen- Elsenz



### Jahreshauptversammlung am 9. März um 19 Uhr

[www.nabu-eppingen-elsenz.de](http://www.nabu-eppingen-elsenz.de)

[info@nabu-eppingen-elsenz.de](mailto:info@nabu-eppingen-elsenz.de)

Am Montag, den 09. März 2026 findet um 19 Uhr im NABU Vereinsheim in der Forststraße 12 in Eppingen-Elsenz die diesjährige Jahreshauptversammlung des NABU Eppingen-Elsenz e.V. statt. Alle Mitglieder, Förderer/ Förderinnen sowie Freunde/-innen des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Auf der **Tagesordnung** stehen: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Bericht des Kassierers; 5. Bericht der Kassenprüfer/in; 6. Fragen und Aussprache zu

den Berichten; 7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft; 8. Neuwahlen 1. + 2. Vorsitzende/r, Kassierer/in, Schriftführer/in, Beisitzer/innen; 9. Verschiedenes.

Weitere Anträge müssen bis spätestens Donnerstag, 7. März, beim 1. Vorstand Martin Kistler eingegangen sein. Anträge, Anfragen oder sonst. Infos gerne unter o.g. Mail Adresse.

### Heimische Gehölze bringen Leben in Garten

Werden Fruchtsträucher im Garten gepflanzt, bieten Blätter, Blüten, Beeren, Nüsse und Früchte das Jahr über Nahrung. Nicht nur Vögel ernähren sich davon, auch Insekten und kleine Säugetiere nehmen dieses Angebot gerne an. Die Sträucher sind robust und anspruchslos, benötigen weder Kunstdünger noch giftige Spritzmittel und tragen so zu vielfältigem Leben bei. Zudem ist für jeden Gartenstandort etwas dabei. Während beispielsweise Weißdorn und Wildrosen sonnige Plätze bevorzugen, mag die Haselnuss halbschattige, die Heckenkirsche schattige Standorte. Dagegen sind Ziersträucher aus anderen Regionen unserer Erde oder aus der Zucht wesentlich pflegebedürftiger und bieten der heimischen Tierwelt kaum Lebensgrundlage. In nahezu jedem Garten stehen aber heute exotische Pflanzen. Eine Thujahecke ernährt aber weder einen Schmetterling – als Raupe oder als erwachsenes Tier – noch einen Marienkäfer und hat keine für Vögel oder andere Tiere essbare Samen. Zu den bei den heimischen Vögeln beliebten Sträucher, deren Früchte sie gerne fressen und die Leben in den Garten bringen, gehören z.B. Vogelbeere, Vogelkirsche, Schwarzer Holunder, Weißdorn und Wildrosen. Mehr Infos unter [www.baden-wuerttemberg.nabu.de/umwelt-und-leben/umweltbewusst-leben/naturgarten/pflanzenimgarten](http://www.baden-wuerttemberg.nabu.de/umwelt-und-leben/umweltbewusst-leben/naturgarten/pflanzenimgarten)

## FV Sportverein 1919 Elsenz



### FV Elsenz – SV Neidenstein 4:0

Mit einem überzeugenden und in der Höhe mehr als verdienten Sieg startete der FV ins Verbandsspieljahr 2026.

Von Beginn an war Elsenz tonangebend, feldüberlegen und bestimmte das Spielgeschehen, hatte aber zunächst Probleme aus der Feldüberlegenheit zwin-gende Chancen zu kreieren. So dauerte es bis zur 23. Spielminute ehe Lucien Leyrer eine der ersten klaren Möglichkeiten nutzte, und seine Farben nach einer Hereingabe aus dem rechten Halbfeld mit einem satten Schuss ins lange Eck mit 1:0 in Führung brachte. Elsenz blieb am Drücker und nach einem gut getimeten Steilpass von Jannik Süßmann schoss Colin Majstrovic flach und überlegt am heraus stürzenden Gästeeper vorbei zum 2:0 ein (26.). Danach war der Elan der Einheimischen wieder gebrochen, und es tat sich bis zur Pause nichts mehr. Auch nach dem Wechsel blieb im FV-Angriffsspiel zunächst vieles Stückwerk, da beste Möglichkeiten nicht zielstrebig zu Ende gespielt wurden. Erst ein Kopfball von Simon Maier ins linke obere Tordreieck zum 3:0, nach Ecke von rechts, brachte unser Team endgültig auf die Siegerstrasse (56.). Jetzt liefen die Kombinationen wieder etwas flüssiger, und David Maier verwertete nach schnellem Umschaltspiel nach Ballgewinn im Mittelfeld, ein Zuspiel von Colin Majstrovic zum 4:0 (65.). Trotz bester Chancen gelang Elsenz bis zum Schluss keine Resultatsverbesserung. Somit versäumte der FV etwas für das Torverhältnis zu tun.

### Vorschau

Am kommenden Sonntag steigt das Spitzenspiel gegen die SpG Eichelberg/Landshausen. Spielbeginn in Eichelberg ist um 15.30 Uhr. Der FV ist gut beraten von Beginn an hellwach und mit hohem Einsatz in dieses Spiel zu gehen. Mit einer geschlossenen Teamleistung kann man sicherlich etwas Zählbares holen und den zweiten Tabellenplatz erfolgreich verteidigen. Unsere Fans bitten wir das Team bei dieser schweren Auswärtsaufgabe zahlreich und lautstark zu unterstützen.

## Generalversammlung

Wir laden unsere Mitglieder herzlich zur Generalversammlung ein. Die Versammlung findet wie folgt statt:

Datum: 13. März, Uhrzeit: 19.30 Uhr, Ort: Sportheim des FV Elsenz

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung durch die Vorstandschaft; 2. Totenehrung; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Berichte der Geschäftsbereiche; 6. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge; 7. Entlastung der Vorstandschaft; 8. Sonstiges (Anpfliff ins Leben, Flutlicht) und weitere Anträge.

Themen können bis zum 10. März bei der Vorstandschaft schriftlich eingereicht werden. Für das leibliche Wohl wird ab 18.30 Uhr gesorgt.

## Schützenverein Elsenz



### Einladung zur Winterfeier 2026

Der Schützenverein Elsenz lädt zu seiner Winterfeier am Samstag, den 21. März, um 19 Uhr ins Schützenhaus ein. An diesem Abend stehen die Ehrungen verdienter Mitglieder und das schon traditionelle Preisschießen auf Glücksscheiben auf dem Programm. Höhepunkt des Abends ist die Aufführung unserer Laienspielgruppe „Eins, zwei, drei – Männerfrei“, ein Lustspiel in drei Akten.

Am Sonntag, den 22. März, um 14 Uhr wird das Lustspiel noch einmal aufgeführt. Der Schützenverein Elsenz freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen ein paar vergnügte Stunden im Schützenhaus. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer unsere Schützenküche.

Am Sonntag, den 22. März, um 14 Uhr wird das Lustspiel noch einmal aufgeführt. Der Schützenverein Elsenz freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen ein paar vergnügte Stunden im Schützenhaus. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer unsere Schützenküche.

### Luftdruckkreismeisterschaften 2026

In Eschelbach und in Reihen fanden im Februar die Kreismeisterschaften in den Luftdruckdisziplinen statt. Den Auftakt machten die Pistolenschützen in Eschelbach. Hier belegte Armin Renz bei den Herren III mit 327 Ringen den 9. Platz.

Eine Woche später gewannen unsere Gewehrschützen in Reihen fünf Medaillen. In der Schülerklasse war Miriam Maurer bei ihrer ersten Luftgewehr Kreismeisterschaft für Reihen am Start. Mit 166,7 Ringen belegte sie in der Einzelwertung den 4. Platz. Ihre Schwester Rebecca Maurer bildet zusammen mit weiteren Sportlern aus dem „Landeskader Schüler“ leistungsstarke Mannschaften, mit dem Ziel, auch auf Bundesebene möglichst erfolgreich zu sein. Sie startete für Waibstadt und wurde mit der Mannschaft Kreismeister. In der Einzelwertung gewann Rebecca mit 196,6 Ringen die Silbermedaille.



Nicole Maurer erzielte in der Damenklasse II mit 401,9 Ringen neuen Kreisrekord und wurde erneut Kreismeisterin. In der Damenklasse I belegte Mara Renz mit 357,7 Ringen Platz fünf. Bei den Herren I wurde Johannes Benz mit 384,9 Ringen siebter. In der Herrenklasse IV wurde unsere Mannschaft mit 1096 Ringen Kreismeister. Volker Gauderer gewann mit 380,4 Ringen die Bronzemedaille und Klaus Benz II wurde mit 359,3

sechster. Mit 356,3 Ringen konnte Karlheinz Müller seinen Kreismeistertitel vom Vorjahr in der Herrenklasse V verteidigen. Herzlichen Glückwunsch unseren Schützen und vielen Dank für eure Teilnahme an den Meisterschaften.



## Stadtteil Kleingartach

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Kleingartach

Evang. Gemeindebüro, Rückerstraße 13, Mail: Pfarramt. Kleingartach@elkw.de, Tel.: 07138/6244, Pfarrerin Christa Albrecht: christa.albrecht@elkw.de, Tel 07131/7241676

Das Gemeindebüro ist dienstags und donnerstags von 9 – 13 Uhr besetzt. Pfarrerin Albrecht ist für Sie vor Ort immer mittwochs von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr abwechselnd in Kleingartach, Niederhofen und Stetten im Pfarramt (s. unten), wo sie dann spontan mit Ihren Anliegen kommen können.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

[www.kirche-kleingartach.de](http://www.kirche-kleingartach.de)

Wollen Sie über unsere Kirchengemeinde informiert bleiben? Wollen Sie mit Leuten im Ort in Kontakt treten? Dann ist unsere Kirchen-App genau das richtige für Sie! Einfach herunterladen, anmelden und informiert bleiben. Nutzen Sie dazu den QR-Code oder gehen Sie auf <https://kirchengemeindekleingartach.comuniapp.de>.



**Wochenspruch zum Sonntag Okuli:** „Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ | Lk 9,62

### Freitag, 6. März

18.00 Uhr Weltgebetstag – Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus Nigeria

Wir beginnen um 18 Uhr mit einem Buffet mit landestypischen Gerichten. Um 18.30 Uhr informieren wir über Land und Leute.

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, herzliche Einladung

### Samstag, 7. März

#### 13.30 Uhr Erprobungstag zum neuen Gesangbuch

2028/29 wird ein neues evangelisches Gesangbuch erscheinen. An diesem Nachmittag stellt Pfarrer Frieder Dehlinger (Pfarrer im Amt für Kirchenmusik im OKR Stuttgart und in der Gesangbuchkommission der EKD) das neue Gesangbuch vor. Das gemeinsame Singen steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. *Alle Interessierten* sind zu diesem Fortbildungstag herzlich eingeladen.

Es ist eine Veranstaltung des Ev. Kirchenbezirks HN-Brackenheim, unter Mitarbeit des Kirchenmusikausschusses, Pfarrerin für Kirchenmusik Carolin Kirchner und Bezirkskantorin Gabriele Bender.

17.00 Uhr musikalische Abendandacht in der Martinskirche

### Sonntag, 8. März

10.00 Uhr Gemeinsamer Projekt-Gottesdienst „Mit Dir, von Dir und für Dich“ in Niederhofen mit Taufe von Noemi Bissegger

### Montag, 9. März

18.00 Uhr Flötenkreis

19.30 Uhr Kirchenchor +B

**Dienstag, 10 März**

- 17.30 Uhr kleine Jungschar Living Fish (1. – 4. Klasse)
- 18.00 Uhr Treffen der Kirchengemeinderäte aus Stetten, Niederhofen und Kleingartach mit der Vernetzten Beratung

**Mittwoch, 11. März**

- 14.00 Uhr Gemeindetreff „Wer kann mir wie und wann helfen“ mit Michael Marek

Michael Marek wird uns zu der Frage „Wer kann uns wie und wann helfen“ Antworten geben, die uns bestimmt alle interessieren. Wie gewohnt gibt es im Anschluss an das Interview, das Joachim Hartmann mit Herrn Marek führt, Kaffee und Kuchen und Zeit für einen gemeinsamen Austausch. Herzliche Einladung an ALLE!

Michael Marek, Bezirksgeschäftsführer der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim ist von Beruf Diakon, Sozialpädagoge/Sozialarbeiter und Familientherapeut. Neben der Geschäftsführung ist Herr Marek hauptsächlich in der Sozial- und Lebensberatung tätig, aber auch für die Diakonieläden, den Tafelläden und die Gruppenangebote verantwortlich.

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Niederhofen im Gemeindehaus
- 16.00 Uhr Purzeltreff im Gemeindehaus
- 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr Präsenzzeit von Pfarrerin Albrecht im Pfarramt in Stetten (Claudiusgasse 1)
- 17.30 Uhr Große Jungschar GmbH Gardich (5. Klasse bis Konfirmation)

**Evang. Kindergarten Pustelblume**

Am 23. Februar besuchte der „PUTZI“ mit Frau Sept von der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit in Heilbronn den ev. Kindergarten Pustelblume. Der Biber Putzi hatte auch seine Freundin die Raupe Nimmersatt dabei. Sie war soooo hungrig und hat sich täglich satt gegessen. Aber jeden Abend vergaß sie ihre Zähne zu putzen. Ihr Freund Putzi hat es ihr dann gezeigt, danach verwandelte sich die Raupe Nimmersatt in einen wunderschönen Schmetterling.

Den älteren Kindern wurde noch gezeigt, wie man ein gesundes Sandwich zubereitet und dabei wurde auch besprochen was für die Zähne gesundes Essen ist und was eher nicht.

Mit Putzi und der Raupe haben die Kinder mit einer „Finger-Zahnbürste“ geübt, wie man seine Zähne richtig putzt. Zum Lied machte das besonders viel Spaß. Am Ende bekam jeder eine bunte Zahnbürste geschenkt.

Alle Kinder und der Kindergarten bedankt sich bei Frau Sept.

**Kath. Kirchengemeinde St. Michael****Gottesdienstankündigungen****Freitag, 6. März**

- 18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

**Samstag, 7. März**

- 18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

**Sonntag, 8. März**

- 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg;
- 10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

**Dienstag, 10. März**

- 18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

**Mittwoch, 11. März**

- 18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

**Donnerstag, 12. März**

- 8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

**Freitag, 13. März**

- 18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

**Samstag, 14. März**

- 18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

**Sonntag, 15. März**

- 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg;
- 10.30 Uhr Konfetti Kirche, Brackenheim

**Termine**

Freitag, 6. März: 16.30 Uhr KinderZeit für alle von sechs bis elf Jahren, 18.30 Uhr JugendZeit für alle ab zwölf Jahren, Gemeindehaus Brackenheim

Mittwoch, 11. März: 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Güglingen

Donnerstag, 12. März: 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Güglingen

**Weltgebetstag am 6. März aus Nigeria**

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet die vertrauensvolle Einladung angelehnt an Matthäus 11,28. Wir laden Sie herzlich ein zum Weltgebetstag – um 19 Uhr ins ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 11 in Brackenheim

**Lesung und Gespräch zum Weltfrauentag**

Mit Dr. Annette Jantzen, Theologin und Autorin am Sonntag, 8. März, 11.30 Uhr als Matinee nach dem Gottesdienst im Katholischen Gemeindehaus, Sattelmayerstr. 1, Brackenheim.

Die ignorierten Frauen der Bibel – Was im Gottesdienst nicht gelesen wird. Die Theologin und Autorin Annette Jantzen setzt sich in ihrem neuen Buch mit allen Frauen der Bibel auseinander, deren Geschichten nicht oder nur eingeschränkt im katholischen Gottesdienst gelesen werden. Die kirchliche Leseordnung beeinflusst maßgeblich, welche biblischen Erzählungen und Personen wahrgenommen werden. Dabei zeigt sich, dass die Auswahl der Texte ganz eindeutig zu Ungunsten der Frauen ausfällt. Nur ein Drittel der biblischen Frauengestalten kommt in den gottesdienstlichen Lesungen vor und deren Geschichten werden in der Regel stark gekürzt. Frau Jantzen wird nach einer persönlichen Einführung Einblicke in das Buch geben. Anschließend gibt es Möglichkeiten zum Gespräch.

**Seniorennachmittag**

Herzliche Einladung zur Andacht mit Krankensalbung am 12. März um 14.30 Uhr in Güglingen mit Herrn Pfr. O. Westerhold, anschließend Zusammensein bei Kaffee und Kuchen.

Die „Krankensalbung“ ist ein Sakrament und wird von einem Priester durch Handauflegung und Salbung mit geweihtem Öl vollzogen. Es soll eine Stärkung für Leib und Seele sein, das Trost, Mut und Hoffnung spenden soll durch das Vertrauen auf Gottes Nähe. Die Krankensalbung ist auch für Menschen in seelischer Not durch Konflikt- und Krisensituationen.

**KonfettiKirche – wir feiern den Sonntag**

Am Sonntag, 15. März, feiern wir von 10.30 bis 13 Uhr in der kath. Kirche Christus König in Brackenheim einen Gottesdienst auf eine kreative Art und Weise. Der Zeitrahmen der KonfettiKirche ist deutlich länger. Sie bietet die Möglichkeit, sich persönlich und gemeinschaftlich mit dem Evangelium zu beschäftigen. Am 4. Fastensonntag gibt es anstelle einer Predigt verschiedenste Angebote zum Thema blind sein: z.B. Blindenschrift und Stationen, in denen andere Sinne verstärkt verwendet werden. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, zusammenzubleiben und gemeinsam Mittag zu essen. Dieses Angebot richtet sich an alle Gemeindeglieder.

## Ortsnachrichten

### Städtische Kindertageseinrichtung Kleingartach



#### Museumsbesuch in Eppingen

Mit zehn neugierigen Schulanfängern machten wir uns am vergangenen Donnerstag, den 26. Februar, auf den Weg

nach Eppingen, um im Museum in der alten Universität eine spannende Reise durch die Geschichte des Upcyclings zu unternehmen. Die Ausstellung zeigte einfallsreiche Gegenstände aus der Sammlung von Frank Dähling: Von der mehrmals geflickten Sense über eine Fliegenklatsche aus einer Schuhsohle bis hin zu kunstvoll geflickten Gläsern. Schon beim Betreten der Ausstellung wurde deutlich: Nachhaltigkeit ist keineswegs eine neue Erfindung unserer Zeit.



Anschaulich und kindgerecht wurde den Kindern gezeigt, wie frühere Generationen mit Alltagsgegenständen umgingen. Alte Gerätschaften und Werkzeuge machten deutlich, dass früher deutlich mehr repariert als weggeworfen wurde. Ob Haushaltsgeräte, Kleidung oder Arbeitsmaterialien – vieles wurde wieder instand gesetzt, weiterverwendet oder umfunktioniert. So lernten die Kinder, dass ein bewusster Umgang mit Ressourcen schon vor Jahrhunderten selbstverständlich war. Ein herzlicher Dank gilt Frau Lehnert, die die Gruppe mit viel Engagement durch die Ausstellung führte. Mit ihren lebendigen Erklärungen und zahlreichen Beispielen machte sie Geschichte für die Kinder greifbar und verständlich. Im Anschluss der Führung durften die Schulanfänger selbst kreativ werden. Mit Recyclingmaterialien wie Klopapierrollen und Eierkartons entstanden fantasievolle Kunstwerke. Mit großer Begeisterung verwandelten die Kinder vermeintliche „Abfallprodukte“ in kleine Schätze, die die Kinder selbstverständlich mit nach Hause nehmen durften. Der Ausflug ins Museum war für alle Beteiligten ein lehrreicher und kreativer Vormittag, der nicht nur Spaß gemacht hat, sondern auch zum Nachdenken über Nachhaltigkeit und den eigenen Umgang mit Materialien anregte.

### Freiwillige Feuerwehr – Abteilung Kleingartach



#### Dienstplan – Aktive

Am Samstag, den 14. März, findet um 19.30 Uhr die Hauptversammlung der Gesamtwehr in Richen statt. Wir bitten um vollständiges Erscheinen. Abfahrt am Kleingartacher Gerätehaus ist bereits um 18 Uhr.

Am Montag, den 9. März, findet um 19.30 Uhr für alle aktiven Mitglieder eine Übung (ETH) statt.

## Vereinsnachrichten

### Liederkranz Kleingartach 1856



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 20. März, um 19 Uhr in der „Alten Schule“ ein.

Anträge sind bitte bis Freitag, 13. März, bei den Vorsitzenden Michael Feeser Tel.: 0172-8044810 oder Ferdinand Kümmerle Tel.: 0162-9228432, einzureichen.

**Tagesordnung:** 1. Liedvortrag; 2. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung; 3. Totenehrung mit Liedvortrag; 4. Bericht von Vorstand; 5. Bericht von Schriftführer; 6. Bericht von Kassier; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung der Vorstandschaft; 9. Wahlen; 10. Abstimmung Ehrenamts-pauschale; 11. Ehrungen; 12. Feste und Veranstaltungen; 13. Anträge und Verschiedenes; 14. Liedvortrag.

## Musikverein Kleingartach



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung des Musikvereins Kleingartach

am Samstag, 21. März, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Kleingartach in deren Vereinsheim statt.

Für Essen und Trinken wird gesorgt sein. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Musikvereins Kleingartach

Auch der Förderverein des Musikvereins Kleingartach lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Am Samstag, 21. März, um 19 Uhr findet diese ebenfalls in unserem Vereinsheim statt.

## LandFrauen Kleingartach



Auch dieses Jahr starten wir wieder fit in den Frühling. Zusammen mit Trainerin Tabea bringen wir uns mit **Jumping Fitness** in Bewegung. Am **18. März 2026 um 17.15 Uhr** starten wir im All About Fitness in Kleingartach. Der Kurs richtet sich an alle Fitnessgrade, die Stunde wird so gestaltet, dass jeder mithalten kann. Je nach Teilnehmeranzahl, belaufen sich die Kosten auf 5 – 7 Euro pro Person. Anmeldungen bitte bis 11. März bei Tabea (Tel.: 0174 9568013). Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Am Dienstag, **24. März, um 19 Uhr** findet unsere **Generalversammlung** in der alten Schule statt. Dazu laden wir unsere Mitglieder herzlich ein. **Tagesordnung nach Begrüßung und gemeinsamem Essen:** 1. Eröffnung Generalversammlung; 2. Bericht Kassiererin; 3. Bericht Kassenprüferinnen; 4. Bericht Schriftführerin; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Ehrungen; 7. Verabschiedungen Vorstandsmitglieder; 8. Neuwahlen; 9. Verschiedenes.

Wahlvorschläge und Anregungen bitte bis 17. März an ein Vorstandsmitglied weiterleiten.

## SG Stetten/Kleingartach



#### SG Stetten-Kleingartach – SGM Markelsheim/Elpersheim

Das Spiel gegen Markelsheim/Elpersheim musste leider abgesagt werden aufgrund der Unbespielbarkeit der Plätze in Kleingartach und Stetten.

#### Vorschau Sonntag, 8. März

Aramäer Heilbronn – SG Stetten-Kleingartach um 15 Uhr im Frankenstadion Heilbronn.

Zuschauer sind zu diesem schweren Auswärtsspiel beim Tabellenführer herzlich willkommen.

## SGM Oberes Leintal Jugendfußball

#### CI-Junioren: Spfr. Neckarwestheim –

#### SGM FSV Schwaigern/OL 0:3 (0:2)

Mit zwölf Mann kam das Team gut ins Testspiel. Hannes Mair traf nach drei Minuten zum 0:1. Einen Freistoß von Hannes

Mair spitzelte Mattheo Reichelt zum 0:2 über die Linie. Defensiv stand man gut. Nach der Pause entschied Benjamin Ebert mit dem dritten Treffer das Spiel.

**A-Junioren: SGM TSV Niederhofen/OL – JSG Gemmingen/Stebbach 1:4 (0:2)**

Auf schwer bespielbarem Rasen waren die Gäste im Testspiel in den ersten 45 Minuten das bessere Team und führten mit 0:2 zur Pause. Direkt nach der Pause trafen sie zum 0:3. Die A-Junioren verkürzten durch Milo Stehle zum 1:3 nach 57 Minuten. Zwei Minuten später entschieden die Gäste mit dem 1:4 das Spiel.

**Vorschau**

*Samstag, 7. März*

EI-Junioren: SV Leingarten II – SGM SG Stetten-Kleingartach/OL um 10.15 Uhr in Leingarten.

CI-Junioren: SC Amorbach I – SGM FSV Schwaigern/OL I um 14.15 Uhr in Amorbach.

BII-Junioren: TSV Talheim – SGM SG Stetten-Kleingartach/OL II um 15 Uhr in Talheim.

*Sonntag, 8. März*

BII-Junioren: SGM SG Stetten-Kleingartach/OL I – SGM Hausen/Unteres Zabergäu um 10.30 Uhr in Stetten.

Zuschauer sind zu allen Spielen herzlich willkommen.

## TSV Kleingartach



**Altpapiersammlung**

Am Samstag, den 7. März, sammelt der TSV Kleingartach wieder Ihr Altpapier und Ihre Kartonagen ab Haus ein. Bitte unterstützen Sie uns bei dieser Sammlung und stellen Sie Ihr Altmaterial ab 8 Uhr bereit.

Gerne können Sie zwischen 9 und 12 Uhr Ihr Altpapier auch direkt bei den bereitgestellten Containern auf dem Schillerplatz vorbeibringen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!



## Stadtteil Mühlbach

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Mühlbach

Besuchen Sie auch unsere Homepage [www.eki-muehlbach.de](http://www.eki-muehlbach.de)

**Wochenspruch:** Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

(Lukas 9,62)

**Freitag, 6. März**

15.00 Uhr Jungschar ab 6 Jahren (Treffpunkt vor dem Ev. Gemeindehaus)

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen 2026 (Ev. Gemeindehaus)

19.00 Uhr Jungbläser (Ev. Gemeindehaus)

19.45 Uhr Posaunenchor-Probe (Ev. Gemeindehaus)

**Sonntag, 8. März – Sonntag Okuli**

9.30 Uhr KinderKirche (KiK) – Beginn mit einer Spielezeit im Ev. Gemeindehaus, Start um 10 Uhr mit den Erwachsenen in der Ev. Kirche

10.00 Uhr Taufgottesdienst in der Ev. Kirche mit Pfarrerin Melanie Rensch; getauft werden Malou Freitag, Erik Holtz und Matteo Mandl – Kollekte für die eigene Gemeinde Mühlbach; im Anschluss „Kirchenkaffee“

19.00 Uhr Gemeindesport in der Bürgerhalle – wir spielen Fußball – Teilnahme möglich ab 12 Jahren!

**Mittwoch, 11. März**

16.50 Uhr Konfi-Unterricht (Ev. Gemeindehaus Eppingen)

19.30 Uhr Kirchenchorprobe (Ev. Gemeindehaus)

**Donnerstag, 12. März**

19.00 Uhr Jugendkreis (Jugendraum)

**Weltgebetstag:** Frauen aller Konfessionen treffen sich weltweit am ersten Freitag im März zum gemeinsamen Gebet. Für dieses Jahr haben Frauen aus Nigeria für uns die Gottesdienstordnung zusammengestellt. Wir Frauen aus Mühlbach treffen uns am Freitag, 6. März, um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zu diesem weltweiten Gebetsevent. Herzliche Einladung an alle, die sich mit allen Frauen dieser Welt, vor allem mit den Frauen aus Nigeria, verbunden fühlen. Das ökumenische Vorbereitungssteam freut sich auf viele TeilnehmerInnen!

**Monatsandacht März:** Die Monatsandacht findet nicht wie angekündigt am 10. März statt, sondern erst am Dienstag, den 17. März.

**Einladung zum 31. Kraichgauer Männervesper:** Das nächste Männervesper findet am Mittwoch, den 18. März, ab 19.30 Uhr im Lebenszentrum Adelshofen, Wartbergstr. 13 statt. Zum Thema „Generationen verbinden“ wird Sigg Waldmann, Jahrgang 1983 und Mitarbeiter im LZA (u.a. beim Erlebnispark) sprechen. Es gibt wieder ein schmackhaftes Abendessen und Musik von der Band „Die Kurpälzer Kärcheblueser“. Kosten für diesen Abend sind 20 Euro (ohne Getränke; direkt vor Ort zu bezahlen). Anmeldungen bis Freitag, 13. März, bitte über die Homepage der Ev. Kirche Eppingen: [www.kirche-eppingen.de](http://www.kirche-eppingen.de) oder per eMail: [eppingen@kbz.ekiba.de](mailto:eppingen@kbz.ekiba.de) oder telefonisch unter 07262/91720.

**Konfi-Jahrgang 2026/2027:** Die Einladungen zum Konfi an die uns bekannten Jugendlichen sind schon rausgegangen. Es dürfen aber darüber hinaus noch weitere Jugendliche am Konfi teilnehmen, wenn sie im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchen oder 14 Jahre alt werden. Auch wer noch nicht getauft ist, ist in der KonfiZeit herzlich willkommen – es besteht die Möglichkeit, sich im Laufe des Konfi-Jahres taufen zu lassen.

Eine Informationsveranstaltung findet am Sonntag, 15. März, im Anschluss an den von den aktuellen Konfis gestalteten Gottesdienst, um 10 Uhr in der Ev. Kirche in Eppingen statt.

Bei Fragen dürfen sich Interessierte gerne an Pfarrer Marcus Rensch bzw. an das Pfarramt wenden.

**So erreichen Sie das Pfarramt:** Tel.: 5210; Fax: 912516; [muehlbach@kbz.ekiba.de](mailto:muehlbach@kbz.ekiba.de)

## Evangelischer Kirchenchor Mühlbach



**Mitgliederversammlung am 24. Februar**

Heike Schelle, die Vorsitzende des Mühlbacher Kirchenchores, begrüßte mit der Tageslosung die Chorfamilie im Gasthaus Ochsen in Mühlbach zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Der Sitzungstag, der auch gleichzeitig der 5. Jahrestag des Kriegsbeginns im Ukrainekrieg ist, gab Anlass der vielen Kriegsoffer zu gedenken und sie verband dieses Gedenken mit der Erinnerung an die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder. Nach einem stillen Gebet gab Heike Schelle das Wort an die Schriftführerin Beate Fundis weiter.

Ihr Bericht, vorgetragen aus dem 5 cm dicken Schriftführerbuch, gab noch einmal einen interessanten Rückblick über die Chorauftitte und Veranstaltungen des Jahres 2025. Klaus Friederich konnte erfreulicherweise seinen Kassenbericht mit einem Überschuss abschließen. Da in seinem Bericht Ausstände aus der Rechnungsstelle Meckesheim noch nicht erfasst werden konnten, wird der Kassenbestand sogar noch steigen. Im Anschluss an den Kassenbericht bestätigte Rolf Bälz als Kas-

senprüfer die einwandfreie Kassenführung und empfahl die Entlastung der Vorstandschaft. Bei den bisherigen Versammlungen nutzte Pfarrer Rensch die Gelegenheit den Vorstand zu entlasten. Da er aber wegen Krankheit kurzfristig die Teilnahme absagen musste, wählten die Anwesenden Uli Schelle als neutrales passives Mitglied für dieses Amt aus. Mit seiner Meinungsabfrage an die Anwesenden wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Die Entlastung der Vorstandschaft nahm die Vorsitzende Heike Schelle zum Anlass, sich mit einem Präsent besonders bei Klaus Friederich für nun 45-jährige Kassenführung zu bedanken. Auch bei Rolf Bälz bedankte sie sich für 20 Jahre Kassenprüfertätigkeit mit einem Geschenk. Ein weiteres Dankes-Präsent lag bereit für Christiane Bälz für 25 Jahre als 2. Vorsitzende, das sie aber krankheitsbedingt leider nicht persönlich entgegennehmen konnte.

Silvia Mack berichtete über den Mitgliederbestand und die Geburtstagsjubiläen des kommenden Jahres. Die Abgänge konnten leider nicht durch die Zugänge ausgeglichen werden, so dass sich die Anzahl der aktiven Sänger auf 24 verringert hat. Die Chordirigentin Ruthild Münz lobte den Zusammenhalt des Chores und ist begeistert vom Einsatzwillen, der Lernbereitschaft und Interpretation der geistlichen Liedtexte. Auch unser Ortsvorsteher und Basssänger Jörg Fundis ließ es sich nicht nehmen dem Chor für seinen unermüdlichen Einsatz bei örtlichen Veranstaltungen zu danken.

Nachdem die Vorsitzende Heike Schelle den offiziellen Teil der Veranstaltung abschloss und die Dirigentin Ruthild Münz zu einem Kanon einstimme, ging der Abend in ein gemeinsames Abendessen mit interessanten Gesprächen über. Der Hinweis zur ersten Singstunde im Jahr am 25. Februar durfte natürlich nicht fehlen, bevor sich die Versammlung auflöste.

## Katholische Kirchengemeinde Mühlbach

**Gottesdienste und Informationen** der Röm.-Katholischen Kirche Kraichgau finden Sie unter der Rubrik der Katholischen Kirchengemeinde Eppingen.

## Ortsnachrichten

### Freiwillige Feuerwehr – Abteilung Mühlbach



Übung der Jugendfeuerwehr Mühlbach am Mittwoch, 11. März, um 18.15 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Mühlbach. Interesse? Du bist zwischen 9 und 17 Jahren, dann komm vorbei und mach mit.

Fragen? Kontaktiere uns gerne über [jf.mue@feuerwehr-eppingen.de](mailto:jf.mue@feuerwehr-eppingen.de)

[feuerwehr-eppingen.de](mailto:jf.mue@feuerwehr-eppingen.de)

Wir freuen uns auf dich!

#### Atemschutzbelastungsübung in HN

Am Montag, 9. März findet die diesjährige Atemschutz-Belastungsübung in Heilbronn statt. Für alle eingeteilten Kameraden ist um 17.45 Uhr Abfahrt am FW-Haus in Mühlbach.

## Ortsbücherei Mühlbach



#### Medien-Tipps der Woche: Neue Romane Clare Leslie Hall: Eines Tages für immer

Nach außen hin wirkt Lukes Leben perfekt – wäre da nicht eine Frage, die ihn seit Kindertagen umtreibt: Wer ist seine leibliche Mutter?

Als er sie endlich findet, ahnt er nicht, dass deren tragische Geschichte nicht nur bei ihm Wunden aufreißen wird – Drei Jahrzehnte zuvor: Als die Kunststudentin Alice auf den Sänger Jacob trifft, ist es um sie geschehen. Schon bald beginnen sie ein ungestümes Leben und versuchen entgegen aller Wider-

stände von Freunden und Familie zusammenzuhalten. Aber manchmal sind selbst die größten Hindernisse nichts gegen das, was das Schicksal für einen vorgesehen hat ...

#### **Britta & Christian Habekost: Reben Opfer**

Den Hamburger Privatermittler Carlos Herb verschlägt es in das pfälzische Dorf Elwenfels. Er soll das Verschwinden des millionenschweren Messe-Magnaten Hans Strobel aufklären. Unaufhaltsam wird Carlos Herb in die Welt der Elwenfeler gezogen und stellt immer mehr fest, dass er das Großstadtleben und seinen Job am liebsten an den Nagel hängen würde, um in der pfälzischen Provinz einen Neuanfang zu wagen. Nordlicht Carlos hat es mit den Dorfbewohnern nicht leicht, findet jedoch mit viel gutem Wein und Hartnäckigkeit die Wahrheit.

#### **Ella Lindberg: An Wunder muss man glauben**

Mit 28 Jahren ist Emilia da, wo sie nie mehr sein wollte: zurück in ihrer Heimatstadt, im alten Kinderzimmer, mit geplatzten Schauspielträumen im Gepäck. Doch im gemütlichen Café Zuckerzeit eröffnet sich für sie eine unerwartete Chance. Zusammen mit ihrer ehemaligen Mitschülerin Lucy gründet sie einen Buchclub und entdeckt ihre Leidenschaft für Geschichten wieder. Als ihr Exfreund Markus auftaucht und ihre Vergangenheit sie einholt, steht ausgerechnet Florian, Lucys einst so nerviger kleiner Bruder, ihr zur Seite. Zwischen dampfenden Kaffeetassen und geflüsterten Geheimnissen lernt Emilia, dass auch im echten Leben ein Ende stets einen neuen Anfang mit sich bringt und die besten Geschichten möglicherweise dort beginnen, wo man es am wenigsten erwartet.

#### **Thomas Franke: Die Ufer der Zeit**

Jan Petersen wollte eigentlich nur den Geburtstag seiner Großmutter auf Helgoland feiern. Doch als das Wetter umschlägt und er von der Fähre in die Fluten stürzt, findet er sich unvermittelt in einer anderen Zeit wieder – im Jahr 1792, in einem abgelegenen Fischerdorf. Immer wieder wird Jan von den Wellen in neue Epochen getragen: von der rauen Welt der Walfänger bis zu den riskanten Fahrten der Schmuggler zur Zeit Napoleons. An seiner Seite: Alva, eine junge Frau, die auf Jan ebenso rätselhaft wie vertraut wirkt und deren Schicksal auf geheimnisvolle Weise mit seinem verbunden zu sein scheint. Ein fesselnder Roman über das Meer, das Leben und den Glauben.

## Vereinsnachrichten

### DRK Ortsverein Mühlbach



#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 6. März, findet um 19 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung des DRK Ortsverein Mühlbach im Gasthaus „Zum Ochsen“ statt.

**Tagesordnung:** Begrüßung, Berichte, Entlastung, Wahlen, Ehrungen, Verschiedenes.

### Heimat- und Verkehrsvereins Mühlbach



#### Ordentliche Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 6. März, um 19 Uhr findet die ordentliche Mitgliederversammlung im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Mühlbach statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder unseres Vereins herzlich ein.

eins herzlich ein.

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Vorsitzenden; 4. Bericht des Schriftführers; 5. Bericht der Arbeitskreise; 5.1 Museum und Heimat; 5.2 Archiv, Dokumentation und Brauchtum; 6. Jugendgruppe; 7. Kassenbericht; 8. Bericht der Kassenprüfer; 9. Entlastung; 10. Wahlen; 11. Vorschau 2026; 12. Verschiedenes.

Uwe Hiebinger, 1. Vorsitzender

## VfL Mühlbach



### VfL Mühlbach – TSV Obergimpfern 3:2 (1:2)

Der TSV startete gut ins Spiel mit ordentlich Spielanteil in den ersten 10 Minuten. Danach wurde der VfL aktiver und konnte sich einige Standards erspielen, welche aber bis dato erfolglos blieben. In der 19. Minute schoss Jan Streeb aus dem nichts das 0:1 für den TSV. Im Anschluss war die Partie ausgeglichen mit guten Aktionen auf beiden Seiten. In der 38. Minute erhöhten die Gäste durch Auer auf 0:2. Kurz vor der Pause schoss Lukas Koser in der 44. Minute per Foul Elfmeter den 1:2 Anschlusstreffer.

In Durchgang zwei starteten die Gäste wieder etwas besser und konnten sich auch gleich zwei gute Chancen erarbeiten. Zum Glück hatte der VfL einen gut aufgelegten Keeper, welcher schlimmeres verhindern konnte. Gegen Ende der Partie dezimierte sich der VfL durch eine gelb-rote Karte selbst. In Minute 85 schoss Jan Koser den Ausgleich zum 2:2. Wiederum kurz vor Ende der regulären Spielzeit schossen die Mühlbach durch Jan Koser dann noch den Siegtreffer zum 3:2. Die Partie war auch durch viele Spielunterbrechungen sehr zerfahren. In der 99. Minute hatte der TSV noch einen Pfofenschuss nach einem Freistoß. Es blieb aber beim knappen Heim Sieg des VfL.

### VfL Mühlbach II – SV Ehrstädt 2:1 (1:0)

VfL Torschütze: Patrick Schickner (25. & 58. Min.)

**Nächster Spieltag:** Am Sonntag ist der VfL auswärts gefordert. Die Zweite Mannschaft spielt ab 15.30 Uhr beim FC Berwangen. Ebenfalls um 15.30 Uhr spielt die Erste des VfL bei der SG Waibstadt.

### Bundesliga live im Sportheim

Der VfL Mühlbach lädt herzlich zur Bundesligaübertragung ins Sportheim ein! Samstags an Bundesliga-Spieltagen, geöffnet ab 15 Uhr. Freut euch auf spannende Spiele in gemütlicher Atmosphäre – dazu gibt es: frisch aufgebackene Brezeln, heiße Würste aus dem Dampfgarer und kühle Getränke.

Kommt vorbei und verbringt einen tollen Fußballnachmittag im Vereinsheim des VfL Mühlbach.



## Stadtteil Richen

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Ittlingen-Richen

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.evki-ittlingen-richten.de](http://www.evki-ittlingen-richten.de)

**Wochenspruch:** Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. [Lukas 9,62]

#### Gottesdienste und Termine

##### Freitag, 6. März

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ittlingen
- 19.00 Uhr Weltgebetstag im kath. Pfarrsaal in Richen

##### Sonntag, 8. März

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Ittlingen
- 10.15 Uhr Gottesdienst in Richen
- 19.30 Uhr Abendgebet „Haltestelle Kreuz“ in der kath. Kirche in Ittlingen

##### Montag, 9. März

- 15.00 Uhr Frauenkreis in Ittlingen

##### Dienstag, 10. März

- 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe in Ittlingen

### Donnerstag, 12. März

19.30 Uhr Kirchenchor in Ittlingen

#### Einladung zum Konzert nach Kirchartd

Die ev. Kirchengemeinde Kirchartd konnte über Kontakte von Pfarrerin. K. Frasl den regional sehr beliebten Chor OPEN DOORS für ein Konzert in ihrer kirchartder ev. Kirche gewinnen. Am Sonntag, 15.3.26 um 18 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr) wird die Gruppe mit populären Pop- und Rocksongs und beeindruckenden Eigenkompositionen mal wieder sein Publikum mit einem der Kirche angepassten Programm begeistern. „Die OPEN DOORS sind Faszination Chor auf höchstem Niveau!“ Platzreservierungen (Eintritt 20 Euro) über: [tickets@open-doors-thechoir.com](mailto:tickets@open-doors-thechoir.com) oder Tel.: 0170 7812359

#### Liebe Ittlinger, liebe Richener,

am kommenden Freitag feiern Christinnen rund um den Erdball den Frauen-Weltgebetstag. In Kirchen, Gemeindehäusern, Wohnzimmern und unter freiem Himmel werden zur selben [Orts-] Zeit dieselben Lieder gesungen, dieselben Worte gesprochen, dieselben Bitten vor Gott getragen. Menschen, die sich nie begegnet sind, sind im Gebet miteinander verbunden. Beten heißt ja nicht, sich von der Welt zurückzuziehen. Beten heißt, die Welt vor Gott zu bringen – mit allem, was schwer ist, und allem, was Hoffnung macht. Wenn Frauen weltweit ihre Stimmen erheben, wachsen Vertrauen und Solidarität. Grenzen verlieren an Macht, Unterschiede trennen nicht mehr.

Diese wachsende Verbindung ist ganz im Sinne Gottes. Denn Gott hat uns nicht als Einzelkämpferinnen geschaffen, sondern als Gemeinschaft. Wo wir füreinander eintreten, einander im Herzen tragen und gemeinsam hoffen, da kommt Gottes Reich näher.

Herzliche Grüße, Pfarrerin Katja Bonus

**Pfarrbüro:** Das Pfarrbüro (Frau Fried) ist montags und mittwochs jeweils von 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr telefonisch unter 07266/2253 oder per E-Mail ([ittlingen@kbz.ekiba.de](mailto:ittlingen@kbz.ekiba.de)) zu erreichen.

## Ökumenische Nachrichten

### Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, den 6. März, um 19 Uhr feiern wir im kath. Pfarrsaal in Richen den Weltgebetstag der Frauen. In diesem Jahr haben Frauen aus Nigeria einen Gottesdienst für uns erarbeitet. Er steht unter dem Titel: „Kommt! Bringt eure Last.“. Nach dem Gottesdienst laden die evangelischen und katholischen Frauen aus Ittlingen und Richen zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

### Ökumenisches Abendgebet – Haltestelle Kreuz

Am Sonntag, den 8. März, um 19.30 Uhr findet in der katholischen Kirche in Ittlingen das ökumenische Abendgebet – Haltestelle Kreuz – statt.

Herzliche Einladung an Christen aller Konfessionen!

## Katholische Kirchengemeinde Richen

**Gottesdienste und Informationen** der Röm.-Katholischen Kirche Kraichgau finden Sie unter der Rubrik der Katholischen Kirchengemeinde Eppingen.

## Vereinsnachrichten

### Heimatverein Richen



#### Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Heimatverein Richen am 25. März um 19.30 Uhr im Grillhaus Richen, Klubhaus TB, Am Sportplatz 1, in Richen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Totengedenken; 3. Berichte des 1. Vorsitzenden und der

Schriftführerin mit anschließender Aussprache; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Beschlussfassung über die Neufestlegung des Mitgliedsbeitrages nach § 5 unserer Satzung; 8. Ehrungen; 9. Verschiedenes.

Anträge und Anregungen zur Tagesordnung sind dem 1. Vorsitzenden Michael Meny bis zum 22. März schriftlich mitzuteilen.

## Turnerbund 1910 Richen



### Spiele am Samstag, 7. März

14 Uhr: TV Bad Rappenau – weibliche D2-Jugend

16 Uhr: HSG Leudelsbach 2 – Damen 2 (Stadionhalle Möglingen)

19.30 Uhr: HSG Marbach-Rielingshausen – Damen 1 (Hardtwaldhalle Rielingshausen)

### Sonntag, 8. März

ab 11 Uhr: Spieltag der weiblichen E-Jugend in der Hardtwaldhalle Eppingen)

16 Uhr: TV Bad Rappenau – weibliche B-Jugend

### Dienstag, 10. März

18.30 Uhr: weibliche C-Jugend – Sportunion Neckarsulm (Schmiedgrundhalle)

### SG Stebbach/Richen – FC Eschelbronn 2:0 (0:0)

Zum Rückrundenauftritt empfing die SG am vergangenen Sonntag den FC Eschelbronn. Bei bestem Fußballwetter wollte die SG direkt 3 Punkte gegen den Abstieg einfahren und auch die 0:6 Pleite aus dem Hinspiel wiedergutmachen.

So startete die SG auch gut in die Partie und konnte sich früh in die Offensive begeben. Gute Chancen gab es in der Anfang allerdings noch nicht. In der Defensive stand die SG gut und so taten sich die Gäste schwer in gute Abschlusspositionen zu kommen. Die beste Chance der ersten Halbzeit hatte dann auch die SG, doch der Schuss von Seimen in der 28. Minute war zu zentral und so hatte der Keeper der Gäste keine Mühe. Danach hatten beide Mannschaften Mühe die jeweils andere in Bedrängnis zu bringen und so ging es mit einem 0:0 in die Pause. Nach der Pause kam die SG noch druckvoller aus der Kabine und wollte zwingend den Führungstreffer erzielen. Schenk hatte hier die erste Torannäherung, doch traf die falsche Entscheidung und sein Querpas vor dem Strafraum fand keinen Mitspieler. Kurz darauf scheiterte Rückkehrer Weerts am Eschelbronner Keeper. Als dann auch Herberth das Führungstor nicht machen konnte, kamen die Gäste zu ihrer besten Chance im Spiel doch SG-Keeper Fink und Hafendörfer konnten den Rückstand zusammen verhindern. In der 75. Minute war es dann endlich soweit. Nach einem Steckpass von Zeiser war Tobias Müller frei durch und traf überlegt zum 1:0. Die Gäste versuchten danach den Ausgleich zu erzielen, doch nach einem Eckball in der 87. Minute fiel dann das entscheidende 2:0 für die SG. Im Getümmel nach der Ecke kam Thomas Bompis an den Ball und brachte diesen im Tor unter.

Somit konnte die SG sich die ersten 3 Punkte im Jahr 2026 sichern und einen verdienten Sieg einfahren.

### SG Stebbach/Richen II – FC Badenia Rohrbach II 5:4 (2:1)

Auch die C-Klassenmannschaft konnte sich die ersten drei Punkte im Jahr 2026 sichern. In einem wilden Spiel drehten Darius Ritter und Heiko Wittmann ein 0:1 Rückstand zu einer 2:1 Halbzeitführung. Nachdem man diese innerhalb kurzer Zeit verspielt hatte, war es Kevin Jung der den 3:3 Ausgleich erzielte. Den erneuten Rückstand egalisierte erneut Kevin Jung per Foulelfmeter. In der Nachspielzeit konnte Alexander Kurt dann sogar noch den 5:4 Siegtreffer erzielen.

### Spieltagsvorschau Sonntag, 8. März

13.15 Uhr in Daisbach: SV Daisbach II – SG II

15.30 Uhr in Dühren: TSV Dühren – SG



## Stadtteil Rohrbach

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirchengemeinde Rohrbach

**Gottesdienste und Informationen** der Röm.-Katholischen Kirche Kraichgau finden Sie unter der Rubrik der Katholischen Kirchengemeinde Eppingen.

### Evang. Kirchengemeinde Rohrbach

Weimarer Straße 6, Tel.: 07260/920123, E-Mail: elsenz-rohrbach@kbz.ekiba.de, [www.kg-elsenz-rohrbach.de](http://www.kg-elsenz-rohrbach.de)

Bürozeiten Corina Jonitz: Dienstag und Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr.

Bürozeiten Pfrin. Sr. Meike Walch: nach Vereinbarung unter Tel. 0176/3434330.5

#### Gottesdienste

##### Freitag, 6. März

19.00 Uhr Pfarrsaal gegenüber der kath. Kirche: Weltgebetstag der Frauen

##### Sonntag, 8. März

9.30 Uhr ev. Kirche Elsenz: Gottesdienst mit Martha Kühnert, Studentin des Theologischen Seminars Adelshofen und Sr. Meike

##### Sonntag, 15. März

11.00 Uhr Verwaltungsstelle Rohrbach: Gottesdienst mit Sr. Meike

#### Konfi

##### Donnerstag, 5. März, 19.30 Uhr Elternabend in Elsenz

Samstag, 7. bis Sonntag, 8. März, Konfi-Übernachtung

Mittwoch, 11. März, 16 Uhr Konfi-Unterricht Elsenz

Mittwoch, 18. März, 16 Uhr Konfi-Unterricht Rohrbach

Mittwoch, 25. März, 16 Uhr Konfi-Unterricht Elsenz

Sonntag, 29. März, 10 Uhr Gottesdienst gestaltet und vorbereitet von den Konfirmanden

**Informationen zu den Gruppen und Kreise die sich regelmäßig im ev. Gemeindehaus Elsenz treffen, finden Sie unter ev. Kirchengemeinde Elsenz.**

#### Weltgebetstag

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag: Nigeria – Kommt! Bringt uns eure Last.

Das ökumenische Gemeindeteam lädt ein am **Freitag, 6. März, um 19 Uhr** im Pfarrsaal, St. Valentin Str. 4, Rohrbach (gegenüber der kath. Kirche)

#### Wochenspruch:

„Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ (Lukas 9, 62)

## Ortsnachrichten

### 90. Geburtstag Rosa Maria Kuhmann

Am 25. Februar konnte Rosa Maria Kuhmann, geb. Eisenhuth, ihren 90. Geburtstag feiern. Zu



den zahlreichen Gästen, die im Laufe des Tages bei der Jubilantin vorbei kamen, gesellte sich auch Bürgermeister Stellvertreter Herbert Meixner und Ortsvorsteherin Hannelore Faber, welche die Glückwünsche der Stadt- und Orts-

verwaltung, das Grußschreiben des Ministerpräsidenten und ein Blumengeschenk vorbeibrachten. Rosa Kuhmann genoss die angeregten Gespräche in ihrem Haus, erzählte selbst von ihren Erlebnissen aus der Vergangenheit und überraschte die Gäste mit so mancher Geschichte.

Dazu gehörte, dass sich Eugen und Rosa Kuhmann nach ihrer Heirat das noch heute bewohnte Haus mit den Schwiegereltern und einigen Geschwistern von Eugen teilten und sich im Anwesen der Familie bis zum Bau des Lagerhauses eine Verkaufsstelle u.a. für Kohlen befand. Jahrzehntlang unterstützte Frau Kuhmann ihren Mann bei der Bewirtschaftung des Hofes und fuhr die landwirtschaftlichen Erzeugnisse in der näheren und weiteren Umgebung aus. Das erforderte viel Kraft und selten nahmen ihr die Kunden das Tragen der schweren Kisten mit Äpfeln oder Eiern ab. So ist nicht verwunderlich, dass sich diese körperliche Arbeit auch auf den Rücken auswirkte. Dennoch besucht sie regelmäßig die Übungsstunden der Seniorenturngruppe und hält sich damit fit. Ganz wichtig ist Frau Kuhmann der Kontakt und das Miteinander zur großen Familie Kuhmann und Eisenhuth. So feierte eine große Schar den runden Geburtstag am vergangenen Samstag im Clubhaus. Daneben ist für die jüngsten Verwandten das jährliche Treffen mit einem besonderen Event geplant.

Wir wünschen Rosa Maria Kuhmann weiterhin viele Gelegenheiten zum fröhlichen Beisammensein und für das neue Lebensjahr alles Gute, viel Gesundheit, Kraft, Freude und Gottes Segen.

## Freiwillige Feuerwehr – Abteilung Rohrbach



**Dienstplan – Aktive**

Übung am 9. März um 19.45 Uhr

## Vereinsnachrichten

### Musikverein Rohrbach



**Verkaufsstart Jubiläumsmagazin**

Pünktlich zum Jahreskonzert (14./15. März) startet der Verkauf unseres Jubiläumsmagazins, das anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des MVR erstellt wurde.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Mix aus Historie, aktuellen Zahlen, Daten und Fakten, sowie Rückblicke auf besondere Veranstaltungen, Highlights und Konzerte. Ergänzt wird das Magazin durch persönliche Geschichten, Bildmaterial aus den letzten Jahren und Eindrücke aus dem heutigen Vereinsleben.

Das Jubiläumsmagazin ist für 5 Euro bei allen MVR-Veranstaltungen im Jahr 2026 erhältlich – ein Stück Vereinsgeschichte zum Mitnehmen.

### FC Badenia Rohrbach



**Zwei bittere Niederlagen zum Rückrundenauftritt**

**SV Rohrbach/S – FC Badenia I**

Beim Tabellenvierten der Kreisliga stand der FC in der Anfangsphase zunächst gut und ließ wenig zu. Nach vorne tat man sich allerdings

schwer und spielte die spärlichen Offensivaktionen dazu noch unsauber aus. Der Gastgeber belohnte seine optische Überlegenheit in der 33. Minute mit der 1:0 Führung. Danach verlor der FC kurzzeitig seine Ordnung und hatte Glück bei einem

vergebenen Foulelfmeter durch Vogt. Mit dem Halbzeitpfeiff gelang unserer Elf jedoch der zu diesem Zeitpunkt schmeichelhafte Ausgleich. Tobias Gebhard köpfte bei seinem Comeback gekonnt eine Freistoßflanke von Dennis Rebel ein. Nach der Pause kam unsere Mannschaft deutlich besser ins Spiel und stellte den Favoriten durch frühe Ballgewinne im Mittelfeld immer wieder vor Probleme. So belohnte sich unsere Elf in der 71. Minute für den couragierten Auftritt mit dem 1:2 Führungstreffer. Rico Weinert steckte auf Michael Kuhmann durch und dieser ließ sich die Chance alleine vor dem Torhüter nicht entgehen. Leider konnte man die Führung nur kurz verteidigen und kassierte schon drei Minuten später den 2:2 Ausgleichstreffer. Der FC verteidigte weiter leidenschaftlich und ließ aus dem Spiel heraus fast nichts zu. In der 85. Minute rutschte dann jedoch ein Eckball durch alle hindurch und führte am zweiten Pfosten zum glücklichen 3:2 Siegtreffer für die Hausherrn.

1:0 Authenrieth (33.), 1:1 Gebhard (45.+1, Vorlage Rebel), 1:2 Kuhmann (71., Vorlage Weinert), 2:2 Karolus (74.), 2:3 Authenrieth (84.)

**SG Stebbach/Richen I – FC Badenia I**

Beim Tabellenzweiten konnte sich unsere Mannschaft in Stebbach leider ebenfalls nicht für ihren guten Auftritt belohnen. Von Beginn an war der FC gut im Spiel und wurde durch schnelles Umschaltspiel in die Spitze immer wieder gefährlich und ging in der 12. Minute verdient durch Georg Wegmann in Führung. Die spielstarken Gastgeber wussten sich in dieser Phase oft nur mit langen Bällen zu helfen. Noch vor der Pause konnte der Favorit das Spiel allerdings zum glücklichen 2:1 Halbzeitstand drehen. In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem der FC durch einen Doppelschlag von Koch und Bloch in der 49. und 51. Minute das Spiel erneut drehen konnte. Auch auf den schnellen Ausgleich in der 57. Minute hatte unsere Elf die passende Antwort parat und ging in der 62. Minute erneut durch Koch mit 3:4 in Führung. In der Schlussphase drängte Stebbach/Richen immer mehr auf den Ausgleich und unserer Mannschaft konnte nur noch wenig für Entlastung sorgen. Und so kam in der 88. und 90. Minute die kalte Dusche und der Favorit konnte sich doch noch den sehr glücklichen Sieg sichern.

0:1 Wegmann (12.), 1:1 Ritter (28.), 2:1 Wittmann (44.), 2:2 Koch (49., Vorlage Beindorf), 2:3 Bloch (51., Vorlage Beindorf) 3:3 Jung (57.), 3:4 Koch (62., Vorlage Beindorf), 4:4 Jung (88.), 5:4 Kurt (90.+1)

**Vorschau 17. Spieltag**

Am kommenden Wochenende hat man mit dem VfB Epfenbach und dem FVS Sulzfeld II direkt die nächsten dicken Brocken zu Gast am Gießhübel. Kommt vorbei und unterstützt unsere beiden Mannschaften dabei, die ersten 6 Punkte im Jahr 2026 in Rohrbach zu behalten! Wir freuen uns auf eure Unterstützung.

**FC Badenia II – FVS Sulzfeld II**

Spielbeginn 13.15 Uhr in Rohrbach

**FC Badenia I – VfB Epfenbach I**

Spielbeginn 15.30 Uhr in Rohrbach

**Bambini des FC Badenia in Odenheim**

Beim Turnier in Odenheim trafen unsere Bambini auf Hoffenheim, Östringen, Rauenberg, Rinklingen sowie die Gastgeber. Dabei zeigten sie sich wieder von ihrer besten Seite und überzeugten durch herrliche Spielzüge und viele, teils glänzend herausgespielte Tore. Beide Teams des FC Badenia hatten hart umkämpfte Spiele, aber auch deutliche Siege.

Besonders mit dem klaren Erfolg über den Bundesliganachwuchs von 1899 Hoffenheim hatte niemand gerechnet.

Einige Eltern sprachen wieder von „der Gefahr vom Gießhübel“, einer jüngst kreierte Bezeichnung für die überaus erfolgreichen FC-Kids. Neben der mitgereisten Fangemeinde waren auch die Trainer vom gezeigten Einsatz und der unübersehbaren Spielfreude sehr angetan.



Als verdienten Lohn erhielt jeder Spieler eine Erinnerungsmedaille, die mit Stolz und großer Begeisterung in Empfang genommen wurde.

## TC Rohrbach



**Einladung zur Mitgliederversammlung am 20. März um 20 Uhr im TC Clubheim.**

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder zur nächsten Mitgliederversammlung im neuen Geschäftsjahr am Freitag, 20.03.2026,

um 20 Uhr in das Clubheim des TC Rohrbach ein.

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Nico Mäule; 2. Totenehrung; 3. Berichte der Vorstandschaft; 4. Berichte der Kassensprüfer; 5. Entlastung der Kassiere; 6. Entlastung der Vorstandschaft; 7. Neuwahlen; 8. Generalsanierung und Erweiterung Tennisplätze; 9. Mitgliederbeiträge; 10. Festlegung der Arbeitsstunden; 11. Verschiedenes.

Die Vorstandschaft stellt die Neugestaltung unserer Tennisplätze und die damit verbundenen erheblichen Investitionen vor. Über diese soll die Mitgliederversammlung anschließend verbindlich abstimmen.

In diesem Zusammenhang wird auch über eine Änderung der Mitgliedsbeiträge abgestimmt werden.

Wir hoffen auf eine besonders rege Beteiligung unserer Mitglieder an dieser für unseren Verein zukunftsweisenden Versammlung.

## Rentnertreff Rohrbach

Nächster Termin: Mittwoch, 11. März, um 16 Uhr Gasthaus Rose.

Wanderer treffen sich um 14 Uhr beim Kiga. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

## Anzeigen

Für evtl. Druckfehler  
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/8536, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de